

1982/83



HAGEMANN
STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen 6

OT Krähenwinkel/Hannover

Meine Stauden

erhielten Auszeichnungen auf der:

- 1. Bundesgartenschau 1951 in Hannover
- Ruhrländischen Gartenschau 1952 in Essen
- Internationalen Gartenschau 1953 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1955 in Kassel
- Bundesgartenschau 1957 in Köln
- Bundesgartenschau 1959 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1961 in Stuttgart
- Internationalen Gartenschau 1963 in Hamburg
- Internationalen Gartenschau 1964 in Wien
- Bundesgartenschau 1967 in Karlsruhe
- Bundesgartenschau 1969 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1971 in Köln
- Internationalen Gartenschau 1973 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1975 in Mannheim
- Bundesgartenschau 1977 in Stuttgart
- Bundesgartenschau 1979 in Bonn
- Bundesgartenschau 1981 in Kassel

1 große Goldmedaille

8 Goldmedaillen

12 Silbermedaillen

1 Bronzemedaille

2 Ehrenpreise

Meine Stauden werden

in Großpflanzungen zu sehen sein:

auf der Internationalen Gartenschau 1983
in München

*) Sie können Ihre Wünsche und Aufträge
auch außerhalb der normalen Geschäftszeit
durchgeben.

Unser Anrufbeantworter steht Ihnen in der
Versandsaison Tag und Nacht zur Verfügung:
05 11 / 73 76 44

HAGEMANN

STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen 6

Krähenwinkel bei Hannover

Fernruf: Hannover (05 11) 73 76 44

Expresß- und Frachtstation: **Langenhagen/Han**

Bankkonten:

Sparkasse des Landkreises Hannover in Langenhagen 002-009 686

Volksbank Hannover in Langenhagen 275 042 000

Postscheckkonto: Hannover 622 68-308



Mitglied der Sondergruppe Stauden im Zentralverband
des Deutschen Gartenbaues

Zur Führung des Gütezeichens

„Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt

Mitglied der Internationalen Stauden Union, I. S. U.

Sie erreichen meine Staudengärtnerei (siehe Lageplan — letzte Umschlagseite):

1. ab Hannover-Hbf in 20 Minuten mit **Straßenbahn** Linie 17 bis Langenhagen/Berliner Platz, weiter mit Bus in ca. 10 Minuten bis Langenhagen/Reuterdamm und dann 15 Minuten Fußweg bis Krähenwinkel.
2. ab Hannover-Hbf mit der **Bundesbahn** in 25 Minuten bis Langenhagen und 15 Minuten Fußweg oder in 30 Minuten bis Kaltenweide und 10 Minuten Fußweg.
3. ab Hannover-Hbf Busbhf. mit **Bus** in Richtung Mellen-dorf, Haltestelle Krähenwinkel-Schmiede. Fahrzeit 25 Minuten.
4. mit dem **Auto** (siehe Lageplan — letzte Umschlagseite).

Erläuterndes zum Hauptkatalog

Dieser neue Katalog empfiehlt, neben den neuesten Züchtungen des In- und Auslandes, nur die besterprobten Arten und Sorten unserer Staudenwelt.

Das gesamte Staudensortiment — ob hoch, halbhoch oder niedrig — ist in genau alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es gibt in diesem Katalog also nur ein großes Stauden-Grundsortiment von A bis Z, in dem alle hohen, halbhohen, niedrigen, Polster-, Steingarten-, Flächen-Stauden und Bodendecker erfaßt sind.

In den Großsortimenten von Atern, Chrysanthemum, Delphinium, Hemerocallis, Iris, Helenium, Phlox usw. werden nur die besten Sorten geführt. Alle Sorten dieser Sortimente, die in den Sichtungsgärten der „Arbeitsgemeinschaft für Züchtung und Selektion bei Blütenstauden“ erprobt und als besonders anbauwürdig empfohlen worden sind, sind wie folgt bezeichnet: * = empfehlenswerte Sorten, ** = voll empf. Sorten, *** = vorzügliche Sorten. Von den Staudengräsern (die Anzuchtmenge ist ständig vergrößert worden), winterharten Freilandfarnen (inzwischen eine Spezialität meines Betriebes), Heidekräutern, Sumpf- und Wasserpflanzen und Lilien sind nur die bestbewährten und kulturwürdigen Arten und Sorten aufgeführt. — Die Blumenzwiebel-Liste — sie bringt sehr viele besonders ausgewählte und selten angebotene Sorten — erscheint immer im September eines jeden Jahres.

Beachten Sie bitte die Sortimentszusammenstellung am Anfang des Kataloges, in der ich Ihnen eine Auswahl an Stauden für die verschiedenen Zwecke besonders preisgünstig anbiete.

Von besonderem Interesse für Sie werden auch die 15 Pflanzvorschläge sein, die vor allem nur Beispiels-Pflanzungen darstellen, wie sie in dieser oder leicht abgeänderter Form fast in jedem Garten anwendbar sind.

Auch dieser Katalog ist ganz bewußt, meinem Kundenkreis — Gartengestaltern, Landschaftsgärtnern, Behörden und Staudenliebhabern — entsprechend, in äußerst sachlicher Form gehalten.

Die botanischen Namen wurden nach der Liste der „Internationalen Stauden Union“: „Namen der Stauden“ überarbeitet. Die Namen werden vielen Pflanzenfreunden zuerst wohl nicht ganz verständlich sein. Zur Erläuterung sei kurz gesagt, daß nur die Artbezeichnung noch klein geschrieben wird, alle Sorten und Formenbezeichnungen sind groß geschrieben (Beispiel: *Alysum saxatile Compactum*, *saxatile* = Art, *Compactum* = Form oder Sorte).

Die Nachfrage nach wirklich guten Stauden hat immer noch zugenommen. Auch der Kundenkreis ist immer noch gewachsen. Es gelang mir bisher trotzdem, meine Kundschaft zufriedenzustellen und vor allem schnellstens zu beliefern. Ich habe dieses dem freudigen Einsatz aller meiner Mitarbeiter und der vollen Anwendung meiner, im fast 40jährigen Umgang mit Stauden erworbenen Erfahrungen, zu danken.

Die Erledigung der einzelnen Aufträge wird bei laufendem Versand möglichst innerhalb einer Woche durchgeführt. Die Verpackung wird einfach, zweckentsprechend, praktisch und so preiswert wie möglich gehalten. Der Lkw- und Bahnpalettenversand steht bei größeren Aufträgen an erster Stelle. Die von mir angewandte Versandart hat in den verflossenen Jahren volle Anerkennung gefunden und nie Beanstandungen ergeben.

Die Anzuchtflächen meines Betriebes betragen z. Zt. 7 ha. Gut die Hälfte dieses Geländes dient der Mutterpflanzenanzucht! Die Staudenanzucht in quadratischen Kunststofföpfen (Container, es werden ca. 1 500 000 Container-Stauden jährlich angezogen), füllt den Rest der Betriebsflächen aus.

Dank der Einsatzbereitschaft meiner Stammbegleitschaft – ich habe vor allem meinen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren stets bereiten und freundlichen Einsatz zu danken – ist es immer noch möglich gewesen, alle Arbeiten zu schaffen und eine gute Staudenqualität heranzuziehen.

Zum richtigen Lesen dieser Preisliste müssen Sie die Zeichenerklärungen auf der vorletzten Seite des Kataloges besonders beachten (bitte herausklappen).

Lassen Sie meinen Stauden-Katalog ein Berater für Ihre Pflanzenwünsche sein.

Ihre Aufträge werden alle, ob klein oder groß, mit besonderer Sorgfalt erledigt werden.

Langenhagen 6 – Krähenwinkel, im April 1982

H. Hagemann

Wertvolle Bücher über Stauden

Wollen Sie mehr über Stauden und Gartenpflanzen wissen, so empfehle ich Ihnen folgende Bücher:

1. **Die Freiland-Schmuckstauden.** Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Ein umfassendes Staudenbuch in 2 Bänden, bearbeitet von W. Schacht, L. Jelitto, C. R. Jelitto, Fritz Nobis, R. Hansen und H. Hagemann (nur noch antiquarisch).
2. **Unser Garten – seine bunte Staudenwelt,** ein Buch mit vielen Listen und Tabellen von Prof. Dr. Richard Hansen, Weihenstephan, Obst- und Gartenbau-Verlag, München.
3. **Der Steingarten** von Wilh. Schacht, ein außerordentlich lehrreiches Buch in Ganzleinen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
4. **Das Große Blumenbuch,** aus dem Englischen übersetzt von Dr. A. Herklotz u. Peter Menzel. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
5. **Gartenstauden,** ein Buch für Staudenfreunde von Alfred Fessler, Tübingen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
6. **Der Wassergarten,** von K. Wachter u. A. Klietz, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
7. **Der vollendete Garten,** von Karl Plomin, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
8. **Alle Bücher von Professor Dr. Karl Foerster †,** dem großen Staudenkenner und Garten-Philosophen.
9. **Das Buch der Freilandfarne,** von Prof. Dr. R. Maatsch, Hannover im Verlag Paul Parey, Hamburg.
10. **Die Stauden,** von R. Hansen/F. Stahl für Gärten und Grünanlagen im Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Was sind winterharte Stauden?

Winterharte Stauden sind krautartige Gewächse, die nicht nur einjährig sind, sondern alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben und uns durch den alljährlich neu wiederkehrenden Blütenflor erfreuen. Sie durchwintern in unseren Gärten unter Schnee und Eis in unterirdischen Wurzelstöcken, Knollen und Wurzelballen oder auch in immergrünen Blattschöpfen (Iberis, Aubrieta, Alyssum, Aster alpinus usw.), die alle im Laufe des Frühjahrs kraftvoll austreiben und zu neuem Grünen und Blühen erwachen.

Es sind jedoch nicht nur allein die Blüten all der verschiedenen Pflanzengestalten des Staudenreiches, die uns diese Pflanzen so liebenswert machen.

Der Austrieb, das Blatt, die Blüte und der Samen- und Fruchtstand im Wandel des Jahres zeigen stets neue Höhepunkte pflanzlicher Schönheit. Schon im Februar/März, wenn soeben erst die Vorjahrs-triebe von Phlox, Achillea, Rudbeckia u. a. unter Frost und Schneelast vergangen sind, zeigen sich schon wieder die ersten Kleinstauden mit ihren Blüten, und bei geschickter, sachgemäßer Pflanzenauswahl gibt es von diesem Zeitpunkt an blühende Stauden bis in den Winter hinein.

Für jeden Gartenplatz, und erscheint er auch noch so ungünstig, gibt es geeignete winterharte Stauden, die, richtig ausgewählt, durch unermüdliches Grünen und Blühen erfreuen können.

Die meisten Stauden können jahrelang an gleicher Stelle stehen — viele Sorten und Arten haben ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter —, ohne mit dem Blühen nachzulassen. Es ist zu empfehlen, die Stauden nicht einzeln, sondern in Tuffs zu pflanzen, da die Farbwirkung dann eine weit größere ist, ausgenommen die **Solitärstauden**, die auch als **Einzelepflanze** zu großer **Wirkung** heranwachsen.

Prof. Dr. Karl Foerster †, der große Staudenzüchter, Staudenkenner und Pflanzenfreund, sagt treffend:

„Die **winterharten ausdauernden Blütenstauden** sind durch ihre noch viel zu wenig bekannte **erstaunliche Langlebigkeit**, ihre Aufteilbarkeit und noch aus vielen anderen Gründen das **Gegenteil von Luxuspflanzen**. Auch gibt es im Gesamtbereich käuflicher Dinge kaum Werte, die **eine so geringe Preissteigerung** erfuhren.“

Wann soll man Stauden pflanzen?

Die **besten Pflanzzeiten** für Stauden sind die Herbst- und Frühjahrsmonate. Ab **Mitte September bis Mitte Dezember** kann bei offenem Wetter unbeschadet gepflanzt werden. Bleibt der Boden offen, so werden auch die Monate Dezember — Januar — Februar als Pflanzzeit vor allem für Großanpflanzungen genützt, die **Monate März bis Mai** sind die Hauptpflanzzeit für alle Stauden-Pflanzenarbeiten größten und kleinsten Ausmaßes. Stauden, die in **Containern gezogen werden**, können auch noch im Sommer selbst bei **Trockenheit und Wärme** (gut angießen) gepflanzt werden.

Die Stauden mit Topfballen dürfen nie in ballentrockenem Zustand eingepflanzt werden, man tauche solche Stauden vor dem Pflanzen gründlich. Ein gutes Angießen aller neu gepflanzten Stauden sollte man nie versäumen, sie lohnen diese kleine Mehrarbeit durch schnelles Anwachsen und üppigere Blütenentwicklung.

Pflanzvorschläge für Stauden

Wie müssen Stauden gepflanzt werden?

Stauden sollten in einem gut gelockerten und nährstoffreichen Boden gepflanzt werden, Beimengung von Torf ist empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Zu lange Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, denn sie sollen ja möglichst gerade in den Boden kommen. Als Pflanzgerät nehme man den Pflanzspaten und nicht, wie es so oft gemacht wird, den Grabspaten. Jede Staude wird mit den Händen fest angedrückt. Das Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß.

Die Stauden sollten nie einzeln gepflanzt werden (Solitärstauden ausgenommen), besonders die niedrigen Arten und Sorten sollen flächig wirken. Eine solche Wirkung erzielt man aber nur, wenn man die Stauden in kleinen Trupps zusammenpflanzt. Bei Verwendung der Stauden in Trupps kommen Farbe und Wuchsscharakter immer zur vollen Geltung.

Alle im Katalog aufgeführten Stauden kann man vielseitig verwenden.

Off braucht man **bodenbegrünende Stauden** zur Unterpflanzung von Ziersträuchern, von hohen Bäumen und Rhododendron. Pflanzte man die Bodengrüner in Trupps oder flächig, erzielt man Wirkungen, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in dekorativer Form entsprechen. Andere Stauden finden als Bodendecker in voller Sonne und auf leichten Böden ihre Verwendung. Auf Böden, wo Rasen oftmals versagt, sollte man es mit den Bodendeckern versuchen. Auf Grund ihres besseren Wurzelvermögens und ihrer besseren Anpassung an Trockenheit und Hitze werden sie sich bestens bewähren.

Ein großer Teil der Stauden eignet sich als **Schnittblumen**. Auch Schnittstauden lassen sich als Trupppflanzen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden. Die Blüten dürfen in solchen Pflanzungen nicht restlos abgeschnitten werden, da sonst die Farbschönheit der einzelnen Staudenarten und -sorten verlorengeht.

Einige **Stauden und Gräser** passen vorzüglich in kleineren Trupps in eine Heidepartie. Da die Heiden sonnige Lage und sauren, mit Torfmuß durchsetzten Boden verlangen, kann man nur eine kleine Anzahl von Stauden in die Heidepartie setzen (**siehe Pflanzvorschlag**).

Weniger bekannte Stauden finden in der Raritätenecke im Garten ihre Verwendung. Da diese Stauden meistens alpine Pflanzen sind, muß man sich die Mühe machen, für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen zu schaffen — Steine und Felsbrocken sind als Bodenbelag gut einzufügen —. Leichte Böden werden durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmuß verbessert. Es wird sich hier um eine sammelartige Pflanzung handeln, man kann diese Stauden deshalb auch einzeln pflanzen, ohne die Farb- und Flächenwirkung dadurch zu verlieren (**siehe Pflanzenliste**).

Eine ganze Anzahl von Stauden eignet sich zur Bepflanzung von Schalen und Kübeln. Hier wird man **die Kleinstauden** mit ihrem geringen Wurzelvermögen vorziehen. Zur Aufstellung bevorzugt man sonnige bis halbschattige Plätze auf Steinmauern, Terrassen und Treppen.

Die **Solitärstauden** sind für Einzelstellung geeignet. Als unersetzbare Blüten- oder Laubschmuckstauden lassen sie sich in vielen Pflanzungen verwenden.

Nachstehend einige **Pflanzvorschläge**.

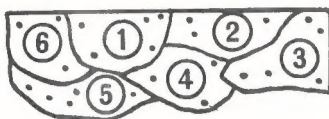
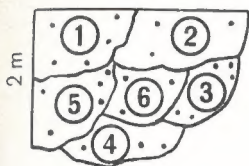
Eine genaue Beschreibung der in den Pflanzvorschlägen genannten Stauden finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A — Z.

I. Pflanzvorschlag

für langblühende Stauden in **sonniger Lage**
in gutem Gartenboden
24 Pflanzen (s. Aufstellung)

3 m

4,5 m



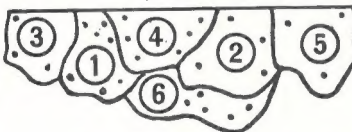
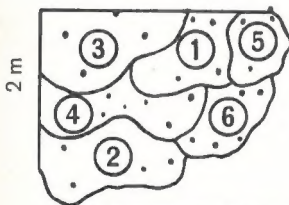
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI-IX	80	5
2	Monarda Croftway Pink	zartrosa	VII-VIII	120	3
3	Origanum off. Comp.	rosa-lila	VII-XI	20	5
4	Aster dum. Prof. Ant. Kippenberg	leuchtend blau	VIII-X	40	3
5	Rudbeckia sullivanti Goldsturm	goldgelb	VII-IX	80	5
6	Lupinus Russel Hybriden	verschiedene Farben	V-VIII	80	3

II. Pflanzvorschlag

für sommerblühende Stauden in **sonniger Lage**
24 Pflanzen (s. Aufstellung)

3 m

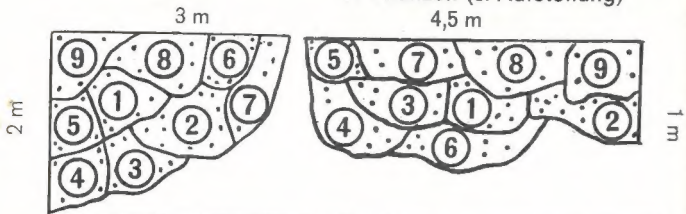
4,5 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Lythrum hybr. Rakete	kräftige rote Rispen	VI-VIII	80	5
2	Physostegia virg. Bouquet Rose	weinrote Ähren	VIII-IX	60	4
3	Phlox pan. Landhochzeit	rosenrot mit dunklem Auge	VII-IX	100	3
4	Rudbeckia deami	goldgelb Mitte schwarz	VII-IX	60	4
5	Aconitum xarendsii	blau	VIII-X	70	3
6	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkelviolet rötl. Hüllbl.	VI-IX	50	5

III. Pflanzvorschlag

für **Schattenstauden**, die einen schattigen Standort und humosen, fast waldartigen Boden benötigen
41 Pflanzen (s. Aufstellung)

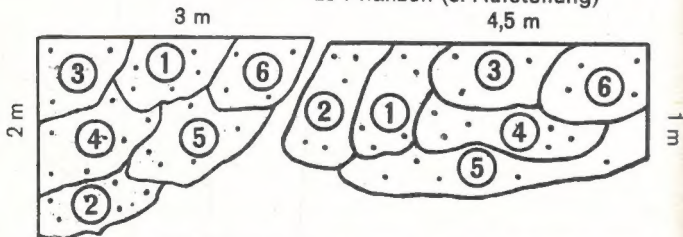


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Primula japonica	rosarot-gelb	V-VI	30	6
2	Astilbe chinensis Pumila	lilarosa	VIII-X	25	6
3	Asarum europaeum	grün	V-VI	20	5
4	Epimedium grfl. Coccineum	rot	V-VI	30	5
5	Vinca minor	blau	IV-VI	20	5
6	Saxifraga umbrosa	rosa	V-VI	30	6
7	Hosta japonica	violett	V-VI	50	3
8	Lysimachia punctata	gelb	VII-VIII	50	1
9	Astrantia major	grünrosa	VI-VIII	70	4

IV. Pflanzvorschlag

für Stauden, die für den **Halbschatten**, in normalem Gartenboden geeignet sind

23 Pflanzen (s. Aufstellung)



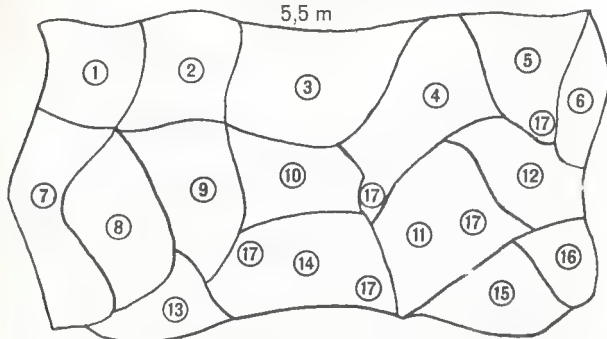
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Trollius hybridus Goldquelle	gelb-orange	V-VI	80	5
2	Astilbe Fanal oder Gloria	dunkelgranat-karminrot	VI-VIII	60	5
3	Campanula macrantha	blau	VII-IX	120	4
4	Lysimachia punctata	gelb	VII-VIII	50	4
5	Campanula persicifolia Alba	weiß	VI-VIII	60	5
6	Hemeracallis fulva	orange-braun	VI-VIII	90	3

V. Pflanzvorschlag

für **Flächenstauden**, die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen. Beispielbepflanzung 16,5 qm
140 Pflanzen (s. Aufstellung)

5,5 m

3 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Stachys lanata	lila weißwollige Blätter	VI–VIII	30	7
	oder Nepeta fassenii	hell-lilablau	VI–X	40	
2	Veronica latifolia Knallblau	knallblau	V–VI	20	7
3	Alyssum saxatile Comp	reingelb	IV–VI	20	10
4	Iberis sempervirens Findel	weiß	IV–V	25	10
5	Potentilla aurea	goldgelb	V–VIII	10	8
6	Ajuga reptans Atropurpurea	blau rotbraunes Laub	IV–V	15	6
7	Helianthemum Golden Queen	goldgelb	VI–IX	15	9
8	Campanula poscharskyana	hell-lila	VI–VIII	15	8
9	Saponaria ocymoides	altrosa	V–VII	20	7
10	Sedum album Murale	rosa rötliches Polster	VI–VII	10	8
11	Armeria maritima Rosea	karminrosa	V–VII	20	10
12	Oenothera missouriensis	goldgelb	VI–IX	20	8
13	Silene Weißkehlchen	weiß	V–VI	20	9
14	Aubrieta Schloß Eckberg	lavendelblau	IV–V	10	10
15	Dianthus Nordstjernen	rosa	V–VII	15	9
16	Thymus coccineus	scharlachrot	VI–VIII	3	9
17	Anaphalis triplinervis	weiß silbriges Laub	VII–VIII	30	5

Sortimente
Staudenaufstellung

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Stauden
gräser

Farne

Erica
und Calluna

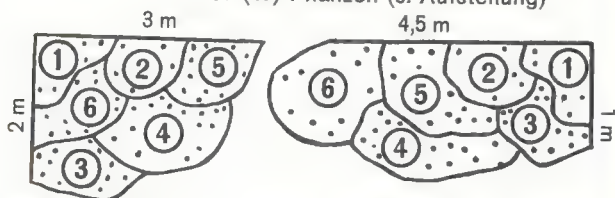
Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilpflanzen

VI. Zwei Pflanzvorschläge

für **langblühende Sommerstauden** mit den begleitenden
bodenbedeckenden Stauden für **sonnige Lage**
57 (47) Pflanzen (s. Aufstellung)

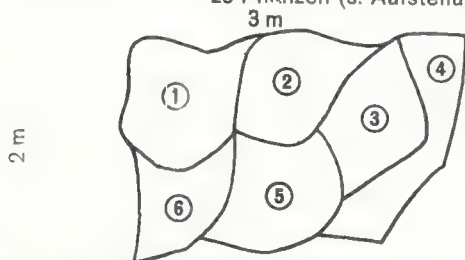


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Salvia x sup. Ostfriesland	leuchtend dunkelviolet	VI-IX	40-50	5
oder	Achillea hybr. Coronation Gold	goldgelb	VI-IX	80	4
2	Oenothera glauca	goldgelb	VI-VII	50	5
oder	Gypsophila Rosenschleier	rosa gefüllt	VI-VIII	30	3
3	Sedum cauticolum	leuchtend rosa	VII-IX	10	12
oder	Sedum hybr. Immergrünchen	gelb	VII-IX	15	9
4	Thymus serph. Coccineus	scharlachrot	VI-VIII	3	15
oder	Thymus villosus	grausilber- laubig	VI-VIII	5	15
5	Helianthemum Rubin - Gelbe Perle	purpurrot und gelb	VI-IX	15	10
oder	Iberis semp. Schneeflocke	leuchtend weiß	IV-V	20	10
6	Viola cornuta Hansa	tiefblau	V-IX	10	10
oder	Polygonum affine Sup.	rosa	VII-X	20	6

VII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** in sonniger Lage. Beispiel-
bepflanzung 6 qm

23 Pflanzen (s. Aufstellung)



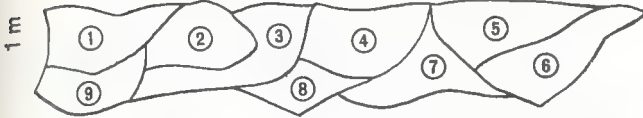
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Delphinium Perlmutterbaum	perlmutter- blau	VI-IX	160	3
2	Phlox pan. Orange	leuchtend scharlach	VII-IX	80	5
3	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII-IX	60	4
4	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX-X	40	4
5	Chrysanthemum max. Julischnee	weiß	VI-VII	60	4
6	Helenium Feuersiegel	gelb-rot	VI-IX	80	3

VIII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** mit den begleitenden **bedeckenden Stauden** (sonnige Lage). Beispielbepflanzung 6 qm

50 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m



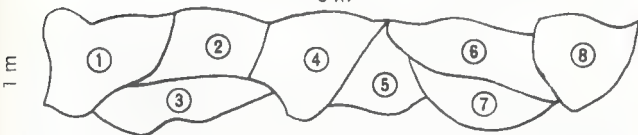
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Crimson Beauty	braunrot	VI-IX	60	3
2	Coreopsis verticillata	hellgelb	VII-IX	60	6
3	Polygonum affine	rosa	VII-X	20	8
4	Veronica Blauriesin	kräftiges Blau	VII-X	70	3
5	Salvia Ostfriesland	dunkelviolett	VI-IX	50	4
6	Oenothera glauca	goldgelb	VI-IX	20	5
7	Iberis semp. Findel	weiß	IV-V	25	8
8	Eriophyllum caespitosum	gelb	VI-VIII	20	5
9	Helianthemum Golden Queen	gelb	VI-VIII	15	8

IX. Pflanzvorschlag

für **Grenzpflanzungen** an Zäunen und Mauern. Beispielbepflanzung 6 qm

29 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m

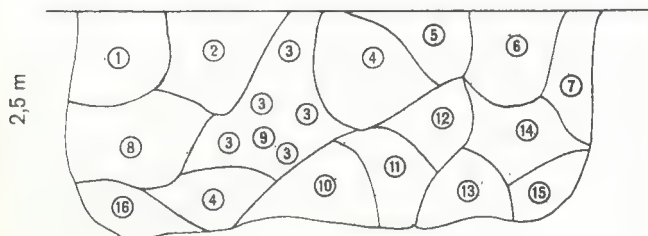


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Althaea rosea	rot, rosa, gelb	VI-VIII	200	4
2	Rudbeckia Herbstsonne	goldgelb	VII-X	200	2
3	Helenium Baudir. Linné	braungelb	VI-IX	120	3
4	Aster n.-angliae Roter Turm	rot	VIII-X	150	3
5	Phlox Erich Ernst	rot	VII-IX	100	4
6	Heliopsis Goldgefieder	gelb	VII-VIII	100	4
7	Chrysanthemum max. Beethoven	weiß	VI-IX	50	4
8	Aster n.-belgii W. Churchill	granatrot	VIII-X	100	5

X. Pflanzvorschlag

für **dauerblühende Stauden**. Beispielbepflanzung 15 qm
98 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI-IX	80	4
2	Veronica longifolia Blauriesin	kräftig blau	VI-VIII	80	5
3	Pennisetum compressum	silbergrau	VIII-XI	75	6
4	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkel-violett	VI-IX	50	12
5	Achillea Coronation Gold	goldgelb	VI-IX	80	6
6	Monarda Adam	rot	VI-IX	80	3
7	Heliopsis Goldgefieder	goldgelb	VII-VIII	100	5
8	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII-IX	80	9
9	Chrysanthemum max. Schneelawine	weiß	VI-VII	70	6
10	Oenothera glauca	goldgelb	VI-IX	50	9
11	Erigeron Rosa Triumph	leuchtend rosa	VI-VIII	60	4
12	Anaphalis triplinervis	weiß silberlaubig	VII-X	50	5
13	Prunella grandifl.	violettblau	VI-VIII	15	7
14	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX-X	40	6
15	Gypsophila Rosenschleier	rosa	VI-VIII	30	3
16	Polygonum affine Sup.	rosa	VII-X	20	8

XI. Pflanzvorschlag

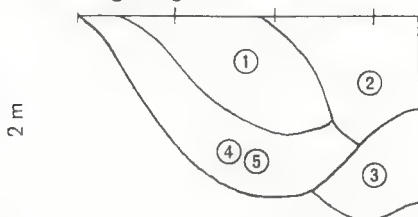
für **bodendeckende Zwerggehölze** in Gemeinschaft mit **bodendeckenden Stauden**, vor Ziergehölzen, unter Bäumen, usw.

Diese ausgewählten, flachwachsenden Gehölze u. Stauden bilden bei geringster Pflege einen dichten, meistens immergrünen Teppich. Beispielbepflanzung 7 qm

85 Pflanzen (s. Aufstellung)

a für schattige Lage

3,5 m

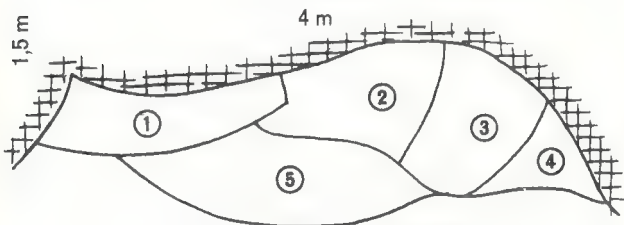


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Pachysandra terminalis</i>	immergrün weiß	IV–VI	30	15
2	<i>Vinca minor</i>	blau	IV–V	10	25
3	<i>Astilbe sinensis</i> <i>Pumila</i>	lilarosa	VIII–IX	30	15
4	<i>Asarum europaeum</i>	immergrün	III–IV	10	25
5	<i>Pulmonaria rubra</i>	rosa-rot	III–V	25	10

b für halbschattige Lage

Beispielbepflanzung 6 qm

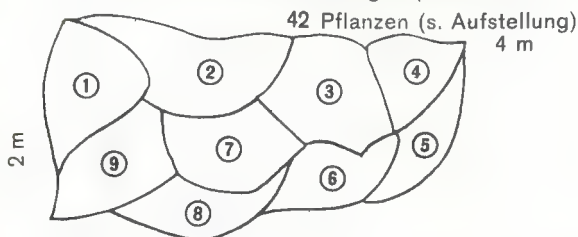
50 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Cotoneaster dammeri</i>	immergrün Frucht scharlach	V–VI	20–30	15
2	<i>Evonymus fortunei</i> <i>Radicans</i>	immergrün hellgrün	Zwerg- spindel	40–60	6
3	<i>Hypericum calycinum</i>	goldgelb	VII–IX	30	8
4	<i>Hedera helix</i>	immergrün	Efeu	10	6
5	<i>Waldsteinia ternata</i>	gelb grünes Laub	IV–V	15	15

XII. Pflanzvorschlag

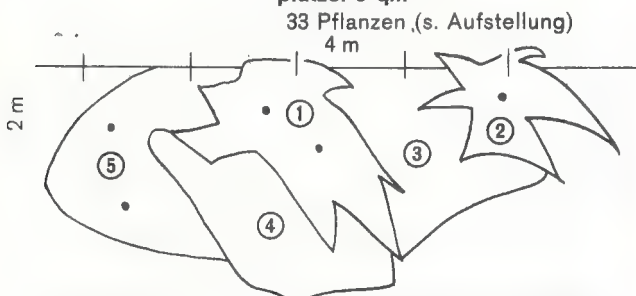
mit Stauden, die für **Halbschatten** geeignet sind. Beispiel-
bepflanzung 8 qm



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Anemone Septembercharme	rosa	VIII–XI	60	5
2	Cimicifuga simplex	reinweiß	VIII–X	120	5
3	Aira caespitosa	braune Blütenrispen	VI–VII	80	3
4	Pulmonaria rubra	rosa-rot	III–V	25	5
5	Heuchera sanguinea Feuerregen	glühend rot	VI–VIII	40	4
6	Aquilegia chrysantha	goldgelb	V–VI	60	4
7	Astilbe Fanal	granatrot	VI–VIII	60	5
8	Tiarella cordifolia	kremweiß	IV–V	20	6
6	Polystichum setiferum Proliferum	grün	Farn	50	5

XIII. Pflanzvorschlag

In jedem Garten gibt es sonnige Stellen, die stiefmütter-
lich behandelt werden. Sie warten auf eine Bepflanzung,
die bei wenig Wartung wirkungsvoll und ausdauernd ist.
Hier ein Beispiel für die Bepflanzung **sonniger Garten-
plätze, 8 qm**



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Juniperus communis Hornibrooki	blaugrün	Nadel- Geholz	20–30	2
2	Juniperus pfitzeriana	grün		60	1
3	Polygonum affine sup.	rosa	VIII–X	20	12
4	Erica carnea in Sorten	weiß, rosa, rot	XII–IV	10–30	16
5	Cytisus praecox	elfenbeinfarben	V–VI	30	2

Stauden-Zusammenstellungen

für alle Zwecke, für jeden Boden und für jede Lage!

Falls Sie nicht wissen, welche Stauden Sie pflanzen sollen, geben Sie uns die Größe der Pflanzfläche (Länge x Breite) an, machen Sie uns genaue Angaben über Boden und Lage (sonnig, schattig, windausgesetzt, Baumbestand usw.) und teilen Sie uns Ihre besonderen Wünsche mit.

Eine geeignete Staudenzusammenstellung können wir Ihnen für jede Pflanzstelle machen.

Eine genaue Beschreibung der hier aufgeführten Stauden-Arten finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A – Z.

Am preiswertesten kaufen Sie, wenn Sie für ihre Zwecke eines der nachstehend aufgeführten Sortimente verwenden können:

Preiswerte Sortimente

1. **50 Einfassungsstauden** in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je lfdm 5–6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Arabis	Saxifraga
Armeria	Sedum
Aubrieta	Stachys lanata
Dianthus	Teucrium
Helianthemum	Thymus
Iberis	Viola cornuta
Phlox subulata	
2. **50 Polsterstauden** für Plattenwege
und als Rasenersatz in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 6–8 Stück für Plattenwege,
je qm 12–14 Stück als Rasenersatz)
folgende Sorten oder ähnliche

Acaena	Saxifraga
Antennaria	Sagina
Cotula	Sedum
Helianthemum	Thymus
Potentilla	Veronica
3. **50 Rasenersatz und bodenbegrünende Stauden**
für Schatten und Halbschatten in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 10–14 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Ajuga	Pachysandra
Asarum	Primula
Asperula	Pulmonaria
Hypericum	Tiarella
Lamium	Vinca
Astilbe chin. Pumila	Waldsteinia
Lithospermum	Gräser: Carex, Luzula
4. **50 niedrige Stauden**
für **Steingärten und Mauern** in 12–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 10–12 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Älyssum	Oenothera
Arabis	Phlox subulata
Armeria	Potentilla
Aster alpinus	Prunella
Aubrieta	Saponaria
Campanula	Sedum
Dianthus	Sempervivum
Gentiana	Silene
Helianthemum	Thymus
Iberis	Veronica
Lavendula	

Sortimente
Staudenaufstellungen

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Stauden gräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

5. **50 Stauden** (niedrig und halbhoch)
für **Schatten und Halbschatten** in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche
- | | |
|------------|--------------------------|
| Anemone | Lythrum |
| Anchusa | Monarda |
| Aquilegia | Pulmonaria |
| Astilbe | Senecio |
| Cimicifuga | Thalictrum |
| Dicentra | Farne und Gräser: |
| Digitalis | Matteucia |
| Epimedium | Dryopteris |
| Helleborus | Carex |
| Lamium | Luzula |
6. **50 Stauden** hervorragend für den **Blumenschnitt**
in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche
- | | |
|----------------------|------------|
| Aster amellus | Delphinium |
| Aster n.-angl. | Doronicum |
| Aster n.-belgii | Erigeron |
| Aster subcaeruleus | Gaillardia |
| Astilbe | Gypsophila |
| Centaurea | Helenium |
| Chrysanthemum hort. | Helianthus |
| Chrysanthemum roseum | Paeonia |
| Coreopsis | Scabiosa |
| Chrysanthemum leuc. | Trollius |
7. **50 Stauden** für die „**Bunte Staudenrabatte**“
in 12–15 Sorten (Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche
- | | |
|--------------------------|------------------|
| Achillea | Iris germanica |
| Aster, alle Arten | Iris orientalis |
| Buphtalmum salic. | Iris sibirica |
| Centaurea | Liatris |
| Centranthus | Lupinus |
| Chrysanthemum, alle Art. | Lychnis |
| Coreopsis | Paeonia |
| Delphinium | Papaver |
| Doronicum | Penstemon |
| Erigeron | Phlox paniculata |
| Gaillardia | Physostegia |
| Geranium | Platycodon |
| Geum | Rudbeckia |
| - Gypsophila | Salvia |
| Helenium | Scabiosa |
| Helianthus | Solidago |
| Heliopsis | Trollius |
| Hemerocallis | Verbascum |
| Heuchera | Veronica |
8. **50 Stauden** halbhoch und niedrig für **moderne weitflächige Pflanzung** bei Einführung zahlreicher Dauerblüher und Neuheiten in 8–10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 6–9 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche
- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Achillea hybr. Cor. Gold | Antennaria |
| Campanula carp. Sorten | Helianthemum rem. Sorten |
| Chrysanthemum max. langbl. Sorten | Heliopsis |
| Delphinium rem. Sorten | Lupinus-Russel-Sorten |
| Geum | Monarda neueste Sorten |
| Oenothera | ausgewählte Gräser: |
| Rudbeckia langbl. Sorten | Festuca |
| Salvia sup. Ostfriesland | Avena |
| Stachys | Panicum |
| | Pennisetum |

Der Sortimentspreis wird auch bei Bestellungen von Sortimenten über 50 Stück berechnet, siehe grüne Preisliste.

Preiswerte Kleinsortimente

9. Sortiment **niedriger Steingartenstauden**, beste Sorten,
25 Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
10. Sortiment **schönblühender Polsterstauden**,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
11. Sortiment **frühblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
12. Sortiment **sommer- und herbstblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 6 Sorten
13. Sortiment **Heidegartenstauden** einschließlich
 5 Erica-Sorten,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 8–12 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Oenothera
Anaphalis	Potentilla
Antennaria	Prunella
Armeria	Sedum
Aster amellus	Silene
Campanula	Stachys
Carlina	Thymus
Dianthus delt.	Veronica
Geranium	Verbascum
Helianthemum	Gräser:
Hieracium	Avena
Hypericum	Festuca
Inula	Panicum
Lavandula	Pennisetum
14. Sortiment niedriger und halbhocher **Stauden für schattige Plätze**, **25** Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
15. Sortiment schöner, halbhocher, aufrechter **Stauden** zur **Grenzpflanzung** und **Abdeckung** von Sitzplätzen, Lauben usw.
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 3–4 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Althaea	Macleya
Aster n. angl.	Rudbeckia
Aruncus	nit. Herbstsonne
Buphtalmum spec.	Senecio
Delphinium cult.	Verbascum
Heracleum	
16. Sortiment moderner **Stauden** für **intime Pflanzungen** einschließlich Gräser,
25 Stück in 8–10 Sorten
 (Sortenaufstellung siehe Pflanzsortiment 8)

Bei größeren Mengen und **Sonderwünschen** in Stauden, Gräsern, Wasserpflanzen usw. fordern Sie bitte **Sonderangebot** an!

Pflanzenaufstellungen

1. Rasenersatzstauden

nach Verwendungsmöglichkeiten

a) für Sonnenlage:

Acaena microphylla	Helianthemum hybr.
Achillea ageratifolia	Golden Queen
— tomentosa	Lysimachia nummularia
Alyssum moellendorffianum	Origanum vulg. Compactum
Antennaria dioica	Sagina subulata
Arabis procurrens	Sedum album
Armeria maritima	— ellacombianum
Aubrietia tauricola	— Weihenstephaner Gold
Cerastium columnae	— Immergrünchen
Cotula squalida und dioica	Thymus alle Arten
Dianthus caesius	Veronica rupestris
— delt. Brillant	— prostrata und Alba
Gypsophila repens Rosea	

Gräser:

Festuca glauca	Koeleria glauca
Festuca ovina Sorten	Sesleria caerulea
Festuca scoparia	

b) für Halbschatten:

Ajuga reptans Atropurpurea	Pachysandra terminalis
Cotula squalida	Saxifraga umbrosa
Lamium gal. Florentinum	— — Elliots Var.
— maculatum	Vinca minor

Gräser:

Luzula pilosa	Carex plantaginea
Carex montana	Carex umbrosa

2. Bodendeckende Pflanzen

zur Unterpflanzung

I. Stauden:

Ajuga reptans Atropurpurea	Omphalodes verna und Alba
Alchemilla acutiloba	Pachysandra terminalis
Asarum europaeum	Polygonum affine Superbum
Asperula odorata	Pulmonaria azurea und rubra
Astilbe chin. Pumila	Sedum selskianum
Bergenia cordifolia u. Sorten	Tellima grandiflora
Epimedium Arten u. Sorten	Tiarella cordifolia
Geranium platypetalum	— wherryi
Hepatica triloba	Vinca minor
Hosta alle Arten	— major
Hypericum calycinum	Viola odorata
Lamium gal. Florentinum	— papilionacea
— maculatum	Waldsteinia geoides
Lithospermum purpureo-caeruleum	— sibirica

II. Gräser:

Carex japonica	Koeleria glauca
— montana	Luzula nivea
— plantaginea	— pilosa
— umbrosa	— sylvatica
Festuca scoparia	— — Marginata

III. Farne

Blechnum spicant	Phyllitis scolopendrium
Cystopteris bulbifera	Polypodium vulgare
Dryopteris erythrosora	Polystichum ang. Proliferum
Onoclea sensibilis	— — Plumosum Densum

IV. Gehölze:

Cotoneaster dammeri	Hedera helix
Radicans	Hypericum calycinum
Evonymus radicans Minima	Lonicera pileata
— radicans	Pachysandra terminalis
Gaultheria procumbens	Vinca minor und major

3. Halbohohe und hohe Stauden

für Halbschatten und Schatten

I. 30–60 cm hoch:

Aquilegia alle Arten	Helleborus hybridus
Astilbe japonica alle Sorten	— niger
Bergenia cordifolia	Hosta alle Arten
— — Sorten	Primula beesiana
Geum borisii	— x bulleesiana
	— florindae
	— japonica

II. 60–80 cm hoch:

Anemone japonica	Dictamnus fraxinella
(Arten u. Sorten)	— — Albus
Astilbe x arendsii alle Sorten	Lysimachia punctata

III. 80–120 cm hoch:

Aconitum x arendsii	Ligularia palmatiloba
— napellus	Lilium alle Arten
Astilbe thunbergii	Lythrum Robert, u. a. Sorten
Cimifuga alle Arten	Rodgersia alle Arten
Ligularia clivorum	Thalictrum aquilegifolium

IV. 120–200 cm hoch:

Aruncus silvester	Digitalis purpurea
Cimicifuga	Buphtalmum speciosum
Monarda	

4. Bodengrüner für Halbschatten und Schatten

und was pflanzt man noch dazu?

Die nachstehend aufgezählten bodenbegrünenden Stauden zur Unterpflanzung von Ziersträuchern und Pflanzungen von Immergrünen, wie Rhododendron, Ilex, Andromeda usw., werden viel gebraucht, sie sind hier auch voll und ganz am Platze und immer von vorteilhafter Wirkung. Heute haben wir, da man Häuser und Bauten gern in bewaldete Gebiete setzt, oftmals

Staudenschaugärten

von Bedeutung, die Sie **besuchen** müssen, sind:

Weihenstephaner Stauden-Vergleichsgarten,

Freising bei München

Berggarten Herrenhausen, Hannover

Planten und Blomen, Hamburg

Killesberg, Stuttgart

Palmengarten, Frankfurt/Main

Bot. Garten, München-Nymphenburg

Bot. Garten, Berlin-Dahlem

Schloßgarten, Karlsruhe

Westfalenpark, Dortmund

Luisenpark, Mannheim

Internationale Gartenschau München, April–Oktober 1983

Bundesgartenschau Berlin, April–Oktober 1985

große Pflanzflächen, die von hohen Bäumen — Kiefern, Birken, Buchen — licht beschattet werden. Für solche Flächen sind die bodenbegrünenden Stauden der allerbeste Pflanzstoff. Setzt man nun in die flächigen Pflanzungen von *Lamium*, *Luzula*, *Tiarella* (siehe unten) noch langblühende Stauden, die dazu passen (Beispiel siehe Liste), so erzielt man Pflanzenbilder, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in mehr verfeinerter, dekorativer Form entsprechen und von außergewöhnlich schöner Wirkung sein können.

Wird dem Boden, der zumeist Laub oder Nadelabfall enthält, noch tüchtig Torfmulch und ein organischer Dünger (Oscorna, Hornoska, Mannavit oder ähnliche Dünger) zugesetzt, dann haben wir den günstigen Boden für alle Stauden des Halbschattens und Schattens.

Man pflanze diese Stauden nie einzeln, sondern in größeren Trupps oder flächig!

Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
Astilbe chinensis ***Pumila***
Epimedium, alle Sorten
Hepatica triloba
Lamium galeobdolon
 Florentinum
 — ***maculatum***
Omphadodes verna
Pachysandra terminalis
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Waldsteinia sibirica
Viola odorata
Carex umbrosa
 — ***morrowii*** Var.
Luzula pilosa
 — ***silvatica***
 — ***Marginata***
Blechnum spicant
Polystichum setiferum
Phyllitis scolopendrium

In weitflächigen Pflanzungen der nebenstehenden Stauden kann man vorteilhaft hineinsetzen:

einzeln bis 5 Stück
Anemone japonica, alle Sorten
Aquilegia, alle Sorten
Aruncus silvester
Astilben, alle Sorten
Bupthalmum speciosum
Campanula macrantha
Cimicifuga, alle Arten
Digitalis purpurea *gloxiniaeflora*
Hosta, alle Arten
Kirengeshoma
Lysimachia, höhere Arten
Monarda, alle Sorten
Rodgersia, alle Arten
Polygonatum
Lathyrus vernus
Pulmonaria, alle Arten
 und alle höheren Staudenfarne

Primel einsprengen, Lilien einsprengen.

5. Bodendecker für sonnigen Stand und leichte Böden

Bodendecker-Pflanzstellen, in voller Sonne auf leichten Böden, gibt es mehr, als man ahnt. **Auf leichtesten Böden versagt oftmals der Rasen.** Es gibt dafür bodendeckende Staudenarten, die an solchen Standorten noch voll befriedigen. Sie haben ein besseres Wurzelvermögen und ihre Anpassungsfähigkeit an Boden, Trockenheit und Hitze ist erstaunlich groß (graues Laubwerk — hitze- und trockenheitsbeständig). **Bedarf pro qm 10 bis 12 Stück.**

Man lockere bei solchen Pflanzungen den Boden des öfteren und entferne das Unkraut, bis die Pflanzen zu einem Teppich zusammengewachsen sind; auch gelegentliches Nachdüngen mit organischem Dünger (Oscorna, Hornoska, Mannavit oder ähnliche Dünger) erhöht das Wachstum und die Lebensdauer der bodendeckenden Stauden.

In schwereren Böden mit guter Dungkraft pflanze man die nachfolgend aufgezählten Bodendecker lockerer, da sie sich in solchen Böden stärker entwickeln, die Wirkung ist zumeist noch besser als auf leichten Böden, **Bedarf pro qm 7 bis 9 Stück.**

und welche Stauden kann man dazupflanzen

Acaena microphylla
 – buchanani
Achillea ageratifolia
 – conjuncta
Ajuga reptans
 – – Atropurpurea
Antennaria dioica
 – aprica
Arabis procurrens
Armeria mar. Rosea
 Compacta
Cerastium biebersteinii
 – columnae
Cotula squalida
Draba repens
Gypsophila repens
Origanum vulgare
 Compactum
Polygonum affine
 Superbum
Sagina subulata
Saxifraga aizoon
Sedum album Laconicum
 – – Murale
 – hybr. Immergrünchen
 – spurium Album Sup.
 – – Purpurteppich
 – – Schorbusser Blut
Thymus serp. Albus
 – Coccineus
 – – Pseudolanuginosus
Veronica prostrata
 – – Alba
Festuca scoparia
 – glauca
 – ovina Capillata

Für **schwere oder gut gedüngte** Böden in Sonne als bodendeckende Stauden besonders geeignet sind folgende:

Androsace sarmentosa
Aubrieta, alle Sorten
Azorella trifurcata
Camp. poscharskyana
Dryas suendermanni
Globularia trichosantha
Hutschinsia alpina
Viola cornuta Hansa
 – – Ruhm v. Aalsmeer

In flächige Pflanzungen der nebenstehend aufgezählten bodendeckenden Stauden passen als Einzelpflanzen oder in kleinen Trupps vorzüglich hinein:

Achillea hybr. Coronation Gold
Anaphalis margaritacea
 – triplinervis
Aster acris Nanus
Aster dumosus, alle Sorten
Aster amellus, alle Sorten
Buphthalmum salicifolium
Centranthus ruber Coccineus
Coreopsis verticillata
Erigeron hybr. Dunkelste Aller
Euphorbia polychroma
Gypsophila hybr. Rosenschleier
Linum perenne
Oenothera glauca
 – – Hohes Licht
Physostegia virg. Bouquet Rose
 – – Summer Snow
Rudbeckia deamii
 – sulliv. Goldsturm
Salvia nemorosa Superba
 – – Ostfriesland
Stachys lanata
Verbascum pannosum
 – olympicum
Veronica longifolia Blauriesin
Yucca filamentosa

Geeignete Staudengräser

Avena candida
Festuca ovina Solling
Miscanthus sin. Gracillimus
Pennisetum compressum
 – japonicum
Stipa, alle Arten
Molinia, alle Arten
Uniola latifolia
Sesleria heufleriana
 – autumnalis

Geeignete Zwerggehölze

einzelne Pflanzen
Acer dissectum und **palmatum**
Cytisus praecox und **scoparius**-Sorten
Deutzia gracilis
Potentilla fruticosa, alle Sorten
 alle **Juniperus communis**-Zwergformen

6. Zwerggehölze

für **Bodendeckung, für sonnigen bis halbschattigen Stand**

Cotoneaster adpressa
 – dammeri Radicans
 – – Skogsholmen
 – horizontalis
 – praecox
 – salicifolia Parkteppich
Cytisus decumbens

Evonymus radicans
 – – alle Formen
Hypericum calycinum
Lonicera yunnanense
 – pileata
Potentilla frut. Arbuscula
Vinca major

7. Stauden-Schnittblumen

Eine Auswahl der Haltbarsten

Achillea eupatorium , Sorten	Doronicum caucasicum
– millefolium , Sorten	– – Frühlingspracht
– ptarmica , Sorten	Echinops Sorten
Aconitum in Sorten	Erigeron , alle Sorten
Alchemilla mollis	Eryngium , alle Sorten
Aquilegia in allen Sorten	Gaillardia grdf. -Sorten
Aster tongolensis , alle Sorten	Gypsophila Sorten
Astilbe x arendsii Sorten	Helianthus sparsifolius
Centaurea dealbata	Heliopsis Sorten
– – Steenbergii	Kniphofia (Tritoma)
– macrocephala	Liatris spicata
Chrysanthemum-coccineum -Sorten	Lupinus Sorten
– hortorum -Sorten	Paeonia Sorten
– leucanthemum -Sorten	Physostegia Sorten
– maximum -Sorten	Primula elatior Gigantea
Convallaria majalis	Rudbeckia laciniata
Coreopsis Badengold	Goldquelle
Delphinium Finsteraarhorn ,	Scabiosa caucasica Sorten
Perlmutterbaum	Solidago Sorten
u. a. Sorten	Trollius Sorten
Dianthus plumarius	Viola cornuta Sorten
in Sorten	– odorata Sorten

Stauden-Gräser zum Schnitt

Cortaderia selloana	Panicum virgatum
Miscanthus sacchariflorus	Miscanthus sin. Silberfeder
Pennisetum compressum	Elymus arenarius
Spartina michauxiana	Uniola latifolia

Man pflanze die Stauden und Staudengräser, die eine Schnittblumenernte ergeben sollen, möglichst nicht in Pflanzungen, die Schmuckwirkung haben sollen, sondern am besten auf Beete von 1 bis 1,20 m Breite, im Abstand von 60 bis 80 cm die höheren, von 30 bis 50 cm die niedrigen (**genaue Höhen siehe i. Sortiment**), wo sie nach Bedarf abgeschnitten werden können. Sehr gut lassen sich alle Schnittstauden, besonders alle mit sehr geordneter Wuchsform, als Trupppflanzungen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden (siehe **Beschreibung der Pflanzweite bei langblühenden Stauden**). Nur darf man an solchen Plätzen die Blüten nicht restlos abschneiden. Ein gelegentliches Herausschneiden oder Auslichten der Blütenstände **verlängert** bei fast allen Schnittstauden die **Blütezeit oftmals um 20 bis 30 Tage**.

8. Stauden für den Heidegarten

Es ist selbstverständlich, daß im Heidegarten die Erica- und Calluna-Arten und -Sorten vorherrschend sind, und einige typische Gehölze gehören auch hinein, vor allem **Juniperus- (Wachholder-)** und **Pinus- (Zwergkiefern-)** Arten und -Formen, von den Zwerg-Laubgehölzen vor allem die arktische Birke, **Betula nana**, ein reizendes Zwerggehölz, mit dem die Norweger ihre Autos schmücken, wenn sie aus den polarnahen Gebieten ihres Landes aus den Ferien zurückkehren, dazu dann noch **Andromeda, Gaultheria, Kalmia**, u. a.

Einige wenige Stauden und Gräser müssen belebend eingesprengt werden, die die schwermütig anmutenden braungrünen Töne der Heiden in den Nichtblütezeiten durch ihre Blüte und Form auflockern (siehe unten).

Sonnige Lage muß der Heidegarten haben, gut durchlässiger, möglichst etwas saurer Boden (viel Torfmoos) sagt allen *Calluna* u. *Ericen* besonders zu.

Erica und Calluna

Calluna vulgaris

- - **Alba Plena**
- - **Alportii**
- - **Annemarie**
- - **Carmen**
- - **Foxii**
- - **H. E. Beale**
- - **Peter Sparkes**

Erica carnea

- - **Atrorubra**
- - **Myretoun Ruby**
- - **Startler**
- - **Vivellii**
- - **White Glow**
- - **Winter Beauty**

Folgende Stauden passen vorzüglich in kleineren Trupps von 3 bis 5 Stück in jede Heidepartie:

- Anemone pulsatilla*
- Alyssum rostratum*
- Aster amellus* Sternkugel
- Buphthalmum salicifolium*
- Inula ensifolia*
- Dianthus deltoides* Brillant
- Helianthemum* Sterntaler
- **Golden Queen**
- Hypericum polyphyllum*
- Lavendula vera* Mundstead
- Nepeta mussinii*
- Potentilla aurea*
- Thymus serpyllum*, alle Formen
- *pseudo-lanuginosus*
- Veronica incana*

weitere Sorten Seite 68

Man pflanze alle *Calluna* und *Erica* **nicht einzeln**, besonders die niedrigen Sorten müssen flächig wirken, mit kleineren Trupps der höher werdenden Sorten.

Gräser:

- Avena sempervirens*
- Festuca glauca*
- *ovina*-Formen
- *scoparia*
- Molinia coerulea*
- - **Moorhexe**
- Pennisetum*
- Stipa*, alle Arten

9. Stauden für den Liebhaber und für die Raritätenecke im Garten

Für viele Stauden, vornehmlich Kleinstauden und Seltenheiten, sind in unseren heutigen Wohngärten nur schwerlich die geeigneten Pflanzplätze zu finden. Doch sollen wir verzichten auf **Enzian, Alpenveilchen, Edelweiß, Silberdistel** und andere Kostbarkeiten? Mit ein wenig Arbeit und Mühe schafft man leicht auch für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen. Durch das Setzen einer Steinmauer oder Steinkante, die leicht erhöht über dem Gelände, möglichst in leicht sonniger Lage aufgeführt wird, ist zumeist schon eine **geeignete Pflanzstelle** geschaffen. Das kann in Anlehnung an eine Hausmauer, an eine Sitzterrasse oder auch in runder oder ovaler Form inmitten des Gartenraumes geschehen. Auch eine Böschung, die durch Steine leicht terrassiert wird, ist ausgezeichnet geeignet.

Leichte Böden verbessert man am besten durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmoos, **schweren Böden** kann man gut feineren Steinschotter, Kies oder Sand beimischen. Alpine Pflanzen umlegt man mit Steinbrocken. Sie fördern das Wachstum — weil sie den Boden vor schnellem Austrocknen schützen — ganz auffällig.

Man kann diese Stauden einzeln oder zu mehreren pflanzen, es handelt sich fast immer um eine Pflanzensammlung, die nicht auf Fläche oder Farbwirkung abgestimmt zu sein braucht, denn jede Kleinstauden wirkt für sich.

Für sonnigen Stand

Adonis vernalis
Aethionema hybr. Warley
 Rose
Alyssum montanum
Anacyclus depressus
Arabis suendermannii
Anthemis biebersteinii
Camp. carpatica Sorten
Carlina acanthifolia
 – **acaulis** **Caulescens**
Draba brunifolia
Erinus alpinus
Iberis saxatilis
Leontopodium alpinum
 – **souliei**
 – – **Mignon**
Papaver alpinum

Sedum album **Micranthum**
 – – **Murale**
 – **cauticolum**
 – **ewersii**
 – **floriferum**
 – **pluricaule**
 – **sieboldii**
 – **spathulifolium**
 – – **Capa Blanca**
Sempervivum, alle Sorten
 und Arten
Tunica saxifraga Fl. Pl.
 Gräser:
Bouteloua gracilis
Festuca glacialis
 – **vallesiaca glaucantha**

Für leicht sonnigen Stand

Adonis amurensis
Armeria caespitosa
Campanula portenschlagiana
 – – **Birch Hybr.**
 – **pusilla**, alle Formen
Chiastophyllum
Cornus canadensis
Cyclamen coum
 – **purpurascens**
 – **neapolitanum**
Dryas suendermanni
Gentiana acaulis
 (Lehmboden)
 – **sept. Lagodechiana**
 – **sino-ornata**
 (saurer Boden)
Geranium dalmaticum
 – **subcaul. Splendens**
Globularia trichosantha
Haberlea rhodopensis
Hacquetia epipactis
Hutchinsia alpina

Iris bucharica
 – **pumila**
Linaria pallida
Ramonda myconi
 (in absonnige Stein-
 spalten pflanzen)
Saxifraga x arendsii
 – **elisabethae**
 – **apiculata**
Silene alpestris
 – **schafta**
 – **maritima** Weißkehlichen
Soldanella alpina
 Gräser:
Carex buchananii
 – **montana**
 – – **ornithopoda** **Variegata**
 – **plantaginea**
 Farne:
Asplenium trichomanes
Blechnum penna-marina
Ceterach officinarum
Cystopteris bulbifera

10. Stauden für die Grabstelle

1. für sonnige Lage

a) für flächige Pflanzung (pro qm 10–12 Pflanzen)

Acaena
Aubrieta
Azorella
Cotula
Dryas
Erica carnea
Helianthemum
Iberis
Paronychia
Potentilla verna nana
Sagina
Sedum album Sorten
 – **spurium** Sorten
 – **hybr. Immergrünchen**
 – – **Weihenstephaner**
Gold
Thymus

Gräser:

Festuca glauca
 – **scoparia**
Koeleria glauca
Sesleria caerulea

b) für Einzelstellung

Anaphalis triplinervis
Aster amellus u. **dumosus**
 in Sorten
Campanula carpatica
Coreopsis verticillata
Euphorbia polychroma
Geranium platypetalum
Lavandula
Sedum tel. Herbstfreude
Yucca in Sorten

2. für halbschattige und schattige Lage

a) für flächige Pflanzung
(pro qm 10–12 Pflanzen)

Astilbe chinensis Pumila

Chiastophyllum

Epimedium

Saxifraga x arendsii

– muscoides

– trifurcata

– umbrosa

– – Elliot

Sedum ellacombianum

Vinca minor

Waldsteinia geoides

– ternata

Gräser:

Carex montana

– umbrosa

– plantaginea

Luzula pilosa

b) für Einzelstellung

Anemone vitifolia

Astilbe japonica Sorten

– simplicifolia Sorten

Bergenia Sorten

Campanula marcantha

Cimicifuga acerina

Helleborus niger

– x hybridus

Primula florindae

Rodgersia

Uvularia grandiflora

Farne:

Dryopteris Sorten

Phyllitis Sorten

Polystichum Sorten

Gräser:

Carex morrowii Variegata

Molinia alt. Karl Foerster

11. Stauden am Wasserbecken

Für die Umpflanzung von Wasserbecken und an Wasserläufen im Garten sind die Prachtstauden wie Phlox, Delphinium, Helenium **nicht geeignet**, sie wirken hier zu wesensfremd. Aber gut passen hier folgende Stauden:

1. Höhere zu 1–3 Stück

Brunnera macrophylla

Cimicifuga in Arten

Eupatorium purpureum

Filipendula in Arten

Hemerocallis in Sorten

Iris sibirica in Sorten

Ligularia in Arten und Sorten

Lythrum in Sorten

Peltiphyllum peltatum

Trollius in Sorten

Gräser

Arundo donax

Miscanthus alle Arten

Sinarundinaria alle Arten

Spartina michauxiana

2. niedrige und bodendeckende in Trupps zu 6–8 Stück

Bergenia cordifolia

Caltha palustris

Multiplex

Lysimachia nummularia

Myosotis palustris

Omphalodes verna

Polygonum affine Sup.

Primula rosea

Saxifraga arendsii

in Sorten

Gräser:

Carex in Arten

Glyceria aquatica Fol. Var.

Trübes Wasser im Becken!!?

Bleibt das Wasser auf Wochen hinaus trübe, stimmt etwas nicht mit dem biologischen Gleichgewicht des Wassers. Nur gut abgelagerte Erde verwenden! Wichtig ist die richtige Bepflanzung nicht nur mit Seerosen, sondern auch mit assimilierenden Unterwasserpflanzen und Schwimmpflanzen wie Ceratophyllum, Elodea, Hydrocharis, Myriophyllum, Nymphaeoides.

12. Stauden für Teich-, Bach- u. Flußufer

Allgemein bekannt ist die Algenbildung im Wasser. Hier helfen Wasserflöhe und kleine Muscheln. Wo viele Wasserflöhe sind, bleibt das Wasser immer klar. Mit chemischen Mitteln zu vernichten die Algen ist nicht ratsam. Die übrigen Pflanzen würden ebenfalls Schaden nehmen.

Eupatorium
Filipendula purpurea
 – *ulmaria*
Iris kaempferi
 – *sibirica*
Ligularia
Lysimachia nummularia
 – *punctata*.
Lythrum
Mimulus luteus
Myosotis palustris
Primula
 – *rosea* 'Grandiflora'
Peltiphyllum peltatum
Ranunculus acer
 'Multiplex'

Rudbeckia maxima
Thalictrum aquilegifolium
Trollius in Sorten

Gräser

Alopecurus
Carex grayii
Carex pendula
Glyceria max. Variegata
Molinia coerulea
Spartina michauxiana

Farne

Athyrium alle Sorten
Onoclea sensibilis
Osmunda regalis

13. Stauden für sumpfige Stellen und Sumpfbecken mit wechselndem Wasserstand von 0–20 cm

Acorus calamus
 – – *Variegatus*
 – *gram. Variegatus*
Alisma plantago-aquatica
Butomus umbellatus
Caltha palustris
 – – *Multiplex*
Eriophorum angustifolium
 – *vaginatum*
Menyanthes trifoliata
Mimulus ringens
Petasites japonicus
Ranunculus lingua
Rumex hydrolapatum
Sagittaria sagittifolia

Euphorbia palustris
Glyceria maxima Variegata
Hippuris vulgaris
Iris pseudacorus
Juncus glaucus
Lysichitum americanum
 – *camtschatcense*
Lysimachia nummularia
Scirpus lacustris
 – *tabernaemontani Zebrinus*
Sparganium erectum
Typha angustifolia
 – *latifolia*
 – *laxmannii*
 – *minima*
 – *schuttleworthii*

Genaue Beschreibung der einzelnen Arten und Formen siehe winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen.



Neue Stauden, Neuzüchtungen und Neueinführungen

muß es laufend geben. Die Arbeit mit der Staude bedingt Lebendigkeit und stetiges Schaffen neuer Sorten und neuer Formen.

Immer wieder Gutes durch noch Besseres zu ersetzen, ist das ständige Bemühen des Züchters.

Im In- und Ausland wird ständig an der Verbesserung der Staudenzüchtungen gearbeitet. Schönere, haltbarere und größere Blüten, leuchtendere Farben, Verlängerung der Blütezeiten, gesunder Wuchs, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten oder Dauerregen, gegen Sturm und Unwetter, das sind unter anderem einige Zuchtziele, die den Staudenzüchtern am Herzen liegen! – Die Staudenzüchter in den europäischen Ländern halten engen Kontakt miteinander, es ist ein großer Kreis befreundeter Gärtner. In der Internationalen Stauden Union (ISU) sind alle fortschrittlichen Staudengärtner vereinigt.

In den letzten Jahren haben sich auch jüngere deutsche Staudenzüchter mit Erfolg um die Verbesserung der Stauden bemüht. Viele Staudengärtnereien entstanden ja erst nach 1960, sie werden alle mit großem Idealismus geführt. In dieser Liste werden Sie manchen Züchternamen finden, der bisher noch nicht genannt wurde.

Alle Stauden werden im rauen Klima Niedersachsens auf normalen, nicht überdüngten Böden in freier, offener Lage aufgezogen, so daß die Gewähr für eine wirklich gesunde Pflanze gegeben ist.



Qualitätszeichen
Stauden



Staudenkauf ist Vertrauenssache

Unter der **gleichen Bezeichnung** kann sich ein Sämling, Teilstück oder Reißling wie auch eine **kräftige, blühbare Staude** verstecken. Nur mit dieser Tatsache sind die häufig großen Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. Wenn Sie an den Stauden schon im ersten Jahr Freude haben wollen, dann achten Sie beim Kauf auf das obige **Qualitätszeichen**. Alle Staudengärtnereien, die dieses Zeichen führen, unterwerfen sich einer freiwilligen Kontrolle, sie werden laufend überprüft. Die Etikettierung, Sortenechtheit, Sauberkeit und Pflanzenqualität solcher Gärtnereien müssen mustergültig sein.

Stauden-Grundsortiment von A bis Z

In diesem Grundsortiment sind – der besseren Übersicht wegen – alle **hohen Stauden, halbhohen Stauden, niedrigen Stauden, Schmuck- und Schnittstauden, Stauden für Steingarten, Trockenmauern, Flächenbepflanzungen** usw. vereinigt.

Zum **richtigen Lesen** des Kataloges müssen Sie sich die Abkürzungen und Erläuterungen genau ansehen. Sie finden sie auf der **Klappe an der hinteren Umschlagseite**.

Acaena, Stachelnüsschen, ROSACEAE, ○—●, VIII–IX

Blau- und bräunlichgrüne Blatt-Teppiche bilden die Stachelnüsschen an trockenen Plätzen im Stein- und Heidegarten, bei Kahlfrost ist Winterschutz notwendig.

N. Thymus, Achillea, Armeria, Festuca, Herniaria

- **buchananii**, 10, blaugraue Belaubung
- **glauca-caesia**, 10–15, bläulich-grüne Flächenpolster, starkwachsend
- **glaucophylla**, 10, blaugrüne Blattpolster, starkwachsend
- **Kupferteppich**, 10, bräunlich, kupferglänzende Blattpolster, schwächer wachsend
- **microphylla**, 10, bräunliche Belaubung, starkwachsend

Acantholimon, Igelpolster, PLUMBAGINACEAE, ○, VI–VIII

Stachelige Polster für durchlässige warme Stellen im Steingarten und in Mauerfugen.

N. Linaria, Dianthus, Anthemis, Veronica, Sempervivum

- **glumaceum**, 20, hell purpurrosa Blüten

Acanthus, Bärenklau, ACANTHACEAE, ○, VII–VIII

N. Helianthemum, niedrige Campanula und Sedum

- **mollis**, 60–80, Bl. lippenförmig in Ähren, fiederteilig ornamentale Blätter

Achillea, Edelgarbe, COMPOSITAE, ○, V–VII

Niedrige Arten

meist graue Blattpolster für trockene Stellen.

N. Thymus, Ajuga, Euphorbia, Helianthemum

- **ageratifolia**, 20, silbergraue Belaubung, weiß
- **aurea**, 20, grauwoelliges Polster, goldgelb
- **conjuncta**, 20, grau belaubt, weiß

Höhere Arten

○, ✕, ⊥, V–VIII

Die Edelgarben oder Schafgarben wachsen in jedem Gartenboden, sie sind dankbare Blüher und Schnittblumen während des ganzen Sommers.

N. Delphinium, Phlox, Chrysanthemum, Lychnis

- **filipendula Parkers**, 120, Blätter gefiedert, graugrün, Dolden goldgelb
- **Coronation Gold**, 80–100, goldgelbe Doldenblüten, Dauerblüher, graugrünes Laub
- **x hybr. Neugold**, 40–60, goldgelber Dauerblüher, graues Laub
- **Schwellenburg**, 30–40, zitronengelb, kräftige Blütenstände, silbergraues Laub
- **millefolium Kelwayi**, 50–60, Blüten feinzerteilt, Dolden dunkelrot
- **Sammetriese** (K. F.), 80–100, rote Schafgarbe, in der Farbe nicht verblassend, VI–VIII
- **ptarmica Schneeball**, 40–60, weiß gefüllt

Aconitum, Eisenhut, RANUNCULACEAE, ○-●, X, VI-VIII

Alle Eisenhutarten lieben frischen, etwas schwereren Boden.
N. Anemone jap., Campanula, Astilbe, Monarda, Cimicifuga, Farne

- **x arendsii** (G. A.), 80, große dunkelviolette Blüten stehen auf straffen Stielen, IX-X
- **lycoctonum Pyrenaicum**, 100, Bl. goldgelb
- **napellus**, 120, bekannter Bergeisenhut, blau
- - **Bicolor**, Bayerneisenhut, blau mit weiß
- - **Sparks Var.**, 100, lock. Rispen, dunkelviolett
- **wilsonii**, 150, spätester Eisenhut, blau

Actaea, Christophkraut, RANUNCULACEAE, ○-●, V-VI

Stauden für Halbschatten, humoser Boden.

N. Lamium, Tiarella, Campanula, Epimedium

- **spicata**, 60, weißblühend, schwarze Beeren
- - **Fructo Albo**, mit weißen Beeren an roten Stielen
- - **Fructo Rubro**, mit roten Beeren

Adonis, Adonisröschen, RANUNCULACEAE, ○-●, III

Wertvollste Vorfrühlingsblüher für alle Standorte, die im Sommer trocken oder brandig sind.

N. Gräser, Achillea, Artemisia, Anemone pulsatilla

- **amurensis**, 20, goldgrün, seltenes Amur-Adonis
- **vernalis**, 15-20, goldgelb, große Blüten, IV-V

Aethionema, Steintäschel, CRUCIFERAE, ○, IV-V

Kleinstauden für Steingarten und Troggärten.

N. Sempervivum, Sedum, Dodecatheon, Antennaria

- **grandiflorum**, 20, hellrosa, durchlässiger Boden
- **warleyense Warley Rose**, 10, leuchtend rosa

Ajuga, Günsel, LABIATAE, ○-●, IV-V

Wertvolle bodendeckende Staude mit glänzendem Laub, blaue Blütentrauben.

N. Arabis, Armeria, Campanula, Azorella, Acaena

- **reptans**, 10, blau, zum Verwildern, grünes Polster
- - **Atropurpurea**, 15, rotbraun, eigener Typ

Alchemilla, Frauenmantel, ROSACEAE, ●-●, VI-VIII

N. Viola odorata, Pulmonaria, Vinca, Farne

- **mollis**, 30-40, Schattengrüner, für jeden Boden, gelbe schleierkrautartige Blüten, gute Schnittstaude
- - **Robusta** (Pagels), 50-60, stärker wachsend, große Blüten-Schleier, ausgezeichnete Schnittstaude, guter Flächenbegrüner

Allium, Blumenlauch, LILIACEAE, ○, IV-VII

Interessante Zwiebelgewächse mit außergewöhnlichen Blütenständen, siehe auch Blumenzwiebelliste.

N. Acaena, Festuca, Cerastium, Thymus, Acaena

- **albopilosum**, Spritzraketen, 50-70, bis kinderkopfgroße silberlila Blütendolden auf dicken Stielen
- **giganteum**, Himalaja-Riesenlauch, 80-150, ein majestätischer Lauch mit dichten violettrosa Blütendolden
- **karataviense**, Blauzungenauch, 20-30, breite Blätter, grün-rosa Blütenbälle, sehr winterhart
- **moly**, Goldlauch, 20-25, goldgelbe Blütendolden, verbreitet sich rasch
- **ostrowskianum**, Rosenzwerglauch, 15-25, große karminrosa Blütendolden. Besonders für Steingarten!
- **rosenbachianum**, 100-150, große violettpurpur Blütenbälle, wirkungsvoll in hohen Staudengruppen

Alsine siehe Minuartia

Alstroemeria aurantiaca Splds., Inkalilie, AMARYLLIDACEAE, ○, ✕, VI–VIII, 80–100, orangebrauner Dauerblüher, gute Schnittstaude

Athaea, Stockrose, MALVACEAE, ○, ✕, ⊥, VI–VII
Bekannt als Blume vieler Bauerngärten, wächst in jedem Gartenboden.

N. Achillea, Delphinium, Aster, Helenium, Phlox

- **ficifolia**, 200, einfach, in vielen Farben gemischt
- **rosea Pleniflora**, 200, rot, rosa, gelb, scharlach, gefüllt

Alyssum, Steinkraut, CRUCIFERAE, ○, IV–VI
Strahlend gelbe Frühjahrsblüher, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Aubrieta, Phlox sub., Armeria, Arabis, Campanula

- **arduini**, 20–25, goldgelbe Blütenbälle, leicht ausbreitend
- **argenteum**, 25, große gelbe Blütenstände, VI–VII
- **moellendorffianum**, 15, gelbe Blüten, kriechend
- **montanum Berggold**, 15, B. graugrün, Bl. leuchtend hellgelb
- **saxatile Citrinum**, 20, zitronengelb
- – **Compactum**, 20, reingelber Fühlingsblüher
- – **Plenum**, 20, niedr. reingoldgelb, gefüllt

Anacyclus, Kissenmargerite, COMPOSITAE, ○, VI–VIII
Kleinstauke für Klein- und Troggärten.

N. Sempervivum, Saxifraga, Tunica, Silene, Sedum

- **depressus**, 5, im Aufblühen rosa, später weiß

Anaphalls, Silberimmortelle, COMPOSITAE, ○, VII–IX
Dauerblüher, besonders für die Heidepartie geeignet, auch für schlechteste Böden und Flächen

N. Gräser, Erica, Potentilla, Armeria, Achillea, Festuca

- **hybr. Schwefellicht**, 25–30, Bl. schwefelgelb, Dauerblüher, sonniger Standort
- **margaritacea**, 50, weiß, trockene Plätze, leicht ausbreitend
- – **Neuschnee**, 50, schneeweiß, vollblühend, robuster als die Art, gute Schnittstaude
- **tripplinervis**, 30, weiß, silbr. Laub, nicht wuchernd

Anchusa, Ochsenzunge, BORAGINACEAE, ○–●, VI–IX
N. Astilben, 'Doronicum, Campanula, Chrysanth.

- **italica Dropmore**, 100, enzianblaue Blüten
- – **Little John**, 60–70, tiefblaue Blüten
- – **Loddon Royalist**, 100, leuchtendblau, großblumig
- **myosotidiflora** siehe Brunnera

Androsace, Mannsschild, PRIMULACEAE, ○–●, V–VII
N. Achillea ageratifolia, Armeria, Camp. pusilla

- **sarmentosa**, rosa, primelartige Blüten, behaarte Rosetten

Anemone, Herbanemone, RANUNCULACEAE, ●, ✕, VIII bis Frost

Jap. Anemonen gehören mit zu den schönsten Herbstblumen, etwas Winterschutz!

N. Astilben, Campanula, Gräser, Farne, Aquilegia

- **hepatica** siehe Hepatica

- **– **hupehensis Splds.**, 50–60, hellpurpurrot
- ***– **Septembercharm**, 50–60, rosa, voll und reichblühend
- ***– **jap. Honorine Jobert**, 60, weiße Schalenblüten
- ***– **Königin Charlotte**, 60–80, rosa, großbl.
- **– **Prinz Heinrich**, 60, dunkelrot, halbgefüllt
- **– **Rosenschale**, 60–70, klar rosa, schöngeformte Schalenblüten
- **– **Whirlwind**, 80, weiß, halbgefüllt
- **– **vitifolia Albadura**, 80, weiß, starkwachs., hart
- ***– **Robustissima**, 80, rosa, starkwachs., hart

Anemone, Kuhschelle, Buschwindröschen, Waldanemone, RANUNCULACEAE, O, IV–V

Für warme, etwas kalkhaltige Böden sind die Pelzanemonen oder Kuhschellen besonders gut geeignet

N. Gräser, Zwerggehölze, Thymus, Aubrieta, Silene

- **lesseri**, 50, karminrosa, besondere Neuheit, V–VI
- **nemorosa**, weißes Buschwindröschen
- **pulsatilla**, 20, Pelzanemone, violett
- – **Alba**, 20, weiße Kuhschelle
- – **Rote Glocke**, 20, rote Kuhschelle
- **silvestris**, 50, weiße Waldanemone aus den Alpen, IV–VI

Weitere **Anemonen** siehe Blumenzwiebelliste

Antennaria, Katzenpfötchen, COMPOSITAE, O, V–VI

Silbergraue Teppiche auch für magere, leichte Böden.

N. Thymus, Achillea, Arabis, Potentilla, Sedum

- **aprica**, 10, große Polster bildend, fest und hart
- **dioica Rubra**, 10, silbergrau, rosa Blüten
- **plantaginifolia**, 10, silbergraue, breite Belaubung, Bodendecker für mittelgroße Flächen.
- **tomentosa** (dioica), 10, weiß, silbergraue Belaubung

Anthemis, Silberkamille, COMPOSITAE, O, V–VI

N. Campanula, Silene, Veronica, Sedum

- **bibersteiniana**, 20, goldgelb, silbergraues Laub

Anthericum, Graslilie, LILIACEAE

N. Festuca Sorten, Acaena, Helianthemum graue Sorten

- **lillago**, 40, weiß, kleine lilienartige Blüten
- **tinctoria Kelways Var.**, 60, VI–IX, goldgelbe Margeritenblumen, nach erster Blüte stark zurückschneiden, damit Grundtriebe zum Überwintern da sind

Aquilegia, Akelei, RANUNCULACEAE, O–●, X, V–VI

Frischer humoser Boden in lichtem Schatten sagt allen Aquilegia am besten zu

N. Tiarella, Lamium, Geranium, Gräser, Farne, Epimedium

- **alpina Superba**, 40–60, reinblau mit kurzem Sporn
- **chrysantha**, 60–80, goldgelb mit kleinem Sporn
- **caerulea Rotstern** (Crimson Star), 60, roter Sporn, weiße Mitte
- – **Mc. Kana Riesen**, 80–100, besonders langspornige edelgeformte Blüten
- – **Olympia** (Benary), 70–80, scharlachrot mit gelber Koralle, edle Blütenformen
- **skinneri**, 70, gelb mit rotem Sporn
- **vulgaris**, in allen Farben gemischt, kurzer Sporn

Arabis, Gänsekresse, CRUCIFERAE, O, IV–V

Sehr reichblühende Polsterstauden des Vorfrühlings und Frühlings.

N. Ajuga, Viola, Campanula, Armeria, Potentilla

- **blepharophylla Frühlingszauber**, 10–15, karminrosa, breite Flachpolster bildend
- **caucasia Bakkely**, 15–20, besonders gedrunen, reinweiße Blütenteppiche
- – **Kirschrot** (H. H.), 15–20, schönste kirschrote Farbe, feste beständige Polster
- – **Plena**, 20, weiß gefüllt
- – **Rosea La Fraicheur**, 20, kräftig rosa
- – **Schneehaube**, 15, weiß

- **procurrens**, 20, weiß, Riesenpolster bildend
- **x suendermannii**, 15, schneeweiß, sehr festes Polster

Armeria, Grasnelke, PLUMBAGINACEAE, ○, V-VII

Die Grasnelken machen grasartige Polster, die reich blühen, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Dianthus, Silene, Veronica, Sedum, Iberis

- **caespitosa**, 10, rosafarbig, kompakte Kissen
- **maritima Alba**, 15, reinweiß
- **Düsseldorfer Stolz**, 20, leuchtendkarminrot, feste Polster, reich blühend
- **Lauchiana**, 15, leuchtend rote Grasnelke
- **Rosea Compacta**, 20, karminrosarot

Artemisia, Edelraute, COMPOSITAE, ○, X, VI-VIII

Die Edelrauten wachsen noch auf schlechtestem Boden.

N. Aster, Stachys, Gräser, Gypsophila, Polygonum

- **albula Silver Queen**, 70, silbergraue Blätter
- **lactiflora**, 100-120, weißer Beifuß für Solitär, VIII-IX
- **pontica**, 50, grauer Steppenwermut
- **schmidtiana Nana**, 10, fein geteilte silbrige Polster, nur für trockene, sonnige Lage
- **stelleriana**, 30, weißfilzige Blattpolster

Aruncus, Geißbart, ROSACEAE, ○-●, X, ⊥, V-VII

Für freie Pflanzung im Wald, Wildgarten und Rabatte.

N. Astilbe, Buphthalmum, Monarda, Phlox, Delphinium

- **sylvester**, 150, weiße Blütenrispen

Asarum, Haselwurz, ARISTOLOCHIACEAE, ●, III-IV

N. Viola odorata, Asperula, Vinca, Waldsteinia

- **europaeum**, 10, lederartig, dunkelgrüne B., zum Verwildern unter Gehölzen, humoser Boden

Asparagus, Zierspargel, LILIACEAE, ○-●, X, ⊥, VI

- **pseudoscaber Spitzenschleier**, 60-80, Blüten unscheinbar, schöne Staude für Schnittgrün

Asperula, Waldmeister, RUBIACEAE, ●-●, V-VII

Der Waldmeister ist nicht nur ein gutes Bowlengewürz, er ist auch ein sehr guter Rasenersatz, an schattigen Plätzen, in humusreichen Böden.

N. Alchemilla, Waldsteinia, Primeln, Pachysandra

- **odorata**, weiß, für Schatten, guter Bodendecker

Asphodeline, Junkerlilie, LILIACEAE, ○-●, V-VI

N. Linum perenne, Cerastium, Avena, Festuca

- **lutea**, 80, gelbblühende Peitschenlilie

Aster, Frühlings-, Sommer- und Herbstastern, COMPOSITAE, ○, X

Das Sortiment der Staudenastern ist groß und mannigfaltig. Staudenastern begleiten uns fast das ganze Jahr hindurch. Schon im April beginnen die Alpenastern (*Aster alpinus*) mit ihren Blüten, gefolgt von den Vorsommerastern (*Aster tongolensis*), den Sommerastern (*Aster amellus*), deren Blüten in dem großen Schlußakkord der niedrigen Herbstastern (*Aster dumosus*) und der hohen Staudenaster (*Aster novae angliae* und *novi-belgii*) ineinanderfließt. „Gärten ohne Staudenastern darf es nicht geben, sie wären ebenso verfehlt wie ein Gartenleben ohne Phlox“ (K. Foerster).

Aster alpinus, Alpenaster, COMPOSITAE, O, X, V-VI

Für Steingärten und flächige Pflanzungen sind alle Alpen-
astern gut geeignet.

N. Iberis, Helianthemum, Campanula, Saxifraga, Sedum

- - **Albus**, 20, weiße Frühlingsaster
- - **Wunder**, 25, hellviolett, großblumig

Aster amellus, Bergaster, COMPOSITAE, O, X, VIII-X

Alle Sorten von Aster amellus sind besonders zur Verwen-
dung in Rabatten und weiträumigen Staudenpflanzungen
geeignet. Ab August sind sie mit großen Blüten in leuchten-
den blauen bis rosaroten Farben übersät.

N. Rudbeckia, Stachys, Erica, Campanula carp., Gräser

- - **Blütendecke** (K. F.), 50-60, klar lila-blaue Blüten,
die wie eine Decke auf den Pflanzen liegen, standfest
- ** - **Mira** (K. F. 1956), 30-40, trägt dunkellilafarbene mittel-
wüchsig und standfest, breitbuschig wachsend
- ** - **Dr. Otto Petschek**, 60, lavendel, mittelblau
- - **Glücksfund** (K. F. 1966), 30-40, reichblühende klar
blauviolette, straffgebaute, regenfeste Bergaster
- - **King George**, 50-60, große, violett-lila Blüten, standfester
Wuchs
- - **Kugelstrauß** (K. F.), 40, große hellila Blüten auf kräftigen
Stielen
- * - **Lady Hindlip**, 50-60, rosa, mittelspät
- * - **Mignon**, 80, lavendel, mittelfrüh
- - **Mira** (K. F. 1956), 30-40, trägt dunkellilafarbene mittel-
große Strahlenblumen auf kniehohem Busch
- - **Sonora** (K. F. 1967), 30-40, ist die dunkelste aller
mittelspäten Amellus in tiefem Veilchenblau, fester
geordneter Bau
- *** - **Sternkugel**, 50, lavendel, spät
- ** - **cordifolius Ideal**, 120, hell-lila, Schleier- oder Herzaster
mit unzähligen Blüten, IX-XI

Aster dumosus, Kissenaster, IX-X

Kugelige Büsche, mit Blüten übersät, unentbehrliche Herbst-
blüher für viele Zwecke.

N. Physostegia, Solidago, Achillea, Pennisetum, Phlox

- - **Alice Haslam** (engl. Züchtung), 25-30, bisher beste
rote Herbstzwergaster, gleichmäßig geschlossener
Wuchs, IX-X
- - **Chatterbox** (engl. Züchtung, Einführung H. H.), 40, Bl.
gefüllt, kräftig rosa, gleichmäßiger Wuchs, VIII-X
- ** - **Diana**, 20, beste in hellrosa
- ** - **Herbstgruß vom Bresserhof** (Pötschke/Walther), 50,
leuchtend rosarote, dichte geschlossene, kugelige
Büsche, reichblühend
- - **Herbstpurzel**, 15, hell-lavendelblau, niedrigste in dieser
Farbe
- - **Jenny**, 40, violett-purpur-rot
- - **Kassel** (Klose), 30, rot, halbgefüllt, dichter kugeliger
Wuchs
- * - **Lady in Blue** (engl. Züchtung), 25, halbgefüllte kräftig
blaue Blüten in großen Massen
- - **Margaret Rose** (engl. Züchtung), 30, klares Rosa, ge-
sunder Wuchs
- - **Mittelmeer** (Z. Linden), 30, fast klarblau, flachkugeliger
Wuchs
- - **Nesthäkchen** (Pötschke), 20, dunkelrosa, neu

- ***- - **Prof. A. Kippenberg** (Benary), 30-40, leuchtend blau, sehr gesund! Wertzeugnis
- - **Rosenwichtel** (Z. Linden), 30, klares Rosa, mittelfrüh
- *- - **Schneekissen** (Benary), 25, reinweiß, kissenförmig wachsend, bedeutend besser als Snowsprite oder Schneezicklein
- **-- **Silberblaukissen** (K. F.), 25, hell silberblau, teppichartig
- - **Silberteppich** (K. F.), 40-50, hell silber-weiß, wertvolle Neuheit
- - **Starlight** (engl. Züchtung), 30-40, etwas höherwerdende, ebenfalls rote Zwergaster, gesund und reichblühend, IX-X
- **-- **Wachsenburg** (Pötschke/Walther), 50, reines leuchtendes rosa, gesunder Wuchs
- **ericoides Golden Spray**, 80-100, gold-weiße Schleier-Blüten, IX-X
- **Herbstmyrthe**, 100, kleine gelblichweiße Blüten, IX-X
- *- - **Ringdove**, 80, zart-lila Blütchen, sehr reizende Schleieraster, IX-X
- - **Schneegitter**, 80-120, weiß, aufrechte Blütenstände, späteste Sorte, X-XI
- **-- **x frikartii Wunder von Stäfa**, 90, lavendel, VIII-IX
- **x luteus** (Solidaster), 40, hellgelb, auch für Schnitt, VII-VIII
- **linosyris**, 20-30, gelbe Knopfblüten, 34 Blühtage

Mittelhohe und hohe Herbstaster

die große, von Blüten übersäte Büsche bilden. Nicht zu eng pflanzen, alle Aster n. b. nach 2-3 Jahren verpflanzen.
N. Helenium, Heliopsis, Solidago, Chrysanthemum, Helianthus, Rudbeckia

- Aster novae-angliae**, Rauhblattaster, 120-150, ○, ●, ✕
- - **Andenken an Alma Pötschke** (Pötschke) 80-100, Bl. kräftig rubinrot, auffallend niedriger u. fester Wuchs
- ***- - **Andenken an Paul Gerber**, leuchtend rot, gut für Schnitt
- - **Rosa Sieger** (K. F., Einf. H. H.), 130-140, leuchtend lachsrosa, große klare Blüten, Verbesserung von Harrington Pink
- *- - **Rubinschatz** (K. F.), rubinrot, verb. Septemberrubin
- ***- - **Rudelsburg** (Pötschke), 100-120, tieflachsrosa
- *- - **Treasure**, 150, dunkelblauviolett
- **novi-belgii**, Glattblattaster, 100-130, VIII-X, ✕
- - **Ada Ballard**, große blaue Blüten, gesund
- - **Bonningdale Blue** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, Bl. groß, dunkelblau, gesund und standfest
- - **Bonningdale White** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, große, reinweiße Blüten
- ***- - **Crimson Brocade**, 80-100, vollgefüllt, kräftig rot, buschige Pflanzen
- - **Davey's True Blue**, 80-100, kräftig blau, großblumige Schnittsorte
- *- - **Erfurt blüht**, 80-100, leuchtend blau, halbgefüllt, gesund
- - **Eventide**, 120, großblumig, halbgefüllt, violettblau
- **-- **Fellowship**, 90, Bl. herrlich rosa

- - **Gayborder Splendour** (engl. Züchtung), 80–100, halbgefüllte kräftig rote Blüten, äußerst reichblühend, wohl eine Verbesserung der bekannten „Winston Churchill“,
- - **Just So** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 100–110, Bl. auffallend groß, klares rosa, lavendel schattiert
- - **Lady Francis**, 90, Bl. tiefrosa, gute Schnittsorte
- ** - **Marie Ballard**, 120, eine wundervolle Neuheit mit großen gutgef. Bl., zart hellblau
- * - **Rosenhügel**, 80–100, zartrosa Blütenmassen
- ** - **Royal Blue**, purpurblau, halbgefüllt, Gruppensorte
- - - **Royal Ruby**, 60–80, bestes Rot der halbhohen Astern, lockerer Wuchs
- - - **Sailor Boy**, 120–150, klares Blau, starke gut verzweigte Triebe, Schnittsorte
- * - **Winston S. Churchill**, 100, granatrof, fester kompakter Wuchs, Einzelblüten 5 cm
- **sedifolius Nanus**, 40, reichblühend hell-lilablau, VII–IX
- **tongolensis**, O, X, V–VI
- ** - **Berggarten**, 50–60, lilablau, goldgelbe Mitte. Wertvolle Schnittstauden
- - **Berggartenzwerg**, 20–25, ein zwergiger Typ der Sorte „Berggarten“
- - **Leuchtenburg** (Pötschke), 50, schöngeformte, violett-blaue langgestielte Blüten, Schnittsorte
- - **Wartburgstern**, 40, Blüten violett, Mitte goldgelb

Astilbe, Prachtspiere, SAXIFRAGACEAE, O–●, X, ⊥, VI–VIII
Ausgezeichnete farbkraftige Stauden für Halbschatten und Schatten, nicht zu sehr austrocknende Böden.

N. Cimicifuga, Aquilegia, Campanula, Anemone japonica

- * - **x arendsii Anita Pfeifer** (G. A.), 80, breitrispig, leuchtend lachsrosa
- - **Bergkristall** (G. A.), 70, schneeweiß, grünliche Spitzen
- *** - **Brautschleier** (G. A.), 70, schneeweiß, hängende Rispe
- *** - **Cattleya** (G. A.), 60–100, cattleyenfarbene Blütenrispen, robuster Wuchs, beste neue Astilbe der letzten Jahre, Wertzeugnis
- ** - **Fanal** (G. A.), 60, leuchtend dunkelgranatrof
- *** - **Feuer** (G. A.), 80–100, lachsrot
- *** - **Finale** (G. A.), 30, frischrosafarbene, dichte über dem Laubbusch ansetzende federige Blütenrispen, VIII–IX
- ** - **Gloria** (G. A.), 50–60, lilarosa, breite Blüten
- ** - **Glut** (G. A.), 80–100, leuchtendrote Neuheit, dunkellaubig
- - **Rotlicht** (E. Pagels), 60–80, rote Blütenrispen über rotem Laub, ein Sporn aus der bekannten Sorte „Spinell“
- *** - **Serenade** (G. A.), 30, fedrige rosarote Bl.-rispen
- ** - **Spinell** (G. A.), 100, lockere, breitbuschige rote Rispen
- - **Tamarix**, 60–80, violett-rosa, größere lockere Blütenstände
- ** - **Weiß Gloria** (G. A.), 70, rahmweiß, gedrungene Blütenrispen
- *** - **chinensis Pumila**, 20–25, lilarosa, spitze, aufrechte Rispen, VIII–IX
- **x crispa Perkeo**, 15, purpurlila Rispe, VII
- **glaberrima Sprite** (Bloom), 20, zartrosa, elegante überhängende Blütenrispen über broncegrünem, feinzer-
teiltem Laub

- **japonica**, frühblühende Sorten, VI-VII
- - **Ätna**, 50-60, rot, frühblühend, Treibsorte
- ** - **Bremen** (G. A.), 50-60, dunkelrosa
- - **Bressingham Beauty** (Bloom), 60-80, kräftig rosa, frei blühend, neue Sorte
- ** - **Deutschland** (G. A.), 50-60, blendend weiß, kräftige Rispe
- ** - **Europa** (G. A.), 50-60, rein hellrosafarben, dichtrispig
- ** - **Federsee** (Theobold), 60, dunkelkarminrot, buschartig
- ** - **Irrlicht** (Theobold), 60, schneeweiß
- * - **Koblenz** (G. A.), 40-50, dunkel-lachskarmin
- *** - **Mainz** (G. A.), 50-60, lilarosa Blütenrispen, gedrängener Wuchs
- ** - **Red Sentinel**, 60-80, tief leuchtendrot
- **simplicifolia Aphrodite** (E. Pagels), dunkellaubiger roter Sporn der A. simpl. Atrorosea, von gutem Wuchs, ein ganz besonderer Farbenschmelz
- - **Atrorosea**, 40, rein dunkelrosa, graziös feine Bl.-Rispen
- - **Praecox Alba**, 50, Bl. reinweiß
- ** - **taqueti Superba**, fliederfarbene Wildastilbe
- ** - **thunbergii Moerheimii**, 100, weiße Hängerrispen
- *** - **Straußenfeder** (G. A.), 80-100, überhängende breit-verzweigte Rispen in kräftigem Lachsrosa, VII, Wertzeugnis

Astragalus, Tragant, LEGUMINOSAE, O, 10-15, V-VII

N. Aubrieta, Azorells, Campanula poscharskyana, Inula ensifolia.

- **angusifolius**, aschgraue harte Polster, sehr harte, widerstandsfähige Polsterstaude

Astrantia, Sterndolde, UMBELLIFERAE, VI-IX, O-●

N. Luzula, Carex morrowi Var., Polystichum, Pulmonaria

- **major Rosea**, grünrosafarbene, kleine Dolden

Aubrieta, Blaukissen, CRUCIFERAE, O, IV-V

Leuchtend blaue bis rosarote Polster für Steingarten und Einfassungen, wachsen in jedem Boden.

N. Iberis, Arabis, Phlox sub., Camp., Alyssum

- ** - **x cultorum Blue Emperor**, 10, blau, großblumig
- - **Blaumaise**, 10, kräftig blau, ganz feste Polster
- - - **Bob Sander** (Dänische Sorte), 10-15, lila-blau, große Blüten, große Polster
- - - **Bougivillea** (Dänische Sorte), 10-15, rot-violett, großblumig, große Polster
- ** - **Dr. Mules**, 10, leuchtend violett
- - **Frühlingszauber**, 10, große gefüllte Blüten, purpurblau
- - **Hamburger Stadtgarten**, 10-15, klares Blau, beste Einfassungs-Aubrieta
- - - **Munkholm** (Dänische Sorte), 10-15, blau-violett, großblumiger starker Wachser
- *** - **Neuling**, 10, hell-lavendelblau
- ** - **Rosenteppich** (G. A.), 10, karminrosa, großblumig, IV-V
- - **Rotkäppchen** (M. Baltin), schön geformte rote Bl. und Starkwüchsigkeit zeichnen diese Sorte aus
- *** - **Schloß Eckberg**, 10, lavendelblau, beste Polster
- ** - **tauricola**, 10, lavendellila, polsterbildend
- - - **Valder** (Dänische Sorte), 10-15, klares Blau, bildet große Polster
- - - **Vesuv** (Lintner), 10, rot, mittelgroße Polster

Azorella, Andenpolster, UMBELLIFERAE, ○—●, VI—VIII

N. Veronica, Euphorbia myrsinites, Acaena, Minuartia

— **trifurcata**, 10, gelb, wintergr. festes Polster

Bergenia, Bergenie, SAXIFRAGACEAE, ○—●, IV—V

Immergrüne Blattstauden für größere bodendeckende Pflanzung.

N. Iris, Ajuga, Aster dum., Saxifraga, Campanula

— **cordifolia**, 40, rosa, großblättrig, Blattzierde

*** — **Abendglut** (G. A.), 40, leuchtend rote Blüten, gut nachblühend, neu!

— **Admiral** (R. Eskuche), 25–30, immerwährend prachtvoll grüne Blätter, im Winter rot färbend, admiralrote Einzelblüten in kräftigen Ständen

— **Glockenturm** (R. Eskuche), 25–30, ein vegetativ weitervermehrter Sämling, der immer durch seine gesunde Belaubung und die kräftigen rosa-roten Blütenstände auffällt

*** — **Morgenröte** (G. A.), 40, Bl. leuchtendrosa, stark wachsend

*** — **Silberlicht** (G. A.), 40, Bl. weiß mit rosa, kräftig wachsend

Betonica siehe Stachys

Bletilla striata, Japanorchidee, ORCHIDACEAE, ○—●, VI—VII, 35, B. schilffartig, Bl. cattleyenartig, purpurfarbig

Brunella siehe Prunella

Brunnera, Kaukasusvergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○—●, III—IV

— **macrophylla**, 50, Bl. vergißmeinnichtartig blau, B. groß, herzförmig rund

Bulbocodium siehe Blumenzwiebelliste

Bupthalmum, Ochsenauge, COMPOSITAE, ○—●, X, VI—VIII
Reich und langblühende Korbblütler für flächige Pflanzung und Solitär.

N. Monarda, Filipendula, Aruncus, Astilbe, Thalictrum

— **salicifolium**, 60, goldgelb, Strahlenblüten

— **speciosum**, 160, großblumig gelb, B. groß

Calluna siehe Heidekräuter

Caltha, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, ○, IV—VI

Sumpfstauden, die gern mit dem Fuß im Wasser steht.

N. Alisma, Tradescantia, Anchusa, Primula rosea

— **palustris**, 30, gelb, für feuchte Lagen

— **Alba**, 20, Blüten weiß

— **Multiplex**, 20, goldgelb gefüllter Aprilblüher

Camassia siehe Blumenzwiebelliste

Campanula, Glockenblume, CAMPANULACEAE, ○—●, X, VI—VII

Glockenblumen werden gern gepflanzt, sie sind anspruchslos an Boden und Lage.

Höhere Arten und Sorten

N. Potentilla, Alyssum, Astilben, Aquilegia, Aconitum

— **glomerata Dahurica**, 40–50, dunkelviolet

— **Superba**, 50–60, dunkelviolette Knäuel

— **lactiflora**, 60, rosa

— **macrantha**, 100, tief violett, Waldglockenblume

— **Alba**, 100, rauhaarige B., große weiße Glocken

— **persicifolia Grandiflora**, 70, blaue Pfirsichglockenblume

— **Alba**, 70, weiße Pfirsichglockenblume

Niedrige Glockenblumen, ○—●, V—VIII

Sehr reizvolle Stauden für Mauern, Steingärten und flächige Verwendung, anspruchslos an Boden und Lage. Es gibt eine

reiche Auswahl Arten und Sorten mit großen weitgeöffneten Glocken (*Camp. carpatica*, *C. turbinata*), andere mit kleinen sternförmigen Blüten (*C. garganica*; *C. poscharskyana*) und die reizenden Alpenglockenblumen mit kleinen hängenden Glocken (*C. portenschlagiana*, *C. pusilla*).

N. *Dryas*, *Aubrieta*, *Arabis*, *Dianthus*, *Festuca*, *Azorella*

- **carpatica**, 15–30, blaue Karpatenglockenblume
- - **Alba**, 15–30, weiße Karpatenglockenblume
- - **Blaue Clips**, 20, klarblaue Glocken, gleichmäßiger Wuchs
- - **Weißer Clips**, 20, große weiße Glocken, gleichmäßiger Wuchs
- **cochlearifolia** (*pusilla*), 10, hellblau, kleinste, zierliche, hängende Glöckchen
- - **Alba**, 10, weiße Glöckchen
- **garganica** **Erinus Major**, 15, hellviolette Sternglocken,
- **glomerata** **Acaulis**, 20, tiefdunkelviolette Knäuelglockenblume
- **portenschlagiana**, 10–15, klarblauer Dauerblüher
- - **Birch Hybr.**, neue Varietät dieser bestbekannten Zwergglockenblume mit besonders großen Bl.
- **poscharskyana**, 15, hell-lila Massenblüher, lange Triebe
- - **E. H. Frost** (engl. Züchtung), 15, Bl. sternförmig, weiß, blau geäugt
- - **E. K. Toogood**, 15, klarblaue, sternförmige Blüten
- - **Lisdeggen Var.**, 20, Bl. lavendelrosa
- - **Stella** (G. A.), große sternförmige dunkellila Blüten, eine bedeutende Verbesserung der bekannten *poscharskyana*
- **turbinata**, 15–20, dunkelviolette Schalenglockenblume
- - **Alba**, weiße Schalenglockenblume

Carlina, Silberdistel, COMPOSITAE, O, VII–VIII

Große Distelblüten, dicht über den stacheligen Blättern, für sonnige, trockene Stellen.

N. Gräser, *Thymus*, *Antennaria*, *Dianthus*, *Inula*, *Saxifraga*

- **acanthifolia**, 10, Wetterdistel, Blätter graugrün, Blüten gelblich, groß
- **acaulis** **Caulescens**, 20–30, silberweiße große Blüten

Centaurea, Flockenblume, COMPOSITAE, O, X, I, V–VIII

Kornblumen müssen nicht immer blau sein, die rötlichen und gelben Sorten sind ebenso schön.

N. *Achillea*, *Chrys. max.*, *Phlox*, *Akelei*, *Helenium*

- **axillaris**, 15, blau, silbergraues Blatt, Dauerblüher
- **dealbata**, 100, leuchtend rosa
- - **John Coutts**, 30–40, große Blüten, leuchtend rosa
- - **Steenbergii**, 100, purpurrote Flockenblume
- **macrocephala**, 150, gelbe Riesenblüten, Solitär
- **montana** **Grandiflora**, 70, blaue Alpenkornblume
- - **Parham Var.**, 60, Bl. groß, dunkel-lavendelblau
- - **Violetta**, 70, dunkelviolette Bl., volles Laub
- **rhapontica**, 80–100, sehr große rosa Blüten, breitlagerndes Laub, dekorative Schnittstaude, Solitär
- **ruthenica**, 100, schwefelgelbe Wildkornblume,

Centranthus, Spornblume, VALERIANACEAE, O, X, VI–IX

Rote und weiße Blütenschleier schon früh im Jahr.

N. *Cerastium*, *Phlox*, *Lychnis*, *Campanula*, *Achillea*

- **ruber Coccineus**, 80, leuchtend roter Baldrian
- - **Albus**, 80, weißer Baldrian für trockene Lagen

Cephalaria alpina, Schuppenkopf, DIPSACACEAE, ○, 160, scabiosenähnliche hellgelbe Blüten, gut zur Einzelstellung oder als Hintergrund, VI-IX

Cerastium, Hornkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○-●, V-VI
Das Hornkraut bedeckt schnell größere Flächen, wächst noch in schlechtesten Böden.

N. nur gleichstark wachsende Arten wie Nepeta, Festuca, Saponaria, Polygonum affine

- **biebersteinii**, 25, weiß, graue Flächen, starkwachsend
- **columnae**, 10, weiß, silbergrau, feste Polster

Ceratostigma (Plumbago), Bleiwurz, PLUMBAGINACEAE, ○-●, VII-X

N. Campanula, Silene, Tiarella, Dianthus, Helianthemum

- **plumbaginoides**, 25, azurblaue Blüten, Blätter frischgrün, bei Kahlfrost Winterschutz!

Chelone, Schildblume, SCROPHULARIACEAE, ○, X, VII-X

N. Aster dumosus, Anemone jap., Avena, Coreopsis

- **obliqua**, 70-80, dunkelrosa Rachenblume, Schnittblume

Chiastophyllum, Goldtröpfchen, CRASSULACEAE, ●-●, VI-VII

N. Corydalis, Saxifraga, Primula, Tiarella, Mitella

- **oppositifolium** (Cotyledon simplicifolia), 15, gelbe, kleine Rispen, sedumartige Blätter

Chionodoxa siehe Blumenzwiebelliste

Chrysanthemum, Grönlandmargerite, COMPOSITAE, ○-●, IX-X

N. Camp. carp., Aubrieta, Alyssum, Sedum, Helianthemum

- **articum**, 20, weißer Oktoberblüher, Bodendecker
- - **Roseum**, 20, rosablühend
- - **Schwefelglanz**, 30, hellgelbe arktische Margerite

Chrysanthemum x hortorum, Gartenchrysantheme

Unter dieser Bezeichnung werden alle Chrysanthemumsorten zusammengefaßt, die zu folgenden Chrysanthemumarten gehören: Chrysanthemum indicum, Chrys. koreanum und Chrys. rubellum. Diese Arten sind in den Sorten oftmals schon so durcheinandergeskreuzt, daß eine einwandfreie Zugehörigkeit kaum noch feststellbar ist. Wenn die folgenden Sorten trotzdem in den einzelnen Artengruppen aufgeteilt sind, dann vor allem, um die Eigenart der jeweiligen Sorten von vornherein aufzugliedern.

Alle Sorten sind winterhart, sie entwickeln sich am allerschönsten, wenn sie alljährlich aufgeteilt und neu gepflanzt werden.

N. Helenium, Herbstaster, Herbstfärbende Gehölze, Gräser

I. Chrysanthemum indicum

1. **frühblühende** Gruppensorten, ○, 40-50, VII-X

- - **Altgold**, goldbraune Knopfblüten
- - **Golden Dream**, 50-60, leuchtend gelb, dichter Blühstand
- - **Kleiner Bernstein**, bernsteinfarben, vollgefüllt
- - **Orchid Helen**, kräftig cattleyenrosa
- - **Zwergsonne**, hellgelbe Knopfblüten

2. **späte** Gruppen und Schnittsorten, X-XI, 80-100

- - **Cydonia**, kupfer, gefüllt

- - **Golden Rehaue**, goldgelb, kleinblütig
- - **Herbstfeuer**, 100, späte rote
- - **Nebelrose**, 100, hellrosa, spät, XI
- - **Weißer Nebelrose**, 100, späteste weiße

II. - **Koreanum**, 80-100, O, X, L, IX-XI

Einfach und gefüllt blühende, besonders stark wachsende Gartenchrysanthemum. **Schnittsorten.**

- - **Bronze Schweizerland**, bronze, gefüllt
- - **Citrus**, leuchtend gelb, halbgefüllt
- - **Edelgard**, gelb, halbgefüllt
- - **Edelweiß**, weiß, halbgefüllt, spät
- - **Fellbacher Wein**, weinrot, mittelfrüh
- - **Gartenmeister Vogelahn**, erikafarbig
- - **Goldmarianna** (K. Foerster), tiefgelb, einfach
- ** - **Isabellrosa** (K. Foerster), gelblichrosa, einfach
- - **Kupfergoldstern** (K. Foerster), kupfrig Braunrot, gelbe Mitte
- - **Ordensstern**, leuchtend goldbraun, gefüllt
- - **Schneewolke** (K. Foerster), 50-60, schneeweiß, vollgefüllt
- - **Schweizerland**, rosa gefüllt

III. - **Rubellum Gruppe**, IX-XI, O, X

Eine neuere Chrysanthemum-Rasse mit außergewöhnlichen Sorten.

- - **Clara Curtis**, 70, rosa, Margeritenblüten
- - **Duchess of Edinburgh**, 60, glühend rot
- - **Lachskönigin**, lachsrosa, einfach

Chrysanthemum leucanthemum, Frühlingsmargerite, COMPOSITAE, O, X, IV-V, 60-70

Die Frühlings-Margeriten sind sehr brauchbare und gesuchte Schnittblumen.

N. Geum, Salvia, Lychnis, Doronicum, Campanula

- *** - **Maistern**, früheste, großbl. Schnittmargerite
- - **Maiwunder**, frühe Margerite für Massenschnitt

Chrysanthemum maximum, großbl. Sommermargerite, O, X, VI-VII

Die großblumigen Margeriten zeichnen sich durch langanhaltende Blüte aus, erstklassige Schnittstauden.

N. Phlox, Lupinus, Campanula, Delph., Helenium, Achillea

- ** - **Beethoven** (Benary), 80-100, außergewöhnlich großblumig, starkstielig, aufrecht, erstklassige Schnittsorte
- *** - **Christine Hagemann** (H. H.), 60-80, Bl. vollgefüllt, lockere elegante Blütenform, im Aufblühen grünliche Mitte, sehr reichbl., ausgez. Schnittblume, VI-XI, als „wertvolle Sorte“ anerkannt
- - **Gruppenstolz**, 60, Bl. weiß, mittelgroß auf straffen Stielen, wegen dem gedrungenen Wuchs ausgezeichnete Gruppensorte
- ** - **Julischnee** (H. H.), 80-100, späteste Margerite, halbgefüllt, kräftige gerade Stiele, Schnittsorte! VII-VIII, als „gute Sorte“ anerkannt

- - **Wirral Supreme**, vollgefüllte, große Blüten auf kan-
delaberartigen Stielen
- - **hybr.** großblumige Mischung weißer Margeriten
- - **hybr. Polaris** (Benary), 100–120, schneeweiß, große Blü-
ten auf starken Stielen, Schnittsorte

Chrysanthemum coccineum, bunte Margerite, ○, ✕, V–VII, 60–70

Alle Sorten, die einfachblühenden wie gefüllten, sind aus-
gezeichnete Schnittstauden. Mittelschwerer bis humoser
Sandboden, der gut die Feuchtigkeit hält, sagt allen Chrys.
coccineum am besten zu.

Einfachblühende Sorten:

- ***- - **Eileen May Robinson**, einfach rosa, I a Sorte
- ** - **James Kelway**, samtrot
- - **Robinson's Rosa**, 60–80, einfach rosa, Schnittsorte
- - **Robinson's Rot**, 60–80, rot, gute Schnittsorte

Gefüllte Sorten:

- - **Amethyst**, rot gefüllt, straffe Stiele
- - **Figaro**, karminrot vollgefüllt
- ** - **Montblanc**, reinweiß, große Blumen, beste Weiße
- ** - **Queen Mary**, rosa, große Blumen
- **serotinum** (uliginosum), 100, reinweiße Oktobermar-
gerite

Chrysogonum, Goldkörbchen, COMPOSITAE, ○, V–VII

N. Aubrieta, Campanula zwergige, Silene, Sedum, Semperv.

- **virginianum**, 15–20, gelbe Blüten, rauhe Blätter, Langblüher

Cimicifuga, Silberkerze, RANUNCULACEAE, ○–●, ✕, VIII–X

Die Silberkerzen sind äußerst wertvolle Herbstblüher. An
halbschattigen Plätzen, vor Gehölzen oder in Gemein-
schaft mit anderen Herbstblumen.

N. Anemone jap., Farne, Herbstfärbende Gräser und
Gehölze

- **acerina Compacta**, 60, aufrechte weiße Kerzen
- **cordifolia**, 100, weiße Kerzen, B. herzförmig
- **dahurica**, 200, verzweigte Kerzen, aufrecht
- **racemosa**, 120, weiße Bl.-Kerzen, frühblühend
- **ramosa**, 200, lange weiße Bl.-Kerzen
- - **Atropurpurea**, 120–150, weiße Blütenkerzen über rotem
Laub
- **simplex Braunlaub** (Pagels), 120–130, die reinweißen,
verzweigten Blütenkerzen stehen über auffällig braunem
Laub
- - **White Pearl** (Armleuchter), 120, reinweiße überhän-
gende Kerzen

Codonopsis, Tigerglocke, CAMPANULACEAE, ○–●, IV–VI

N. Thymus, Stachys, Platycodon, Liatris, Sedum

- **clematidea**, 50, hellblaue Glocken, blaugraue Blätter

Colchicum siehe Blumenzwiebelliste

Convallaria, Maiglöckchen, LILIACEAE, ●–●, ✕, V

Die Maiglöckchen sind, unter Sträuchern und Gehölzen
gepflanzt, sich auch gegen Wurzeldruck behauptende
Bodengrüner

N. Vinca, Waldsteinia, Lamium, Hypericum, Pachysandra

- **majalis Grandiflora**, 15–20, große weiße Glöckchen

- Coreopsis**, Mädchenauge, COMPOSITAE, ○, ×, VII–IX
 Sehr lange blühend, eine gesuchte Staude des Hochsommers.
 N. Aster am. und dumosus, Campanula carp., Potentilla, Geum, Salvia, Chrys. max.
- **grandiflora**, 60–80, goldgelber Dauerblüher
 - – **Badengold**, 80–100, goldgelb, großblumig
 - **lanceolata Sterntaler**, 30, gelb mit brauner Mitte, Dauerblüher
 - **Verticillata**, 60, hellgelb, Beetsorte, Dauerblüher
 - – **Grandiflora**, 60, strahlig, mehr leuchtendgelb, Dauerblüher
 - – **Zagreb**, 25–30, goldgelber Flächen- und Dauerblüher
- Cornus**, Hartriegel, CORNACEAE, ●–●, V–VI, IX–X
 N. Vinca, Gaultheria, Cotoneaster, Erica, Tiarella
- **canadensis**, 15, interessanter Bodendecker, Blätter quirlig, weiße Blüten und rote Früchte
- Corydalis**, Lerchensporn, PAPAVERACEAE, ●–●, V–X
 Die Lerchenspornarten verwildern gern an halbsonnigen Plätzen, sie blühen den ganzen Sommer, vor allem C. lutea.
 N. Tiarella, Heuchera, Carex, niedr. Farne, Schattengräser
- **cava**, 10–20, rotweiße Blüten in kleinen Trauben, IV–V
 - **lutea**, 25, gelber Dauerblüher, unverwüstlich
- Corydalis**, siehe auch Blumenzwiebelliste
- Cotula**, Fiedermoos, COMPOSITAE, ○–●, VI–VII
 Das Fiedermoos ist eine unserer besten Rasenersatzpflanzen, ein Rasen, der ohne Schnitt immer gleich ordentlich und niedrig bleibt. Bei Kahlfrösten etwas Schutz geben.
- **dioica**, 5, etwas breitere Blätter als die bekanntere C. squalida
 - **potentillina**, 5, leicht graue, fein gefiederte Blättchen, bester Rasenersatz
 - **squalida**, 3, braungrüne Polster, Blüten unscheinbar
- Crambe**, Riesenschleierkraut, CRUCIFERAE, ○, ⊥, VI–VII
 N. Telekia, Hosta, Miscanthus, Aster n. angl.
- **cordifolia**, 120–150, weiße Riesendolden, großbl.
- Crassula x millfordiae**, Dickblatt, CRASSULACEAE, ○, VII–VIII, 5, weiße Bl., kleine Blattrosetten
 – N. Sedum, Sempervivum, Saxifraga, Heliosperma, Erinus
- Crocus** siehe Blumenzwiebelliste
- Crucianella**, Scheinwaldmeister, RUBIACEAE, ○, VI–VII
- **stylosa Rubra**, 20, Bl. purpurrosa in runden Köpfen, für größere Flächen
- Cyclamen**, echtes Alpenveilchen, PRIMULACEAE, ●–●
 Die Wildalpenveilchen wachsen im Garten gar nicht so schwer, wenn man beachtet, daß sie halbschattig in humoser, frischer, etwas lehmhaltiger Erde stehen wollen. Pflanztiefe 3–4 cm.
 N. Saxifraga cortusifolia Fortunei, Gentiana, Luzula pilosa, Carex, Blechnum, Polystichum
- **coum**, 5, bestes Frühlingsalpenveilchen, leuchtend karminrosa, Blätter dunkelgrün, III–IV
 - – **Album**, 5, Blüten reinweiß
 - **neapolitanum** (hederifolium), 10, schöngeformte rosa Alpenveilchenblüten, efeuartiges Laub, VII–X
 - – **Album**, 10, die weißblühende Form, scharfgezeichnetes Laub

- **europaeum** (purpurascens), 5, rosa, duftendes echtes Wildalpenveilchen, VIII-IX
- **repandum** (vernale), 5, Schalenblattalpenveilchen, reichblühend, rosa, III-IV

Cypripedium, Frauenschuh, ORCHIDACEAE, ●

- **reginae**, 30, eine Sumpforchidee aus Nordamerika, Bl. weiß mit karminrosa, kalkfliehend, VI
- **calceolus**, 30, rotbraun, hellgelbrot punktierte Lippe, Mit Kalksteinbeigabe pflanzen.

Delphinium, Rittersporn, RANUNCULACEAE, ○, ✕, VI-VII und VIII-IX

Delphinium x belladonna und Delphinium x cultorum sind die beiden Arten, die viele im Handel befindliche Sorten umfassen. Delphinium x belladonna-Sorten bringen lockere Blütenrispen bei einer Wuchshöhe von 80 bis 120 cm und remontieren mit dem Blühen bis zum Herbst. Delphinium x cultorum-Sorten haben lange dichte Blütenrispen auf starken Stielen. Nach dem Schnitt der ersten Blumen blühen sie im August/September ein zweites Mal.

N. Phlox, Heliopsis, Achillea, Chrys. max., Lychnis

- **x belladonna**, ○, ✕, ⊥, VI-IX, 80-100
- * - **Andenken an Aug. Koenemann**, kobaltblau
- * - **Capri**, hellblau, weißes Auge
- **Kleine Nachtmusik** (K. F.), die lockeren, dunkellila-farbenen Blütenstände stehen über dunkelgrünem, gesundem Laub
- * - **Lamartine**, schwarzblau
- * - **Moerheltii**, einfach weiß, lange Rispen
- *** - **Völkerfrieden** (Hiltrich), 80, leuchtend enzianblau, ein neuer Typ, der den ganzen Sommer blüht, gute Schnittsorte, VI-X
- **x cultorum**, ○, ✕, ⊥, VI-VII und VIII-IX, 120-160
- **Abgesang** (K. F.) ist die späteste aller unserer Ritterspornsorten. Sie hat riesige Rispen mit leuchtend azurblauen, gefüllten Blüten
- ** - **Amorspeer** (N + H), dunkellavendellblau gefüllt
- **Ariel** (K. F.), eine reinhellblaue, mittelhohe Sorte von auffallender Schönheit, bildet geschlossene, feste Rispenmassen
- * - **Azurlese** (K. F.), azurblau, standfest und gesund
- *** - **Berghimmel** (K. F.), himmelblau, große Rispen
- ** - **Blauwal** (K. F.), dunkelblaue Rispen, sehr blühwillig, frühblühend und stark wachsend
- ** - **Finsteraarhorn** (K. F.), violett-schwarzblau, beste Sorte, Wertzeugnis
- ** - **Frühschein** (K. F.), hell-lilablau mit dunklem Auge, früh
- **Jubelruf** (K. F.), gefüllte, rein kornblumenblaue Bl. in langen Rispen
- **Lanzenträger** (K & S), 180-200, strahlend enzianblau, weißes Auge
- **Morgentau** (K. F.), 130-150, großblumig, hellblau, rosa getönt, dunkles Auge
- **Ouvertüre** (K. F.), hellblau mit rosa Flügeln und schwarzem Auge, frühblühend
- *** - **Perlmutterbaum** (K. F.), hellstes Perlmutterblau mit rosa Schein, dunkles Auge, Wertzeugnis!
- **Samen-Nachbau** von besten Sorten, blaue Farbtöne
- ** - **Schildknappe** (K. + S.), enzianblau mit weißem Auge
- *** - **Sommernachtstraum** (K. + S.), Bl. groß, auffallend tiefes Enzianblau von besonderer Leuchtkraft, dunkleres Auge, sehr standfest

Stauden, Gräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- **- - **Tempelgong** (K. F.), frühblühend, nachtblau mit purpur
- *- - **Tropennacht** (K. F.), nachtenzianblau, rot und weiß
- - **Pacific** = Ritterspornsorten, die in den USA gezüchtet wurden. Sie zeichnen sich durch besonders große, stark gefüllte Einzelblüten aus, auf starken, straffen Stielen, 100–150. Ausgezeichnete Schnittersorten sind:
 - - - **Astolat**, zart lilarosa
 - - - **Black Knight**, leuchtend dunkelviolett
 - - - **Blue Bird**, mittelblau mit großem weißen Auge
 - - - **Galahad**, reinweiß
 - - - **Guinevera**, rosa, lavendel schattiert
- **grandiflorum** (sinense), 30, enzianblaue Blüten, stark geschlitztes Laub, V–VI
- **x ruysii Rosa Überraschung** (Ruys), 80, erster rötlicher Rittersporn, Kreuzung von Delph. nudicaule und Delph. elatum

Delosperma, Mittagsblume, AIZOACEAE, ○, VI–X

N. Sedum, Sempervivum, Campanula cochlearifolia, Helianthemum, Iris pumila

- **cooperi**, 10–15, karminrosa Strahlenblume, dickfleischige B. für sonnige, brandige Lage, Winterschutz!

Dianthus, Nelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, ✕, V–VII

Alle Nelken brauchen Sonne und Wärme, stehende Nässe vertragen sie gar nicht.

N. Aubrieta, Arabis, Campanula, Aster alp., Festuca

- **arenarius**, 15, echte Sandnelke, Bl. weiß geschlitzt, stark duftend
- **caesius** (gratianopolitanus), 15, rosarote Felsennelke
- - **Blaureif**, 15, hellrosa, blaugrünes Polster
- - **Eydangerl**, 10–15, rosarote Blüten, stark duftend, früheste wirklich ausdauernde blaugrüne Polsterflächen bildend
- - **Rosafeder**, 20, einfache, geschlitzte Bl., rosa
- **deltoides Brillant**, 20, leuchtend karmin, Heidenelke
- - **Leuchtfunk**, 15–20, glänzend grüne Blattpolster, leuchtend feuerrote Blüten, stärker in der Farbe als die alte „Brillant“
- **knappii**, 40, schwefelgelbe, doldige Blütenstände
- **plumarius Altrosa**, 25, gefüllt, Einfassungsnelke
- - **Ine** (Hendriksen), ○, 30, eine Federnelke mit kraftvollem Wuchs, reichbl., Bl. weiß gefüllt mit karminrotem Auge, für den Schnitt gut geeignet
- - **Maggi** (Hendriksen), ○, 15, VI–VIII, Bl. gefüllt rosa mit dunklem Auge. Wegen des gedrungenen Wuchses gut für Steingärten und Einfassungen
- - **Malschnee**, 25, weiße Einfassungsnelke, reichbl.
- - **Rotkäppchen**, 25, rot halbgefüllte Bl., dichter Wuchs

Dicentra, Tränendes Herz, PAPAVERACEAE, ○–●, ✕, V–VI

Die altbekannten Herzblumen unserer Gärten werden immer wieder gern gepflanzt.

N. Doronicum, Arabis, Phlox sub., Astilben, Hosta

- **eximia**, 30, rosa Zwerg-Tränendes-Herz
- - **Alba**, 30, mit weißen Herzblüten, selten
- **spectabilis**, 60, rosa Blütengehänge, bekannte Staude
- - **Alba**, 60, weiß, sehr selten

Dictamnus, Diptam, RUTACEAE, ○–●, ⊥, ✕, V–VII

Der Diptam ist der brennende Busch der biblischen Geschichte, eine sehr interessante Pflanze.

N. Artemisia, Gräser, Salvia, Oenothera, Stachys

- **fraxinella** (albus), 70, rosa, Brandbusch
- - **Albiflorus**, 70, weiße Blütentrauben

Digitalis, Fingerhut, SCROPHULARIACEAE, ○-●, ✕, VI-VII

Die Fingerhüte werden vor Gehölzen und in freier Pflanzung immer wieder gebraucht.

N. Luzula, Carex, Monarda, Geranium, Malva, Thalictrum

- **ambigua**, 80, gelb, innen braun getönt
- **ferruginea Gigantea**, 100, braungelb mit dunkler Aderung
- **x mertonensis**, 80, große salmrosafarbige Bl.
- **purpurea Gloxiniaeflora**, 150, rosa bis weiße Farbtöne

Dodecatheon, Götterblume, PRIMULACEAE, ○-●, V-VI

Ein reizendes kleines Primelgewächs für Seltenheitspflanzungen.

N. Thymus, Sedum, Antennaria, Festuca, Sempervivum

- **meadia**, 40, Blüten alpenveilchenartig, rosa, am Grunde braun-weiß gezeichnet

Doronicum, Gemswurz, COMPOSITAE, ○-●, ✕, IV-VI

Die gelben Frühlingsmargeriten sind wegen ihrer sehr frühen und leuchtenden Blüten unentbehrlich geworden, es gibt kaum einen Garten ohne Gemswurz.

N. Anchusa, Polemonium, Arabis, Primula rosea, Camp.

- **caucasium Magnificum**, 40-50, goldgelbe große Blüten
- - **Frühlingspracht** (H. H.), 40-50. Die erste **vollgefüllte** Sorte des bekannten Doronicum **mit Blüten übersät!**
- - **Riedels Goldkranz**, 25-30, goldgelb, breite Strahlenblüten, Schnittsorte
- - **Riedels Lichtspiegel**, 35-40, lichtgelb, starke Stiele, Schnittsorte

- **plantagineum Excelsum**, 80, gelb, spätblühend

Douglasia, Goldprimel, PRIMULACEAE, ○-●

- **vitalliana**, 5, Bl. goldgelb, III-IV

Draba, Hungerblümchen, CRUCIFERAE, ○, II-IV

Kleinste Polstergebilde für Steingarten und Troggärten.

N. Aethionema, Camp., Silene, Sedum, Sempervivum

- **brunilfolia** (olympica), 10, goldgelb, grüne Polster
- **haynaldii**, 10, Bl. goldgelb, Polster rosettenartig

Dracocephalum, Drachenkopf, LABIATAE, ○-●, VI-IX

Langblühende Staude mit blauen Lippenblüten.

N. Helianthemum, niedrige Geranium, Geum, Festuca

- **ruyschiana**, 25-40, Bl. blau in Scheinquirlen

Dryas, Silberwurz, ROSACEAE, ○, V-VII

Anemonenartige weiße Blüten stehen über weitflächigen Polstern, wenn der Silberwurz in gut durchlässigem, leicht kalkhaltigem Boden sich wohlfühlt

N. Dianthus, Campanula, Achillea, Gentiana, Euphorbia

- **x sündermannii**, 10, Bl. elfenbeinweiß, schalenblütig

Duchesnea (Fragaria), Trugerdbeere, ROSACEAE, ○-●, V-IX

- **indica**, 10, Bl. gelb, Frucht rot, Bodendecker für große Flächen unter lichten Gehölzen

Echinacea siehe Rudbeckia purpurea

Echinops, Kugeldistel, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VI-VIII

Eine Staude für Einzelstellung mit dekorativem Laubwerk und kugeligen Blütenköpfen. Gute Schnittstauden.

N. Gypsophila, Erigeron, hohe Gräser, Eryngium, Helenium

- **banaticus Blue Ball**, 100-120, dunkelblau, gleichm. Wuchs, Schnittsorte

- **banaticus Taplow Blue**, 100, kräftig blaue Köpfe, sehr reichblühend
- **ritro**, 100, leuchtend blaue Kugel
- - **Veitch's Blue**, 80-100, stahlblaue Kugelblüten, graues Laub. **Beste** Schnittsorte.

Epimedium, Elfenblume, BERBERIDACEAE, ●-●, IV-VI

Die Elfenblumen sind begehrte Stauden für Schatten und Halbschatten, reizende Blüten sitzen über dem lederartigen Laub, das eine auffällige Herbstfärbung annimmt.

N. Tiarella, Hylomecon, Lamium, Waldsteinia, Carex

- **alpinum**, 25, blutrot mit gelbem Sporn
- **grandiflorum** (macranthum), 20, reinweiße langgespornte Bl.
- - **Rose Queen**, 25, leuchtend rosa, großbl.
- - **Violaceum**, 20, Bl. hellviolett, lang gespornt
- **hexandrum** siehe Vancouveria
- **perralderianum**, 20-30, kaum bekannte wintergrüne Art mit gelben Bl. Neu!
- - **Frohnleiten**, 25-30, gelb, idealer Bodendecker für Schatten, nahezu immergrün
- **x rubrum Coccineum**, 20, leuchtend rot
- **x versicolor Sulphureum**, 25, schwefelgelbe Blüten
- **x youngianum Niveum**, 20, große weiße Blüten

Epipactis, Sumpf-Orchidee, ORCHIDACEAE, ○-●, VII-VIII

- **palustris**, 25-40, Bl. in Trauben, klein, bräunlich, grünlich, rot geädert, selten, für feuchte Standorte

Eranthis siehe Blumenzwiebelliste

Eremurus, Lilienschweif, LILIACEAE, ○, ✕, ⊥, VI-VII

Aus den seesternartigen Wurzelstöcken entwickeln sich im Mai/Juni in erstaunlich kurzer Zeit imposante Blütengestalten. Nahrhafter durchlässiger Boden, bei der Pflanzung in 4-5 cm starke Sandschicht einbetten. Pflanztiefe 15-20 cm. N. Gräser, Artemisia, alle Trockenheit liebende Stauden

- **bungei**, 80, reingelbe Schäfte
- **elwesii**, 200, zart rosa-orange
- **himalaicus**, 120, reinweiße Kerzen
- **robustus**, 200, zartrosa Blütenspeere
- **Shelford Hybr.**, 120-150, orange bis gelb
- - **Ruiter's Hybr.**, 120-150, gelb-orange, rote Farben, wichtige Neuzüchtung

Erica siehe Heidekräuter

Erigeron, Feinstrahl, COMPOSITAE, ○, ✕, VI-VIII

Die Feinstrahlaster sind in den letzten Jahren ganz besonders züchterisch bearbeitet worden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen und stellen an Boden und Lage kaum Ansprüche.

N. Coreopsis, halbhohle Gräser, Akelei, Chrysanthemum

- **x hybr. Adria**, 60, Bl. groß, leuchtend dunkelblau
- ***- - **x hybr. Dunkelste Aller** (K. F.), 70, violettblau, beste Sorte
- **-- - **Foersters Liebling** (Benary), 60, rosarot halbgefüllte Schnittsorte
- **-- - **Rosa Triumph** (Pötschke), 60, leuchtend rosa, Bl. gefüllt, starke Stiele, Schnittsorte
- **-- - **Sommerneuschnee** (K. F.), 50-60, lichtweiß

- ** – **Strahlenmeer** (Götz), 80, sehr feinstrahlig, blau
 *** – **Wuppertal** (G.-A.), 50–60, großblumig, zartlila

Erinus, Leberbalsam, SCROPHULARIACEAE, ○–●, V–VIII

Eine eifrig blühende Polsterstaude, die sich an günstigen Plätzen auch selbst aussät.

N. Sempervivum, Sedum, Silene, Camp., Aubrieta

- **alpinus**, 10, kleine sternartige Blüten purpurviolett

Eriophyllum, Goldmargerite, COMPOSITAE, ○, VI–VIII

N. Arabis, Alyssum, Camp. carpatica, Helianthemum

- **lanatum (caespitosum)**, 15–20, goldgelb, reichbl. im Sommer

Eryngium, Edeldistel, UMBELLIFERAE, ○, X, VII–IX, 70–80

Edeldisteln wirken am besten in Natur- oder Heidegartenpflanzungen, wo die bizarre Blütenform am besten zum Ausdruck kommt, trockene Plätze

N. Gräser, Erica, Artemisia, Cerastium, Gypsophila

- **alpinum**, 80–100, feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe
- **Opal** (G. A.), 80–100, im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe, VII–VIII
- **bourgatii**, 40–50, Bl. blau, B. weiß gezeichnet
- **x oliverlanum**, tief dunkelblau, große Köpfe
- **planum Coeruleum**, kleinere stahlblaue Blütenköpfe
- **Blauer Zwerg**, niedrige Form der vorigen
- **tripartitum**, 60–70, kleine, klar-stahlblaue Köpfe in stark verzweigtem Stand
- **yuccifolium**, 60–70, Blütenköpfe hellblau, Yucca ähnliche Blattschöpfe

Erythronium siehe Blumenzwiebelliste

Eupatorium, Wasserdost, COMPOSITAE, ○–●, X, ⊥, VII–X

Anspruchslose Staude, für Gehölz-, Bach- und Teichrand.

N. Hemerocallis, Ligularia, Miscanthus, Iris sibirica, Hosta

- **purpureum**, 120–150, purpurfarbene doldenartige Blüten
- **rugosum**, 100–120, lockere weiße Scheindolden

Euphorbia, Wolfsmilch, EUPHORBIACEAE, ○–●, X, ⊥, IV–V, 40–50

Die Wolfsmilch-Arten wachsen in jedem Gartenboden.

N. Geum, Ajuga, Veronica, Potentilla, Centranthus

- **griffithii**, 80–100, orange-rote Scheinblüten im Juli-August
- **polychroma** (epithimoides), gelbe Blütenwolken, eine der schönsten Frühlingsstauden
- **myrsinites**, 20, gelb, blaugraue Belaubung
- **palustris** siehe Wasserpflanzen

Filipendula, Spierstaude, ROSACEAE, ○–●, X, ⊥, VI–VII

Die Spierstauden sind verbesserte Formen unserer heimischen Arten, sie sind für feuchtere Stellen wertvoll.

N. Lythrum, Lysimachia, Polygonum, Miscanthus, Ligularia

- **hexapetala Plena**, 30–60, weißgefüllte Trugdolde
- **palmata Rubra**, 120, karminfarbene Bl.-dolden,

- **rubra Venusta**, 150, rosafarbene Königsspiere

- **ulmaria Plena**, 100, weißgefüllte Mandelspiere

Fritillaria, Kaiserkrone, LILIACEA, ○–●, X, ⊥, 50–60

- **imperialis Aurora**, orangerot

- **lutea maxima**, goldgelb

- **rubra maxima**, großblumig dunkelrot

- - **Orange Brillant**, braunrot
- **meleagris** siehe Blumenzwiebelliste
- Fuchsia**, Fuchsia, ONAGRACEAE, ○-●, VI-IX
- **gracilis**, winterharte Fuchsia, Bl. rot, grazil
- **riccartonii**, Bl. größer als vorige, straffer Wuchs
- - **Tom Thumb**, 30-40, Zwergform mit ansprechendem Wuchs

Funkia siehe Hosta

Gaillardia, Kokardenblume, COMPOSITAE, ○, X, VI-X
Kokardenblumen sind Dauerblüher, ihre leuchtenden Farben sind schwerlich zu entbehren.

N. Lupinus, Gypsophila, Aster dumosus, Avena, Phlox

- **x grandiflora Regalis**, 50, rot und goldbunte Mischung
- - **Kobold**, 25, rot und gelb
- - **Burgunder**, 50, tiefrot

Galanthus siehe Blumenzwiebelliste

Gentiana, Enzian, GENTIANACEAE, ○-●

Alle Enziane brauchen zum Gedeihen frischen, nährhaften Boden, trockene Plätze lieben sie nicht.

N. Saxifraga, Dryas, Azorella, Primula, Leontopodium

- **acaulis Dinarica**, 10, großblumig, leuchtend blau, V-VI
- **asclepiadea**, Schwalbenschwanz-Enzian, 40, dunkelblaue Blüten in den Blattachseln, VII-IX
- - **Alba**, weiße Form der vorigen
- **sept. Lagodechiana**, 20, hellblau, VI-IX
- **sino-ornata**, 20, seltener Herbstenzian, kein Kalk, IX-XI

Geranium, Storchschnabel, GERANIACEAE, ○-○, VI-VIII

Die niedrigen Storchschnabelarten sind Dauerblüher.
N. Veronica, Inula, Thymus, Sedum, Campanula

- **cinereum Ballerine**, 15-20, lilarosa Bl. dunkel geadert
- **dalmaticum**, 10, karminrosa, Zwerggeranium
- **endressii**, 40, rosa Flächenblüher
- **grandiflorum Johnsohn's Var.**, 40, leuchtend blau, schalenförmige Blüten
- **hybr. Claridge Druce**, 60, Bl. lilarosa, Blätter graugrün, starker Wachser
- **macrorrhizum Spessart**, 20-25, VI-VII, Bl. hellrosa, B. rundlich gelappt, guter Bodendecker
- - **Ingwersen's Var.**, 30, VI-VII, Bl. klar rosenrot
- **platypetalum**, 50, violettblau, vor Gehölzen und an Böschungen wertvoll, V-VII
- **psilostemon** (armenum), 70, Bl. kirschrot mit dunklem Auge, B. fünfteilig, behaart, VI-VII
- **rectum Album**, 30-40, reinweiß, Blätter tief eingeschnitten, Dauerblüher
- **renardii**, 25, blaß mauvefarben, B. olivgrün
- **sangiuneum**, 30, rot, Dauerblüher, V-IX
- - **Album**, 30, weiße Form
- - **Lancastriense**, 20, zartrosa, Zwerggeranium
- **silvaticum Mayflower**, 60, Bl. lichtblau, früheste Sorte, V-VII
- **stapfianum Roseum**, 15, tiefrosa Schalen
- **subcaulescens Splendens**, 20, purpurfarbener Dauerblüher

Geum, Nelkenwurz, ROSACEAE, ○—●, IV—VIII

Die Nelkenwurzarten sind das ganze Jahr über zierend in Blüte und Blatt, nicht zu trockene Standorte

N. Doronicum, Viola cornuta, niedrige Gräser, Camp.

- **x hybridum Fire Opal**, 40, orangerot, großblumig, gefüllt
- — **Georgenberg**, 25, Bl. orange-gelb
- **chiloense Mrs. Bradshaw**, 40, Bl. halbgefüllt, karminrot
- — **Goldball**, 40, dunkelgelb, halbgefüllt
- **coccineum Borisii**, 30, orangerot, großblumig, Dauerblüher
- **montanum**, alpine Art, hellgelbe Schalenblüten

Gillenia, Dreiblattspiere, ROSACEAE, ○—●, ⊥, 50—70, VI—VII

Seltene Staude für besondere, nicht zu trockene Plätze.

N. Tiarella, Saxifraga, Asperula, Carex, Luzula

- **trifoliata**, Bl. weiß, lockere Rispen

Glechoma, Gudelrebe, LABIATAE, ○—●, III—V

- **hederacea**, 15, bodendeckend, Blätter grün, Blüten violett
- — **Variegata**, 10—15, wie Vorige, Blätter weißgrün

Globularia, Kugelblümchen, GLOBULARIACEAE, ○—●, V—VI

Polster mit lederartigen Blättchen.

N. Draba, Inula, Silene, Arabis, Sedum

- **trichosantha**, 15, blaue Köpfchen, feste Polster

Gunnera, Mammutblatt, HALORAGACEAE, ○, ⊥, VII—IX

N. Telekia, Rodgersia, Eupatorium, Ligularia

- **chilensis**, Solitärstaude mit riesigen Blättern, gүнliche Blütenkolben, Winterschutz!

Gypsophila, Schleierkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○, ⊥, VIII—IX, 80—100

Höhere Arten und Sorten:

Die rosafarbenen und weißen Schleier sind aus den Gärten und auch aus den Sommersträußen nicht mehr wegzudenken. Nicht zu nasse Standorte.

N. Erigeron, Helenium, Phlox, Coreopsis, Gräser

- **paniculata**, Schleierkraut einfachblühend
- *** — — **Flamingo**, rosarot, gefüllt, locker, Wertzeugnis
- — **Bristol Fairy**, großblumig, gefüllt, früh

Niedrige Arten und Sorten:

Reichblühende Kleinstauden für Steingärten und Flächen.

N. Alyssum, Geum, Euphorbia, Potentilla, Helianthemum

- **repens**, 10, weißes Teppichschleierkraut
- — **Rosea**, 10, rosafarbenes Teppichschleierkraut
- — **Rosenschleier**, 40, rosa gefüllt, Dauerblüher
- — **Rote Schönheit**, 15—15, rote Blütenteppiche

Haberlea, Haberlee, GESNERIACEAE, ●, VI

Schöne Steingartenstaude für absonnige Stein- u. Felsfugen.

- **rhodopensis**, 5—10, dunkelgrüne Rosetten, Bl. hell-lila, glocken-trichterförmig

Hacquetia, Schaftdolde, UMBELLIFERAE, ●—●, IV—V

Frühlingsstaude mit ledrigen Blättern, zieht im Sommer ein.

N. Anemone nemorosa, Viola odorata, Asperula, Camp.

- **epipactis**, 15, gelbe Blütenköpfchen im gelb-grünen Kelch

Helenium, Sonnenbräut, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VI—IX

Reichblühende Prachtstauden für den sommerlichen Garten, wertvolle neue Züchtungen von Karl Foerster.

N. Phlox, Delphinium, Rudbeckia, Herbstastern, Lythrum

- **bigelowii Superba** (The Bishop), 50—60, gelb mit braunem Kopf, VI—VIII

- **hoopesii**, 60, gelbe Frühsonnenbraut, V-VI
- ***- **x hybr. Baudr. Linné**, 120-150, große dunkelgoldfarbene Büsche
- **Feuersiegel** (K.F.), 150, Bl. goldbraun, rot getuscht
- ** - **Flammenrad** (K. F.), 150, hellorangerote Mitte, gelber Rand, großbl.
- ** - **Goldlackzwerg** (K. F.), 90, in schönstem Rotbraun, Anfang August erblühend
- ** - **Golddrausch** (K. F.), 120-150, goldbr. Bl., hohe Büsche
- **Julisamt** (K. F.), 100, samtrote Frühsorte,
- ** - **Kanaria** (K. F.), 100-120, beste kanariengelbe Sorte
- **Kupferzwerg** (Hage u. Schmidt), 60-70, rötlich, kupferfarben
- *** - **Moerheim Beauty** (Ruys), 80, leuchtend braunrot, gut remontierend
- **Sonnenwunder** (K. F.), 140, bildet große, geschlossene hellgelbe Blütenscheiben
- *** - **Waltraut**, 80-100, schöngeformte, lockere Büsche mit hell-lackfarbenen großen Einzelblüten, Wertzeugnis
- **Wonadonga** (K. F.), 100-120, leuchtend orangebraun
- ** - **Zimbelstern** (K. F.), 160, mannshohe, wuchtige Büsche, altgoldfarben mit braunem Zentrum, großblütig

Helianthemum, Sonnenröschen, CISTACEAE, O, VI-IX

Alle gefülltblühenden Sonnenröschen sind bewährte Dauerblüher, sie wollen alle vollsonnig stehen.

N. Gräser, Campanula, Achillea, Anaphalis, Aubrieta

- **canum**, 10-15, Bl. gelb, silbergr. breitwachsend. Bodendecker
- **x hybr. Blutströpfchen**, 20, blutrote Blüten
- ** - **Cerise Queen**, 15, kirschrot gefüllt
- **Die Braut**, weiß, große Blüten
- **Elfenbeinglanz**, elfenbeinfarben, stark bodendeckend
- **Eva** (H. H.), weiß, stark bodendeckend
- **Fire Dragon**, leuchtend, orange-rot, niedriger Wuchs
- ** - **Gelber Findling**, 10, bodendeckend, mit gelben Blüten
- ** - **Gelbe Perle**, 15, goldgelb, gefüllt
- *** - **Golden Queen**, 15, großblumig, goldgelb, Bodendecker
- **Goldkugel**, 15, gelb, gefüllt, Bodendecker
- **Hensfield Brillant**, kräftig orange-rot, silbriges Laub
- ** - **Lawrenson's Pink**, 15, reinrosa Blüten
- **Lulse Reuss** (schwedische Züchtung, Einf. H. H.), 20-25, Blüten hellbraun mit dunkler Zone, robustwachsend und sehr winterhart
- **Pink Double**, 30, rosa, gefüllt, reizvoll
- ** - **Rubin**, 15, purpurrot gefüllt
- *** - **Sterntaler**, flachwachsend, Bl. goldgelb, Bodendecker
- **Supreme**, 20, dunkelrot, graulaubig
- **Sudbury Gem**, 20, rosa-rot, fester geordneter Wuchs
- **Watergate Orange**, 20, orange
- **Wisley Primerose**, 30, schwefelgelb, graues Laub
- **Wisley Pink**, 20, kräftig rosa, graues Laub

Helianthus, Sonnenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VII-X

Für große Rabatten und auch für Einzelstellung sind alle Staudensonnenblumen gleich wertvoll. Keine besonderen Bodenansprüche. Schnittstauden.

N. Hohe Helenium, Herbstastern, Chrysanthemum, Phlox

- **atrorubens** (sparsifolius), 200, große goldgelbe Bl.
- **decapetalus Capenock Star**, 150, großblumig, zitronengelb
- **Soleil d'or**, 120-150, goldgelb, ballförmig, gefüllt
- **multifl. Meteor**, 100-120, goldgelb, halbgefüllt
- **salicifolius**, 200-250, gelbe Papyrussonnenblume

Helichrysum Schwefellicht siehe Anaphalis

Heliopsis, Sonnenauge, ○, ✕, VII-VIII, 100-120

Sehr langanhaltende Blütezeit macht die Heliopsis zu den wichtigsten Prachtstauden.

N. Monarda, Phlox, Delphinium, Salvien, Chrysanthemum

- ***- **scabra Goldgefieder** (K. F.), leuchtendes Gold, halbgefüllt, Wertszeugnis
- **Goldspitze** (K. F.), 100-120, goldgelb, halbgefüllt, Blätter zart gespalten
- ** - **Hohlspiegel** (K. F.), 120, Bl. sehr groß, halbgefüllt, goldgelb
- **Karat** (Götz), 120, sehr große, leuchtend gelbe Bl., beste Schnittsorte, VII-IX
- ** - **Sonnenschild** (K. F.), 120, Bl. dunkelgoldgelb mit grüner Mitte, VII-IX
- *** - **Spitzentänzerin** (K. F.), orangegelb, dreireihig, halbgef.
- **Wüstenkönig** (K. F.), 100-120, locker gefüllte, goldgelbe Blüten, frischgrünes Laubgerüst, eine Neuheit, die sich an schlechtesten Plätzen noch voll entwickelt
- **Neue Hybriden**, 100, zitronen- bis orangegelb

Heliosperma, Strahlensame, CARYOPHYLLACEAE, ○-●, VI-VIII

Polsterstaude, wertvoll wegen der späten Blütezeit.

N. Veronica prostrata, Erinus, Onosma, Camp. portenschlagiana

- **alpestris**, 15, weiße Blütenteppiche
- **Pleniflorum**, 15, Bl. weiß, dichtgefüllt

Helleborus, Christrose, RANUNCULACEAE, ●-●, ✕, I-III

Die Christrosen gehören zu unseren dauerhaftesten Stauden. sie zeigen erst ihre volle Schönheit, wenn sie jahrelang ungestört wachsen können, möglichst schwerer oder nahrhafter frischer Boden.

N. Tiarella, Waldsteinia, Pulmonaria, Schattengräser

- **atrorubens**, 30-40, dunkelkarmesinrote Blüten in Büscheln, frischgrüne Blätter, II-V
- **foetidus**, 30, Bl. hellgrün, Blätter immergrün, stark geteilt, II-IV
- **x hybridus**, 30, weiß bis stumpfroter Blüten, tiefgeteilte immergrüne Blätter, IV-V
- **niger**, 30, weiße Christrose, Dez.-März blühend
- **Praecox**, ab November in Vollblüte, wertvollste Christrose, auch für Schnitt

- Hemerocallis**, Taglilie, LILIACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VI–VIII
 Lilienartige Blüten über großen grasartigen Blättern, eine Dauerstaude ersten Ranges, für Wasserrand und Rabatte.
 N. Hosta, hohe Gräser, Tradescantia, Lythrum, Iris
- **Arriba** (USA Griesbach-Hardy), 80–100, samtig mahagonyrot, gelb-grüner Schlund
 - * – **Athlone** (USA Russel 1942), 100, großblumig, äußere Blütenbl. goldgelb, innere Blütenbl. orangebraun, goldgelb gestreift
 - **Atlas** (USA Kraus 1952), 90, reingelb, große Blüten, leicht gewellt
 - **Bess Ross**, 60–80, hell rotbraun
 - **Burning Daylight** (USA Fischer 1962), 70, tief orange-gelb, Weltsorte!!
 - **Cartwheels** (USA Fay), 80–90, flache runde, goldgelbe Bl., Spitzensorte
 - **Cathedral Tower**, 80–100, rötlich, gelb getönt
 - **flava**, 60–80, leuchtendes hellgelb, VI–VIII
 - **Charlemagne**, (USA Moldovan 67), tief rosa mit violetter Anflug, 80, VII
 - **citrina**, 100, schwefelgelb, großblumig, VII–VIII
 - **Conspicua** (GB Perry 1946), 90, Bl. lang, rötlich, braun
 - **Corky** (USA Fischer), 70–80, zitronengelb, kleinere Bl. an stark verzweigten Stielen, reichbl.
 - **Crimson Glory** (USA Carpenter), 100–120, rein karminrot, reichblühend
 - **Crimson Pirate** (USA Sass), 70–80, klares rot, Bl. sternförmig
 - **Edna Spalding** (Spalding 64, USA), helles milchiges Rosa, 80, VII
 - **Frances Fay** (USA Fay), 50–60, hellstes Gelb, rosa-weiß getönt
 - **Franz Hals** (USA Flory), 80–90, zweifarbig, orange-rot und gelb
 - **fulva**, 80, bräunlich, orange, VII–VIII
 - **George Cunningham** (USA Hall), 60–80, hell-orange, seidig glänzend
 - **Golden Chimes**, 60–80, reichblühend, tief goldgelb
 - **Golden Hours**, 80, orange-gelb, großblumig, VII–VIII
 - **Golden Scepter** (USA Nesmith), 80–100, tief goldgelb, orange getönt, reichbl.
 - **Green Flutter** (USA Williamson), 50–60, hellgelb mit grünem Schlund, Bl. gewellt
 - **Hyperion** (USA Mead), 70–80, rein zitronengelb, große Bl.
 - **Irene Frith** (GB. Coe 1974), hell pfirsichfarben, grünes Herz, 90, VII
 - * – **Jean** (USA Mac Dade 1943), 100–120, Blüte leicht und schlank, gelb mit braun, spät, VIII–IX
 - **Judge Orr** (USA Orr 39), weiches Gelborange, kleinblütig, 100, VI–VII
 - **July Four** (USA Wynne), flammendes Rotorange, ins Dunkelrot übergehend, reichblütig, 80, VII
 - **King of Hearts** (USA King 67), karmesinrot, grünes Herz, reichblütig, 90, VII
 - **Lexington** (USA Claar), 70–80, klares Hellgelb, Bl. groß, stark gewellter Rand
 - **Luxury Lace** (USA Spalding), 70–80, m, lavendelrosa, grüner Schlund, Bl. leicht gekraust
 - **Mary Guenther** (USA Russel 1942), 70, äußere Blumenblätter orange, innere leuchtend braunrot,

- **minor**, 30, hellgelb, Bl. mittelgroß, reichbl. Wildart
- **Mission Bells**, 80–90, m, hellgelb, große Bl. reichbl.
- **Nob Hill** (USA Kraus), 60–70, S, rötliches Rosa, heller Nerv
- **Orangette**, 60–70, orange, mittelgr. Bl. reichblühend
- **Painted Lady** (USA Russel), 60–70, f-m, goldbraun, dunkle Mitte, reichbl.
- **Red Night** (GB. Coe 1974), tiefes Blutrot mit einer helleren Mittelrippe, 60, VII
- **Red Precious** (G.B. Coe), 50–60, samtig dunkelrot, gelber Schlund
- **Red Prefect** (G.B. Coe 1974), leuchtendrot, große Blüten mit goldenem Herz, 80, VII
- **Rosa Roter Sämling** (H. H.), 50–60, m, rosa-rot, mittelgroße Bl.
- **Sammy Russel** (USA Russel 1951) 60–70, rot, orange Schlund, langblühend,
- **Satin Glass** (USA Fay), 80–90, pastellrosa, grünlicher Schlund
- **Shooting Star** (USA Hall 1953), 80, rein gelb, groß
- **Suzy Wong** (USA Kennedy), 50–60, grünlich-gelb, schöne Blütenform
- **Tejas**, 50–60, m, dunkles Rot, mittelgr. Bl. reichbl.
- **Trulla** (USA Childs 68), 80, liebliches Rosa, grünes Herz, reichblütig
- **Tijuana** (USA Wild 68), 90, rosenrot mit grün-gelbem Herz, samtige Blüten
- **Vespers**, 80, rein schwefelgelb, offene Bl.-Form
- **West Point** (USA Hall 1961), 80, leuchtendrot
- **Wideyed** (USA Graig 1954), 80, hellgelb, mit rötlicher Bänderung im Bl.-Schlund, remontiert gut

Hepatica, Leberblümchen, RANUNCULACEAE, ●–●, III–IV
Reizende Schattenpflanzen, die lange am selben Platz stehen sollten, um sich zu voller Schönheit zu entwickeln.

N. Anemone, Muscari, Eranthis, Scilla, Leucojum

- **angulosa**, 10, leuchtend blaue große Blüten
- **nobilis Rubra Plena**, 10–15, Bl. rot gefüllt, seltene Kleinstau-
de
- **triloba**, 10, blau, dreilappige Blätter, beliebter Frühjahrs-
blüher

Heracleum, Riesenschirmdolde, UMBELLIFERAE, ○–●, I,
VI–VIII

Imposante Solitärstaude. die überall Eindruck macht.

N. Crambe, Telekia, Aster n. anglicae, Miscanthus

- **mantegazzianum**, 200–300, Bl.-dolden weiß, groß,
schirmartig, verwildert leicht durch Selbstausaat.

Herniaria, Bruchkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII

- **glabra**, Bl. unscheinbar, rasenbildend, ausgezeichnet für
Plattenfugen, Rasenersatz

Heuchera, Purpurglöckchen, SAXIFRAGACEAE, ○—●, ✕, 40–60, VI–VIII

Schöne niedrige Stauden für Halbschatten, in etwas schwereren Böden besonders schön.

N. Astilben, Alchemilla, Lamium, Pulmonaria, Carex

— **pruhoniciana, stumpf rot, B. hart, robust wachsend

*— **sanguinea Feuerregen**, glühend rote Glöckchen

— — **Splendens**, rote und rosa Glöckchen

Hieracium, Habichtskraut, COMPOSITAE, ○, VII–IX

Die Habichtskräuter sind schöne Kleinstauden für leichte Verwilderungen.

N. Erica, Gräser, Thymus, Anaphalis, Stachys

— **aurantiacum**, 25–30, orange-gelb, breitet sich leicht aus

— **x rubrum**, 20, dunkelorange-roter Dauerblüher

— **villosum**, 20–25, Bl. groß gelb, B. zottig-wollig

Hosta, Herzlilie, LILIACEAE, ●—●, ⊥, VII–VIII

Die Herzlilien sind sehr dankbare Stauden für Halbschatten und Schatten, auch noch auf schlechteren Böden. Alle Herzlilien können jahrelang am selben Platz stehen, sie entwickeln sich von Jahr zu Jahr zu immer stattlicheren Pflanzen. Die Namengebung aller Hosta ist sehr umstritten. Die nachfolgenden botanischen Bezeichnungen sind nach dem Werk des schwedischen Botanikers Nils Hylander „The Genus Hosta in Swedish Gardens“ entnommen. die eingeklammerten Namen sind die bisher in den deutschen Katalogen gebräuchlichen.

N. Astilbe, Monarda, Digitalis, Aira, Luzula, Pulmonaria

— **albomarginata** (lancifolia Albomarginata), 50, schmal weißgerandete Blätter, Bl. lila

— **albopicta Aurea** (coerulea Aureo-marginata), Frühlingsgoldfunkie, 60, B. goldfarbig, später vergrünend, Bl. lila

— **crispula** (coerulea Albomarginata) 50, große leicht gewellte B. mit breitem weißem Rand, Bl. weißlichviolett

— **fortunei Aurea**, 50–60, B. goldgelb im Austrieb, später vergrünend,

— — **Francis Williams**, 60–80, B. groß, gelb-grün gezeichnet

— **hybr. Honeybells**, 60–80, B. hellgrün, Bl. groß, lavendelblau

— — **Toss Hoog**, 50–60, B. grün, lila Blüten

— **lancifolia** (japonica), 50, grünes, mittelgroßes B., violett-blaue Bl., spätblühend

— — **Alba** (minor Alba), 40, B. schmal, grün, Bl. weiß

— **Naikiana**, 30–40, B. kleiner, grün-weiß gezeichnet

— **plantaginea Grandiflora** (japonica Subcordata), 60, B. groß, herzförmig, Bl. weiß, stark duftend, Lilienfunkie

— **sieboldiana** (fortunei Glauca), 60, stahlblaues B., Bl. hell-lila

— — **Elegans** (fortunei Robusta), 60, Laub blaugrün, Bl. hellblauviolett, Riesenblatt-F.

— **tardiflora** (japonica Tardiflora), 50, lange, schmale, nicht gewellte B., dunkelgrün, hellviolette Bl. mit violetter Aderung, sehr spät blühend, IX

— **undulata Univittata** (japonica Undulata, undulata Vittata), 30–40, weißbuntes B., Bl. hell blauviolett-weiß

— **ventricosa** (coerulea), 40–50, große dunkelgrüne B., lila Bl., dunkel geadert

— **venusta**, 30–40, B. grün, klein und dicht

Hutchinsia, Gemskresse, CRUCIFERAE, ○-●, IV-V

Kleinstaude für Mauern und Steingarten.

N. Aubrieta, Saxifraga, Azorella, Campanula

- **alpina**, 10, weiße Alpenpflanze

Hyazinthus siehe Blumenzwiebelliste

Hylomecon, Jap. Mohn, PAPAVERACEAE, ●-●, IV-V

Reizendes kleines Mohngewächs, sich blütenteppichartig ausbreitend.

- **japonicum**, 20, Blüten leuchtend gelb, Blätter geteilt

Hypericum Hartheu, GUTTIFERAE, ○-●, VI-IX

Die niedrigen Hartheu-Arten sind sehr schöne Dauerblüher für Sonne und Halbschatten, schöne immergrüne Belaubung. Bei Kahlfrösten etwas Winterschutz.

N. Tiarella, Helianthemum, Thymus, Lamium, Digitalis

- **calycinum**, 30, goldgelber Flächenbegrüner

- **polyphyllum**, 15, goldgelb, für Steingärten

Weitere Arten siehe Zwerggehölze

Iberis, Schleifenblume, CRUCIFERAE, ○, IV-V

Immergrüne Stauden, die kissenartig mit weißen Blüten bedeckt sind, für große Einfassungen und Flächen besonders wirksam, vertragen gut Rückschnitt.

N. Phlox sub., Alyssum, Aster alp., Aubrieta

- **saxatilis**, 10, reinweiß, früheste, III-IV

** - **sempervirens** Findel, 25, bester Wachser, große blendend-weiße Flächenpolster

- - **Schneeflocke**, 25, großbl. weiß, spät, sehr hart

- - **Weißer Zwerg** (Little Gem), 10, kleinste Schleifenbl., weiß

- - **Winterzauber**, 20, weiß, winterblühend

- - **Zwergschneeflocke**, 15, schneeweißes Polster

Incarvillea, Staudengloxinie, BIGNONIACEAE, ○, V-VII

Schöne glockenartige Blüten, keine Bodenansprüche.

N. Polsterstauden, Euphorbia, Iberis, Festuca

- **delavayi**, 60, rosarot, Gloxinienblüten

- **grandiflora**, 40, rosa, große Glocken

Inula, Alant, COMPOSITAE, ○-●, ⊥, VII-VIII

Alantgewächse sind sehr unterschiedlich in Wuchs und Höhe.

N. Solitärstauden oder Polsterstauden

- **ensifolia Compacta**, 20, goldgelber Dauerblüher

- **magnifica**, 160-180, große lang-herzf. Blätter, gelbe große Korbblüten, Solitärstauden

- **orientalis** (glandulosa), 50, lanzettlich behaarte Blätter, Bl. groß orangegelb, VI-VIII

Iris germanica (barbata elatior), Schwertlilie, IRIDACEAE, ○-●, ✕, ⊕

Die große Gruppe der *Iris germanica* birgt eine in die Hunderte gehende Anzahl an Sorten inländischer und ausländischer Herkunft. Selbst für den Staudengärtner ist die Flut der *Iris-germanica*-Sorten fast unübersehbar. Die nachstehenden Sorten sind jahrelang erprobt, Gesundheit und Reichblütigkeit sind bei der Auswahl vor allem berücksichtigt worden. Die Blüte wird eingeteilt in: D = Dom = aufrechte Blütenblätter, B = Bart auf den Hängeblättern, H = Hängeblätter = hängende Blütenblätter.

Stauden
Gräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Frühblühende Sorten, Mitte Mai – Anfang Juni

- – **Georgia**, 80, cattleyenrosa, sehr wüchsig
- – **Lillipinkput** (USA Douglas), 40–50, einfarbig lachsrosa, viele kleinere Bl.
- – **Nachtmahr**, 30, klares Dunkelblau
- – **Namanga** (D. van Nes), 30–40, einheitlich violettrot, reichbl.
- – **Red Orchid**, 60, tief rot-samtig
- – **Sunbeam**, 60, frühe, primelgelbe Sorte
- – **Tamino** (USA Schreiner), 40–50, D. weiß, H. blau geadert, gelb gerandet.

Sorten der Hauptblüte, Anfang Juni – Ende Juni

- – **Accent**, 80–100, D. tief goldgelb, H. samtig braunrot
- – **Allegiance**, 100, D. herrliche, blaue Seide, H. samtig
- – **Aprikosenprinzess** (v. Martin 1960), 80–90, große Blüten, schön aprikosenrosa, an hohen, festen Stielen, reichblühende und gesundbleibende Sorte
- – **Arab Treasure** (USA Burnett 62), sehr reines leuchtendes Mittelblau, breite Hängeblätter, blauer Bart, wundervolle Gartenfarbe, 40
- – **Arctic Snow** (G. B. Brummut), 80–90, D u H reinweiß mit bläulichem Schimmer
- – **Babbling Brook** (USA Keppel), 70–80, hervorragende hellblaue Sorte
- – **Blue Aster** (USA O. Brown), 70–80, einheitlich mittelblau
- – **Blue Rhythm**, 100, schönes Mittelblau
- – **Brasilia** (USA Schreiner), 70–80, rotbraun einheitlich, große Bl.
- – **Brassie Lass** (USA Boswell 73), leuchtend gelb, reich verzweigt, 60
- – **Cameroun**, 60, braunrot
- – **Caracalla** (D. von Martin 1965), Dom broncefarben, Hängeblätter, braunrote Mitte, wüchsig, reichblühend, 85
- – **Cliffs of Dover** (USA Fay), 80–90, reinweiß, Bl. leicht gekräuselt
- – **Fire Chief** (USA Galyon 1959), Dom reines Goldgelb, Hängeblätter, warmbrauner Samt, 100
- – **Frau Else Thiel**, 85, hell kanariengelb, wüchsige, gute Gartensorte
- – **Fuchsjagd**, 80, richtiges Fuchsort, mittelgroße Blüten, gut verzweigt
- – **Ginger**, 90, wüchsige, goldbraune Sorte
- – **Golden Flair** (USA Insole 32), 50, broncegelb-aprikosen
- – **Goldfackel**, 90, bewährte goldgelbe Sorte
- – **Große Zitrone**, 80, klares Zitronengelb mit hellem Spiegel
- – **Harbor Blue**, 110, sehr große, hellbl. Blüten, reichbl.
- – **Helen Collingwood** (USA Smith), 80–90, D. hellavendel, H. samtig violett
- – **High Above**, 100, himmelblau, viele Blumen
- – **June Meredith** (USA Muhlestein 54), 70, lachsrosa
- – **Lothario**, 90, D. lavendel, H. violett
- – **Lugano**, 80, elfenbeinweiß mit zitronengelbem Schlund. Besonderer Zauber und sicherer Herbstblüher
- – **Mandarin Orange** (GB. 1966), wüchsigste und reichblühigste orange-ockerfarbene Iris, 100
- – **Martinata** (USA Plough), 70–80, einheitlich tief veilchenblau
- – **Omas Sommerkleid**, 80, hanffarben mit lila Fleck, Blüten gekraust

- - **Pacific Panorama** (USA Sexton 1960), mittleres Seeblau, gelber Bart, 100, Dykes Medaille 1965
- - **Pacemaker**, 90, warmes Rot
- - **Pierre Menard**, 90, mittelblau, ausgezeichnete Sorte
- - **Radiant Apogee** (USA Gibson), 60-70, D. goldgelb, H. weiß, gelb gerandet
- - **Raspberry Ribbon**, 80, D. helles Weinrot, H. weißer Spiegel
- - **Ribbon Round** (USA Schreiner), 70-80, hell weinrot, H. mit weißem Spiegel
- - **Rippling Water** (USA Fay 1961), zartes Blau mit rosigem Schimmer, 90, Dykes Medaille 1966
- - **Rococo**, 80, schneeweiß, kräftig blau gewellte Pänder
- - **Royal Tapestry** (USA Schreiner 1964), fuchsienrot, großblütig, gut verzweigt, 90
- - **Sable**, 100, schwarzblau
- - **Sable Night** (USA Cook), 70-80, tief schwarzblaue Blüten
- - **Seapatrol** (USA Palmer), 40-50, klar hellblau, reichbl.
- - **Segelfalter** (D. Werckmeister 1961), goldgelber Dom, die sehr schwebenden weißen Hängeblätter haben einen gelben Rand, 80
- - **Sharskine** (USA Douglas), 60-70, einheitlich matt weiß
- - **Shipshape** (USA Babson), 70-80, mittleres Blau, sehr großblumig
- - **Sonnenland**, 50-60, einfarbig gelb, reichbl. Gruppensorte
- - **South Pacific** (USA Smith), 80-100, einheitlich klarblau
- - **Stepping Out**, 80, reinweiß, sattviolett umrandet, stark gewellt
- - **Swizzle** (USA Hager), 40-50, D. goldbraun, H. gelb, braun getupft
- - **Tyroleean Blue** (USA Schreiner), 60-70, einheitlich leuchtend blau, große Bl.
- - **Ultra Poise** (USA Noyd), 80-90, einheitlich reingelb, reichbl.
- - **Utah Valley** (USA Muhlestein 59), 100, mittelviolett mit weißem Fleck
- - **Voila** (USA Gatty 73), dunkellila, samten, blauer Bart, reichbl., 60
- - **Wabash**, 110, D weiß, H. veilchenblau
- - **White Knight**, 60, weiße kleinblütige Gruppensorte
- - **Wine and Roses** (USA Schreiner), 60-70, D rosa, H. samtig weinrot. Beste Sorte in dieser Farbe
- Iris pseudacorus**, 80-100, D und H gelb, schwertförmige Blätter, deutsche Sumpf-Schwertlilie
- - **Citrina**, 80-100, wie vorige, aber zitronengelb

Iris pumila (barbata nana), Zwergschwertlilie, IRIDACEAE, O, IV-V

Die Zwergschwertlilien haben trotz ihres niedrigen Wuchses große prächtige Blüten. Im Steingarten sind die selteneren Arten am besten untergebracht, während die *Iris pumila* gut für Einfassung und Flächenpflanzung zu verwenden sind. N. Arabis, Iberis, Phlox, Viola, Aubrieta, Alyssum

- - **Baria** (USA Cook), 30, weiches, helles Gelb
- - **Blue Denim** (USA Warburton), 30, hellblau, weißer Bart, reichbl.
- - **Brassie** (USA Warburton), 25-30, tief goldgelb, reichbl.
- - **Bright White** (USA Welch), 15-20, schneeweiße Blüten
- - **Cherry Garden** (USA Jones), 25-30, einheitlich weinrot
- - **Coerulea**, 20, himmelblaue Zwergschwertlilie
- - **Cyanea**, 20, violettblaue Zwergschwertlilie, reichbl.

- - **Die Braut**, 25–30, reinweißer Dom und Hängeblätter
- - **Eisdorn** (Österreich Rudolf Hanselmayer 1953), weiß mit bläulichem Schimmer, 20
- - **Jerry Rubin** (D. van Nes), 25–30, einfarbig rubinrot, reichbl.
- - **Knick Knack** (D. van Nes), 15–20, weiß mit blauer Randzeichnung
- - **Little Rosy Wings** (USA Douglas 1955), rubinrot bis weinrot, reichblühend, 17
- - **Lutea**, 20–30, einfarbig gelb, reichblühend
- - **Pogo**, 30, goldgelb, brauner Fleck auf den H.
- - **Schneekuppe**, 30, D + H schneeweiß
- - **Schwefelgeysir**, 30, hellschwefelgelbe D + H
- - **Tinkerbelle** (USA Douglas), 25–30, kräftig hellblau, reichbl.
- - **Tonya** (USA Schreiner 1962), Dom lavendelblau, Hängeblätter rosig lila mit purpurroter Mitte, 25

Iris sibirica, Sibirische Iris, IRIDACEAE

In Europa bis Sibirien beheimatete Schwertlilie, die an feuchten, aber auch an trockenen, ungünstigen Stellen wächst und blüht. Die kleineren, schön gezeichneten Blüten sowie der saftig grüne Laubbusch sind eine besondere Zierde, schön an Wasserbecken.

N. Trollius, Hemerocallis, Tradescantia, Brunnera

- - **Blue Moon**, 100, schöne Neuheit, D waagrecht, wirkt wie eine Iris kaempferi, violettblaue Bl.
- - **Caesar's Brother**, 80, schönstes Nachtblau, glatte, ruhige Form, kaum geadert. Die beste dunkelblaue Sibirica
- - **Dreaming Spire** (G. B. Brummit), 80–90, dunkel violett-blau, brauner Schlund
- - **Mountain Lake**, 100, klares Mittelblau, Schlund heller, verzweigte Blütenstiele
- - **Mrs. Rowe** (G. B. Perry), 70–80, lavendelrosa, silberweiß übertupft
- - **Strandperle** (D. Steffen), 80–100, klares Himmelblau
- - **My Love**, 100, weiches Mittelblau, gut verzweigte Stiele

Iris spuria Cambridge Blue, 80–100, klarblau, große Hängeblätter

Knollen- und Zwiebeliris siehe Blumenzwiebelliste

Jasione, Sandglöckchen, CAMPANULACEAE, ○, VI–VIII, langblühende Staude für trockene Standorte im Steingarten und Heidegarten

- **perennis Blaublicht**, 25–30, Bl. kugelig, leuchtend blau

Jeffersonia, Jeffersonie, BERBERIDACEAE, ●–●, IV–V
- Besondere Seltenheit für den Sammler von Schatten-Raritäten.

N. Anemone silvestris, Asperula, Hepatica, Carex

- **dubia**, metallisch glänzende, runde Blätter, Blüten anemonenartig hellblau, selten!

Kentranthus siehe Centranthus

Kirengeshoma, Wachsglocke, SAXIFRAGACEAE, ●–●, ✕, ⊥, VIII–X

Interessante Staude aus Japan, entwickelt sich an schattigem Standort in gutem Boden zu prächtigen Solitärs.

N. Astilben, Anchusa, Campanula macrantha, Peltiphyllum, Rodgersia, Cimicifuga

- **palmata**, 100, gelbe wachsartige Glocken, Solitärstellung

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie, LILIACEAE, ○, ✕, ⊥, VI-IX
Zylinderartige Blütenkolben, liebt guten frischen Boden.
Winterschutz!

N. Gräser, Peltiphyllum, Ligularia, Veronica, Salvia

- **x corallina**, 80, orangerote Kolben, reichbl.
- **x hybrida Royal Standard**, 90 gelb und scharlach
- **uvaria Grandiflora**, 80-100, rote Farben, robuste Kolben

Lamium, Taubnessel, LABIATAE, ●-●, V-VI

Die niedrigen Taubnesseln sind mit ihren silbrig gezeichneten Blättern ideale Bodengrüner unter Gehölzen, selbst auf dürrftigen Böden.

N. Pulmonaria, Hedera, Digitalis, Waldsteinia, Astilben

- **galeobdolon Florentinum**, 25, silberweißgezeichnete Blätter, gelbe Blüten
- - **Silberteppich**, 25-30, wie vorige, Blätter noch mehr silbern überzogen, nicht so stark wachsend
- **maculatum Album**, 25-30, weiß hellgezeichnete Blätter
- - **Chequers**, 20-30, lila, weißbunte Blätter, stark wachsend
- **pyrenaicum**, 15-20, Bl. rosa-lila, grünes Laub, langblühend
- **orvala**, 50-60, Bl. groß in mattrosa-roten Quirlen, Solitärstaude

Lathyrus, Staudenwicke, LEGUMINOSAE, ○-●, ✕, VII-VIII

- **latifolius**, bis 2 m rankend, rosa Blüten
- **vernus** (Orobis), 25, karminrot-violette Schmetterlingsblüten in endständigen Trauben, III-V

Lavandula, Lavendel, LABIATAE, ○, VII-VIII

Lavendel pflanzt jeder gern als Duft- und Blütenpflanze, als Einfassung oder Einzelpflanzung.

N. Thymus, Erica, Helianthemum, Santolina, Festuca

- **angustifolia** (officinalis, vera), echter Duftlavendel
- - **Hidcote Blue**, 40, tiefblaue Varität, neu!
- - **Munstead**, 30, besonders kurzer Wuchs, blaue Blütenrispen
- - **Nizza**, 40, Silbergrauer Findling
- - **Rosea**, 40, Bl. rosa, gedrungener, dichter Wuchs

Lavatera, Buschmalve, MALVACEAE, ○-●, ✕, ⊥, VII-IX

Die Thüringer Malve ist ein wirklicher Dauerblüher.

N. Camp., Althaea, Iris, Phlox, Chrysanth., Gräser

- **thuringiaca**, 150, hellrosa Malvenblüte, fest und robust wachsend

Leontopodium, Edelweiß, COMPOSITAE, ○, VII-VIII

Das Edelweiß bringt die schönsten Blüten, wenn die Pflanzen sonnig in steinigen, möglichst kalkhaltigen, mageren Böden stehen.

N. Inula, Campanula, Euphorbia, Antennaria, Iberis, Erinus, Saxifraga, Draba

- **alpinum**, 20, weißsilbrige große Blüten
- - **Mignon**, 10, gut wachsende Form, mit großen sternförmigen Blüten
- **souliei**, 20, rasenartiges Edelweiß, sehr reichblühend

Leptandra siehe Veronica virginica

Leucanthemum maximum s. Chrysanthemum maximum

Leucojum siehe Blumenzwiebelliste

Lewisia, Bitterwurz, PORTULACACEAE, ○, VI–VIII

Kleinstau­de mit Seltenheitswert, leicht absonnig pflanzen.
Für erfahrene Kleinstaudenliebhaber. Winterschutz!

- **cotyledon**, 15, Bl. weiß, rosa gestreift, kalkfliehend

Liatris, Prachtscharte, COMPOSITAE, ○, ✕, VII–IX

Grasartige Büsche, aus denen während des ganzen Sommers die Blütenähren hervorkommen.

N. Aster am. A. dumosus, Campanula carp., Chrysanthemum max., Buphthalmum

- **spicata**, 60, rot­purpurfarbene Ähren
- – **Floristan Weiss**, 60, weiße Ähren
- – **Kobold**, 40, lilafar­sa Ähren

Ligularia, Kreuzkraut, COMPOSITAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX

Das Kreuzkraut ist ein idealer Pflanzstoff an Ufern, im Wildgarten und in großen Staudenpflanzungen.

N. Iris sibirica, Lythrum, Eupatorium, Trollius

- **clivorum**, 120, goldgelb, für Teichrand, großes Laub
- – **Desdemona**, 80, rötlich-orange, purpurrotes Laub
- – **Moorblut**, 80, goldgelb, schwarzrotes Laub
- **x hessei**, 180, Blütenrispen orangegelb, wuchtig
- **x palmatiloba**, 160–180, leuchtend gelbe, doldenartige Blüten
- **przewalskii**, 80, gelbe aufrechte Bl.-Ähren
- **wilsoniana**, 100–120, goldgelb, pyramidale Ähren

Lilium siehe Seite 89

Limonium (Statice), Strandflieger, PLUMBAGINACEAE, ○, ✕, VI–VIII

Lichtblaue oder weiße Blütenschleier stehen über großen, bodendeckenden Blättern, keine besonderen Bodenan­sprüche.

N. Gräser, Coreopsis, Prunella, Salvia, Geum, Oenothera

- **latifolium**, lilafarbene Schleier, gute Trockenblume
- – **tataricum**, 30, weiße Bl.-Schirme, graugrüne Blatt­rosetten

Linaria, Leinkraut, SCROPHULARIACEAE, ○–●, V–VII

Reine Mauerstaude, die sich alle Fugen erobert.

- **cymbalaria**, 5, Bl. blauviolett, B. herzförmig, rankend
- **pallida**, 5, hellviolette Löwenmäulchen-Blüten
- – **Alba**, 5, weiß, ansprechende Bl.-Polster

Linum, Lein, LINACEAE, ○, VI–VIII

Die Seidenblüten des Staudenleins sind von besonderer Schönheit.

N. niedrige Achillea, Potentilla, Geum, Helianthemum

- **flavum Compactum**, 20, goldgelber Dauerblüher
- **narbonense**, 40, himmelblaue große Blüten
- **perenne**, 40, enzianblaue seidenartige Blüten
- – **Album**, 40, weiße Seidenblüten

Lithospermum, Steinsame, BORAGINACEAE, ○–●, V–VI

Der Steinsame bringt an seinen graugrünbelaubten Trieben enzianblaue Blüten. Die Ausläufer bedecken den Boden.

N. Lamium, Waldsteinia, Luzula, Convallaria

- **purpureo-caeruleum**, 20, violettblau, kriechend

Lotus, Hornklee, LEGUMINOSAE, ○, VI–VII

Die Blütenmassen des Hornklees bestechen immer wieder
N. Geum, Potentilla, Festuca, Arabis, Helianthemum

- **corniculatus Plenus**, 25, gefüllte gelbe Schmetterlingsblüten, flächig wachsend

Lupinus x hybridus (Russel Gruppe), LEGUMINOSAE, ○–●, ✕, ⊥, V–X, 80–100

Heben sich besonders durch die Größe der Blumen sowie durch den starken und gesunden Wuchs und die Farbenpracht hervor. Sehr guter Vasenschmuck! Remontieren nach Rückschnitt den ganzen Sommer hindurch.

- **Edeiknabe**, kräftige rote Töne
- **Fräulein**, creme bis chamois, mit rosa Hauch
- **Kastellan**, blaue Töne, meist mit weißer Fahne
- **Kronleuchter**, gelbe Töne
- **Schloßfrau**, rosa Töne
- – **Sämlinge**, in Farben gemischt
- – – rote Farben
- – – rosa Farben

Lychnis, Lichtnelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, ✕, ⊥, VI–VIII

Die leuchtend rot blühenden Lichtnelken passen zu allen anderen Prachtstauden.

N. Salvia, Achillea, Chrysanthemum ros. und Chrys. max.

- **alpina (viscaria alpina)** Alpenpechnelke, 10–15, Bl. purpurrot, reichbl. Steingartenstauden
- **chalconica**, 80–100, scharlachrot
- **viscaria Plena**, 40, karminrot, gefüllt

Lysichitum siehe Wasserpflanzen

Lysimachia, Felberich, PRIMULACEAE, ○–●, VII–VIII

Sehr unterschiedlich in Wuchs und Erscheinung, aber sehr brauchbare Gartenpflanzen.

N. Lythrum, Astilbe, Aruncus, Filipendula, Anemone

- **clethroides**, 80, Blütenähren, weiß, nickend
- **nummularia**, kriechend, gelber Bodengrüner, Pfennigkraut
- **punctata**, 80, Bl. gelb, ✕, VI–VII

Lythrum, Blutweiderich, LYTHRACEAE, ○–●, ✕, VII–IX

Der Blutweiderich ist eine der dauerblühenden Stauden, sehr gut für Wasserlauf, Teichrand, Wildpflanzung und Rabatte.

N. Iris sibirica, Lysimachia, Trollius, Brunnera, Tradescantia

- **salicaria Feuerkerze**, 120–150, leuchtend rosarot
- – **Rakete**, 80, kräftig rote Rispen
- – **Robert**, 60, leuchtend rote Rispen, niedrig
- – **The Beacon**, 70–80, dunkelste Sorte mit roten Bl.
- **virgatum Rose Queen**, 60, rosaroter Dauerblüher

Macleaya, Federmohn, PAPAVERACEAE, ○–●, ⊥, VII–IX

Unersetzbare Laubschmuckstauden, auch als Hecke oder Abdeckpflanzung gegen Komposthaufen oder sonstige unschöne Ecken bestens zu verwenden.

- **cordata**, 200–250, große Blätter, grauweiße Blütenrispen
- – **Coral Plume**, blaugüne Blätter, korallenrosa Blütenrispen

Maianthemum bifolium, Zweiblatt, LILIACEAE, ○–●, 10, Bl. weiße Träubchen, zum Begrünen von Schattenplätzen geeignet, V–VI

Stauden gräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

- Malva**, Pappelmalve, MALVACEAE, ○—●, VI—VIII
Langblühende halbhohle Stauden, die man überall einstreuen kann.
N. Akelei, Campanula, Gräser, Aster dumosus
- **alcea Fastigiata**, 100—120, Strauchmalve, kräftig rosa, Dauerblüher
 - **moschata**, 50, rosa Malvenblüten, Dauerblüher
 - — **Alba**, weißer Dauerblüher
- Matricaria caucasica**, Teppichkamille, COMPOSITAE, ○, 10, Bl. weiß, B. fein zerteilt, Bodendecker, VI—VIII
- Mazus**, Teppich-Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE, ○—●, VI—VIII, Teppichpolster für Steingarten, Fugen und Kleinflächen.
N. Cotula, Aubrieta, niedr. Campanula, Lavandula.
- **pumilio**, 5, hell-lila Rachenblütchen, reichblühend
- Meconopsis**, Scheinmohn, PAPAVERACEAE, ●, ⊥, VI—VIII
Ausgefallene, seltene, mohnähnliche Stauden für gut humosen, durchlässigen Boden.
N. Rhododendron und andere Moorbeetpflanzungen
- **betonicifolia** (baileyi), 60—70, Bl. groß, reinblau, B. bräunlich behaart
 - **cambrica**, 30, Bl. hellgelb, B. fiederlappig geteilt
- Mertensia**, Blauglöckchen, BORAGINACEAE, ●
Sich leicht ausbreitende Kleinstauden mit reizenden Blütenständen.
N. Chiastophyllum, Hepatica, Sedum, Heuchera
- **primuloides**, 20, enzianblau, V—VII
- Mimulus**, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE, ○—●, V—X
Langblühende Uferpflanzen, feuchter Standort.
N. Myosotis, Trollius, Geum, Brunnera, Caltha
- **cupreus Roter Kaiser**, 20, leuchtend scharlachrot
 - **luteus**, 20—30, leuchtend zitronengelb
 - **x tigrinus Grandiflorus**, 20, gelb, braun gefleckt
- Minuartia**, Sternmiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, VII—VIII
N. Aubrieta, Camp. poscharskiana, Helianthemum, Origanum
- **laricifolia**, 10, nadelartige B., weiße Bl.-Polster
- **Mitella**, Bischofskappe, SAXIFRAGACEAE, ○—○, V—VI, zierlicher Bodendecker für kleinere Schattenflächen, stark runzlige Blätter
N. Saxifraga umbrosa, S. caespitosa, Bergenia, Primula
 - **caulescens**, 15—20, Bl. klein, gelblich, in lockeren Ähren
 - **ovalis**, 15—20, Bl. klein, weiß-gelb, in lockeren Ähren
- Moltkia**, Moltkie, BORAGINACEAE, ○, V—VI
Kleinstauden mit Seltenheitswert, trockener, vollsonniger, möglichst steiniger Standort
- **petraea**, 15—20, Blüten himmelblau, seltenes Kleinstgehölz
- Monarda**, Etagenblume, LABIATAE, ○—●, ⊥, ✕, VII—IX
Etagenblumen oder Indianernesseln wachsen auch noch an schlechtesten Gartenstellen, blühen sehr lange.
N. Coreopsis, Achillea, Geranium, Cimicifuga, Lythrum
- **— **did. Adam**, 80—100, dichtgeschlossene rote Blütenbüsche
 - *— — **Cambridge Scarlet**, 90, scharlachrot
 - **— — **Croftway Pink**, 100, zartrosa
 - ***— — **Präriebrand**, 80, ein ganz neuer lachsroter Farbton

- ** - - **Prärienacht**, 100, große Blütenstände kräftig lilafarben
 * - - **Schneewittchen**, 80, weiße Blütenbüsche

Muscari siehe Blumenzwiebelliste

Morina, Kardendistel, DIPSACACEAE, ○, ⊥, ✕, VII-VIII
 Seltene, distelartige Staude mit ornamentalem Blütenstand.
 N. Echinops Veitch's Blue, Bouteloua, Codonopsis, Koeleria, Sesleria

- **longifolia**, 60-70, Bl. weiß in Quirlen, B. lang, dornig gezähnt

Myosotis, Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○-●, ✕, V-VIII
 Das blaue Stauden-Vergißmeinnicht steht gern feucht.
 N. Primula, Mimulus, Bergenia, Caltha, Alisma

- **palustris Burgdorf**, 25-30, üppiger wachsend als nachstehende, Dauerblüher, Schnittstaude
- - **Perle von Ronnenberg**, 25-30, sommerblühend, Bl. groß, leuchtend blau

Nepeta, Blütenminze, LABIATAE, ○, VI-X

Die Blütenminze ist eine der besten und langblühenden Flächenstauden.

N. Origanum, Avena, Coreopsis, Anaphalis, Oenothera

- **faassenii** (mussinii), 40, hell-lilablauwe Bienenpflanze, Dauerblüher für Flächen und Einfassung
- - **Six Hills Giant**, 40-50, wie vorige, üppiger im Wuchs für große Flächen
- **grandifl. Blue Beauty**, 60, Bl. leuchtend hellblau in lockeren Rispen, lang anhaltender Blütenflor

Oenothera, Nachtkerze, ONAGRACEAE, ○, VI-VII

Gegen Abend entfalten die Nachtkerzen ihre volle Schönheit, Dauerblüher ersten Ranges, nur geringe Bodenanprüche.

N. Veronica, Linum, Campanula, Gräser, Geum

- **missouriensis**, 20, niederliegend, hellgelber Dauerblüher
- **tetragona Fyrverkeri**, 40-50, Blüten gelb, rote Knospen, B. rosetten broncefarben
- - **Hohes Licht** (M. Baltin), 60, reichblütige und starkwüchsige leuchtend gelbe Sorte, wertvoll
- - **Yellow River**, 40-50, hellschwefelgelber Dauerblüher

Omphalodes, Gedenkemein, BORAGINACEAE, ●-●, IV-V

Ein Bodendecker für Schatten und Halbschatten, der auch noch schön blüht.

N. Primula, Pulmonaria, Viola, Luzula, Carex, Dicentra

- **verna**, 15, enzianblau, Vergißmeinnicht-Blüten
- - **Grandiflora** (K. F. 1966), glühend azurblaue, doppelt so große Blüten, wie die bekannte Omphalodes
- - **Alba**, weißblühende Form

Onosma, Goldtropfen, BORAGINACEAE, ○, V-VII

Steingartenstaude, sonniger und trockener Standort, durchlässiger Boden.

N. Anthericum, Bouteloua, Festuca, Achillea ageratifolia

- **stellulatum** (tauricum), 20, Bl. zitronengelb, B. schmal, grauhaarig

Stauden Gräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

Opuntia, Feigenkaktus, CACTACEAE, ○, VI–VIII

N. Oenothera, Lavendula, niedrige Achillea

- **missouriensis**, 10–20, winterhart, an trockenen Standorten, mit großen gelben Blüten
- **phaeacantha**, 20, Bl. gelb mit orangef. Mitte, Glieder länglich weißlichgrau bestachelt
- – **Albispina**, 20, Bl. gelb, Glieder silberweiß bestachelt

Origanum, Heidegünsel, LABIATAE, ○, VII–IX

Kompakte Polster für mageren Boden.

N. Erica, Gräser, Oenothera, Geum, Campanula

- **vulg. Aureum**, 15–20, goldgelbe Blätter, Bl. hell-lila
- – **Compactum**, 20, rosalila, aromatisch duftend

Ornithogalum siehe Blumenzwiebelliste

Oxalis, Sauerklee, OXALIDACEAE, ●–●, V–VI

N. Asperula, Herniaria, Cotula, Tiarella, Asarum

- **acetosella**, 5, weißrosa, zum Verwildern unter Büschen

Pachysandra, Ysander, BUXACEAE, ●–●, IV–V

Immergrüne Bodenbedeckungspflanze, die stärksten Wurzeldruck verträgt.

N. Lamium, Astilbe, Waldsteinia, Vinca, Asperula

- **terminalis**, 30, weiß, vorzügliche immergrüne Schattenpflanze

Paeonia, Pfingstrose, RANUNCULACEAE, ○, ✕, ⊥, VI–VII, 60–80

Pfingstrosen gibt es in jedem Garten! Eine uralte Staude von enormer Lebenskraft, müssen 8 bis 10 Jahre am selben Platz stehen um sich voll zu entwickeln, gute nährstoffreiche Böden.

N. andere Prachstauden, Phlox, Delph. Helenium usw.

Gefüllt blühende Sorten: ○–●, ✕, ⊥, VI–VIII, f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend; sämtl. Sorten sind vollgefüllt

- **lactiflora Adolphe Rousseau**, dunkelrot, f
- – **Albert Crousse**, silberrosa, s
- – **Duchesse de Nemours**, kremweiß, f
- – **festiva maxima**, reinweiß, rote Flecken, f
- **Inspecteur Lavergne**, dunkelrot, f
- – **Karl Rosenfield**, dunkelweinrot, m
- – **Lady Alexander Duff**, rosa, f
- – **Reine Hortense**, violettrosa, m
- – **Sarah Bernhard**, apfelblütenrosa, f
- – **in Farben**, weiß, rot und rosa
- **officinalis Alba Plena**, weiß gefüllte Bauernpfingstrose
- **Rosea Plena**, reinrosa Bauernpfingstrose, f
- – **Rubra Plena**, leuchtend rot, sehr großblumige Bauernpfingstrose, f
- **tenuifolia Plena**, 50, seltene Netzblättpaeonie, purpurrot, V–VI
- **mlokosewitchii**, 80, Wildpaeonia mit gelben Blüten, große Büsche bildend, IV–V

Papaver, Islandmohn, PAPAVERACEAE, ○, VI–IX

Die niedrigen Mohnarten blühen in anmutigen Pastellfarben, säen sich leicht aus.

N. Linum, Gräser, Veronica, Stachys, Geum, Oenothera

- **alpinum**, 10, Blüten rötlichweiß und gelblich
- **nudicaule**, 30, in Farben rot, orange, gelb
- – **Cardinal**, 40, kardinalrot
- – **Golden Monarch**, 30–40, goldgelb, vermehrt sich durch Selbstausaat

Papaver, Riesen-Türkenmohn, ○, ✕, V-VI

Bevorzugt tiefgründigen Boden, nicht zu naß, sehr große Blüten.

N. Doronicum, Campanula, Chrysanth., Achillea, Phlox

- **orientale Border Beauty**, 50, Bl. gefüllt, leuchtend rot, sehr großblumig
- **Catharina** (Zeppelin), 80-90, lachsrosa, schwarzfleckig gezeichnet
- ***- **Feuerriese** (K. F.), 80, ziegelrot, auf straffen Stielen
- **Marcus Perry**, 80, dunkelrot, groß und standfest
- ** - **Rosenpokal** (K. F.), 70, Bl. karminrosa
- **Sämlinge**, rote Farben
- **Sturmfackel**, 50, feurigrot

Paradisias, Paradieslilie, LILIACEAE, ○-●, V-VI

Verlangt sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden.

N. Veronica incana, Cerastium columnae, Armeria, Iris pumila

- **liliastrum Major**, 60-70, Bl. lilienartig, weiß, B. grasartig

Paronychia, Mauermiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, V-VII, rasenbildende Kleinstauden, für Steingarten, Troggärten und Kübel

N. Phlox subulata, Minuartia, niedr. Campanula, Thymus, Sedum

- **serphyllifolia**, 3-4, Bl.-Köpfe silbergrau, grüne Polster

Patrinia, Goldbaldrian, VALERIANACEAE, ○-●, V-VI, Steingartenstaude für halbschattige Plätze

N. Mitella, Saxifraga caespitosa, Primula pruhoniana, Oxalis

- **gibbosa**, 20, Bl. gelb, B. grundständig, kreis-eiförmig
- **triloba**, 20-25, Bl. goldgelb in lockerem Stand, B. tief gelappt

Peltiphyllum, Schildblatt, SAXIFRAGACEAE, ●-●, IV-V

Das Schildblatt ist eine schöne und dauerhafte Schattenpflanze.

N. Rodgersia, Miscanthus, Hosta, Epimedium, Pulmonaria

- **peltatum**, 60, Blätter groß schildförmig, Blüten rosa, vor den Blättern blühend

Penstemon, Bartfaden, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VI-IX

Herrliche Dauerblüher, benötigen Winterschutz, nur im Frühjahr pflanzen!

N. Helenium, Campanula, Nepeta, Coreopsis, Potentilla

- **barbatus** (Chelone barbata), 60, rot bis purpurrote Bl. rispen, VI-VII
- **gentianoides Schönholzeri**, 100, Dauerblüher, leuchtend zinnoberrot, Winterschutz

Petasites siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Phlomis, Filzkrout, LABIATAE, ○, ⊥, VI-VII

Guter Sommerblüher für sonnige Lagen, zierende Fruchtsände.

N. Salvia, Sesleria, Penstemon, Avena, Veronica

- **samia**, 60-70, Bl. goldgelb, in Quirlen, B. silbergrau

Phlox, Flammenblume, POLEMONIACEAE, ○, ✕, ⊥, VII-IX

Die Gattung Phlox umfaßt eine sehr farbenprächtige Staudengruppe. „Ein Leben ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer“. Zu diesem Ausspruch Dr. Karl Foersters gibt es nichts hinzuzufügen.

Gedeiht in jedem Gartenboden. Starke Dünggaben sind notwendig, um Phlox vor Schädlingen zu bewahren.

Das sehr große Sortiment wird von dem Arbeitskreis „Selektion u. Züchtung bei Stauden“ ständig gesichtet und überprüft!

Nur beste Sorten sind nachstehend aufgeführt.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend

- ***— **paniculata Aida** (Pfitzer), 70, dunkelkarminrot, f
- **— — **Bornimer Nachsommer** (K. F.), 90–100, hellachs-rosa, s
 - — **Bright Eyes**, 70–80, Bl. groß, rosa mit rotem Auge, m.
 - — **Brigadier**, 70, orangerot, rotes Auge, neu, m
 - — **Charmaine**, 70–80, Bl. scharlachrot, große Blütendolden, m.
 - — **Dauerrot** (H. H.), 70–80, orange roter Dauerblüher von Juli–September
- ***— — **Dorffreude** (K. F.), 100, rosarot, dunkelrotes Auge, m
- — **Düsterlohe** (K. F.), 80–100, dunkelviolett, von starkem und gesundem Wuchs, m
- **— — **Fesselballon** (K. F.), 80, frisch rosa mit dunklem Auge, riesige Dolden, f
 - — **Feuerpyramide** (K. F.), 80–100, feuerrote Bl., große Dolden, starker Wuchs, m.
 - — **Flammenkuppel**, 70–80, flammend rot, mittelgroße Dolden, m.
- **— — **Frau Alfr. v. Mauthner** (Spitfire), (Ruys), orangerot mit dunklem Auge, kräftig, m
 - — **Karminvorläufer** (K. F.), 100–120, karminrot, starker Wuchs, ab Ende Juni, f.
- **— — **Kirmesländler** (K. F.), 100, weiß, rotes Auge, s
- ***— — **Landhochzeit** (K. F.), 100, kräftig rosenrot, dunkles Auge, eine der stärksten und gesündesten Sorten, Wertzeugnis, m
- **— — **Le Mahdi**, 60, dunkelblau, m
 - — **Look Again**, 80–100, dunkel-violett, starker Wuchs, große Dolden, f.
 - — **Mittsommer** (H. H.), 70, übertrifft die Sorte Pastorale an Farbe und Wuchskraft, f
 - — **Monte Cristallo** (K. F.), 150–170, ein mannshoher Phlox mit riesigen weißen Dolden, voll wetter- und regenfest, s
- **— — **Nymphenburg** (Buchner), 120, starkwüchsig, Blüten reinweiß, Flor langanhaltend, m
- ***— — **Orange** (Schöllhammer), 80–90, leuchtend scharlach, s
- **— — **Pastorale** (K. F.), 70, leuchtendes warmes Rosa, große Blüten und Dolden, m
- ***— — **Pax** (Schöllhammer), 80, Bl. reinweiß, bildet dichte Büsche, m
 - — **Prospero** (K. F. 1956), früh und lange blühend, hellviolett 70–80, f
 - — **Purpurkuppel** (H. H.), 80, violett purpur mit weißem Auge, eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte Wilhelm Kesselring, m
 - — **Redivivus** (K. F.), 60–70, kräftig rosa, spätestester Blüher, August–Oktober, s.
 - — **Rosendom**, 60–70, warmes volles Rosa, m
 - — **Schaumkrone** (K. F.), 80–100, weiß mit rotem Auge, große Dolden, m.
 - — **Schneeferner** (K. F.), 70–80, schneeweiß, Dolden schmal und locker, m.
 - — **Sommerfreude** (Schöllhammer), 80, Bl. warmrosa, riesige Dolden, Blütezeit m
- **— — **Sommerkleid** (Schöllhammer), 90, weiß mit rotem Auge, m

- - **Spätrosa** (K. F.), 80–100, sattes Rosa, große Dolden, August–September, s.
- ***- - **Starfire** (Ruys), 80, glühendrote Sorte, mit kräftig rotem Laub, das der Pflanze schon vor der Blüte ein auffälliges Aussehen verleiht, m
- ***- - **Sternhimmel** (Schöllhammer), 90, lavendelblau, weißes Auge, m
- *- - **Violetta-Gloriosa** (K. F.), 80, lila-weiß, spät, kraftvoller Wuchs, s
- ***- - **Wilhelm Kesselring**, 70, Bl. violettpurpur, A. weiß, f
- - **Württembergia** (Pfitzer), 50–60, kräftig rosa, seit 50 Jahren beste Gruppensorte, f, **selten echt!**

Phlox, Polsterphlox, POLEMONIACEAE, ○, IV–V

Die Polsterphloxe sind unentbehrliche Frühlingsblüher für Steingärten, Mauern und Flächen, freier sonniger Standort in durchlässigem Boden.

N. Alyssum, Aubrieta, Sedum, Arabis, Iberis, Origanum

- **subulata Atropurpurea**, 10–20, dunkelrot
- - **G. F. Wilson**, 15, hellblau
- - **Maischnee**, 10, weiß, großblumig
- - **Scarlet Flame**, 10–15, flammend rote Polster
- - **Temiskaming**, 10, leuchtendrot
- - **White Delight**, 10–15, reinweiß, guter Wachser

Phygellus, Kaffernlilie, SCROPHULARIACEAE, ○–●, VII–X

- **capensis**, fuchsienartige Blüten, zinnoberrot, Winterschutz

Physalis, Lampionpflanze, SOLANACEAE, ○–●, X

Wächst selbst in dürftigen Böden, breitet sich aus.

- **franchettii**, 60, leucht. rote ballonart. Früchte

Physostegia, Etagenerika, LABIATAE, ○, X, VII–IX

Wächst in jedem Gartenboden, Dauerblüher.

N. Gräser, Aster dumosus, Graulaubige Stauden

- **virginiana Bouquet Rose**, 80, rosarote Ähren, Schnittsorte
- - **Summer Spire**, 100, kräftig, rosarote Ähren
- - **Summer Snow**, 70, weißer Dauerblüher
- - **Vivid**, 60, weinrote Ähren, Schnittstauden

Phytolacca, Kermesbeere, PHYTOLACCACEAE, ○–●, X, I, VI–X

Eine Solitärstaude mit besonders schönem Fruchtschmuck.

- **americana**, 100–150, weißliche Blütenkerzen, schwarzrote Beeren

Plantago, Silber-Wegerich, PLANTAGINACEAE, seltene Kleinstauden f. trockene Plätze, Boden gut durchlässig, auch f. Troggärten

N. Paronychia, Sempervivum, Campanula garganica, Veronica prostrata

- **nivalis**, 5–10, silbergraue Blattrosette

Platycodon (Wahlenbergia), Ballonblume, CAMPANULACEAE, ○–●, X, I, VII–VIII

Sehr schmal wachsende Staude, schön aus Polstern von Thymus, Cotula, Sedum, Antennaria.

N. niedr. Potentilla, Gypsophila, Geum, Linum

- - **Mariesii**, 40–50, tiefblaue Glocken

- - **Album**, reinweiße Glocken
- - **Apoyama**, 15–20, Bl. violettblau, neue Sorte aus Japan
- ***- - **Perlmuttertschale** (K. + S.), 60, große, prächtige, perlmutterschale Blütenglocken, Wertzeugnis!

Pleione, Tibetorchidee, ORCHIDACEAE, III–IV

Sehr schöne Erdorchidee, die leicht zu pflegen ist, Winterschutz

- **formosana**, 15, Bl. hellrosa, dunkel gefleckt, cattleyen-ähnlich, vor allem für das kühle Blumenfenster geeignet.
- **limprichtii**, 15, Bl. größer als bei der vorigen Art

Podophyllum, Maipfel, PODOPHYLLACEAE, ●–●, IV–V

Interessante Schattenstaude mit schildförmigen, rotmarkierten Blättern.

N. Tiarella, Vinca, Lamium, Alchemilla, Epimedium

- **emodi Majus**, 40–60, zartrosa, feuerrote Frucht
- **peltatum**, 25–30, Bl. weiß, gelbe Frucht, B. tief gelappt, Ausläufer treibend

Polemonium, Jakobsleiter, POLEMONIACEAE, ○, IV–V und VIII–IX

Die ersten blaublühenden Stauden im Jahr.

N. Geum, Trollius, Iris, Doronicum, Campanula

- **caeruleum**, 50–60, hellblaue Blütenstände, auch zum Schnitt
- **reptans Blue Pearl**, 30, kräftig blau, niedrig
- **x richardsonii**, 60, lichtblaue Himmelsleiter
- - **Album**, 60, reinweiß

Polygonatum, Salomonsiegel, LILIACEAE, ●–●, V–VI

Ein Liliengewächs für interessante Naturpflanzungen.

N. Hosta, Rodgersia, Matteucia, Athyrium, Alchemilla

- **commutatum** (giganteum), 120–130, B. wechselständig, weiße Blütenglocken, zu mehreren an bogigen Trieben hängend
- **multiflorum**, 60–80, lanzettliche B., Bl. glockig weiß
- **verticillatum**, 60, quirlständige Blätter

Polygonum, Knöterich, POLYGONACEAE, ○–●, VIII–X

Die Knöterich-Arten sind sehr verschieden, aber trotzdem wertvolle Gartenstauden.

N. Gräser, Geranium, Phlox sub., Primula, Omphalodes

- **affine Superbum**, 20, rosa Kerzen, Dauerblüher
- - **Darjeeling Red**, 15, rosarot, kompakter Wuchs
- - **Donald Lowndes**, 20, große kräftige rosa Bl.-Ähren
- **amplexicaule Superbum**, 80–100, Bl. rosarot in langen Ähren, B. stengelumfassend
- **bistorta Superbum**, 60–80, Bl. leuchtendrosa in Ähren auf langen Stielen, V.
- **campanulatum**, 80, Bl. glockenartig, rosa, Winterschutz
- **compactum Roseum** (reynoutria), 60–70, rosa Blütenkerzen, breitet sich aus
- **cuspidatum**, 2 m hoher Dschungelknöterich
- **polystachium**, 150–200, weiße Ähren über großem Laub, Solitärstaude
- **weyrichii**, 100, grau filzige B., cremeweiße Bl.

Potentilla, Fingerkraut, ROSACEAE, ○, V–VIII

Die niedrigen Stauden-Fingerkräuter blühen sehr lange, sie wachsen in jedem Boden.

N. Ajuga, Erica, Calluna, Gräser, Thymus, Campanula

- **alba**, 15, reinweiße Blütenpolster

- **atrosanguinea Gibson's Scarlet**, 40, Bl. scharlachrot
- **aurea**, 10, goldgelber Frühlingsblüher
- - **Goldklumpen** (K. F. 1964), 10-15, blüht in einer solchen dichten Goldfülle, daß hieraus der Name entstand, IV-V
- **fragiformis** (megalantha), 20, goldgelb, graufilziges Laub
- **nepalensis Flammenspiel** (K. F.), 25, VII-IX. Ein Dauerblüher, rot mit gelbem Auge. Zu blauen und mattgrünen Gräsern von besonderer Wirkung
- - **Miss Willmott**, 40, karminrosa, Dauerblüher
- **recta Warrenii**, 50, kanariengelb, in dichten Dolden
- **x tonguei** (engl. Züchtung), 10, aprikosenfarben mit karmesinrotem Auge
- **verna Nana**, 5, Bl. goldgelb, langblühender Bodendecker

Primula, Primel, PRIMULACEAE, ●-●

Die Primeln sind eine sehr große Familie, sie bereichern unsere Gärten mit den frühblühenden Kissenprimeln, den Kopfprimeln, den Doldenprimeln und sommerblühenden Glocken- und Etagenprimeln. Frischen, feuchtigkeithaltenden Boden lieben sie besonders.

N. Bergenia, Helleborus, Heuchera, Alchemilla, Epimedium

- **acaulis**, in Farben rot, gelb, weiß, III-IV
- - **Coerula**, 10, blau, Kissenprimel, III-IV
- **alpicola**, 40-50, milchweiß-gelbe Glockenprimel
- **auricula** siehe pubescens
- **beesiana**, 40, purpurrote Etagenprimel, VI-VIII
- **bulleesiana**, 40, gelbrote Etagenprimel, VI-VIII
- **bulleyana**, 40, orangene Etagenprimel, VI-VIII
- **capitata Mooreana**, 30-40, schwarzrote Kopf-Ballprimel, Langblüher
- **denticulata**, 30, lila Ballprimel, III-IV
- - **Cachemiriana Rubin**, 30, Bl. rotviolett
- - **Alba**, 30, weiße Ballprimel
- **elator**, 20, Mischung aller Farben, Himmelsschlüssel, IV-V
- - **Grandiflora**, großblumig, in reinen Farben
- - - **Pacific**, Riesenblüten bis 5 cm, alle Farben
- - **Vierländer**, 20, leuchtend goldgelbe Blütendolden
- **florindae**, 40-60, gelbe Glockendolde, duftend, VI-VIII
- **japonica**, 30, rosarot-karminrot, Etagenprimel, V-VI
- - **Red Hugh**, 30, dunkelrot
- **juliae**, 10, purpurrosa, Teppichprimel, III-IV
- **x pruhoniciiana**, Kissenprimel, 10-15, II-V
- - **Gartenmeister Bartens** (Einführung H. H.), bedeutende Verbesserung der bekannten Sorte „Osterguß“, leuchtend amaranthrot
- - **Gruß an Königsblut** (Fuss), 15-20, Bl. violettrot in kleinen Dolden
- ** - **Blütenkissen** (G. A.), 15, hellrot mit lachsfarbigem Schein
- - **Osterguß**, amaranthrot, großbl., Teppichprimel
- - **Perle von Bottrop**, bedeutende Verbesserung der Sorte Wanda, mehr rot und länger blühend
- - **Schneesturm** (H. H.), Bl. reinweiß, sehr groß, die Pflanzen völlig bedeckend, IV-V
- **x pubescens**, Gartenaurikel, 20, Blätter lederartig, verschiedenfarbige Blüten, V-VI
- **rosea Grandiflora**, 20, rosa, Rosenprimel, Standort feucht, IV-V
- **sieboldii**, 25-30, Blüten groß, rosahelle Mitte, V
- **sikkimensis**, 30-40, schwefelgelbe Glockenprimel, V-VI

Stauden, Gräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

- **vialii** (littoniana), 20–30, Orchideenprimel, Blütenähren scharlach bis violettpurpur

Prunella, Braunelle, LABIATAE, ○–●, VII–IX

Anspruchslos, für jeden Boden. Bodendecker.

N. Oenothera, Helichrysum, Campanula, Gräser

- **grandiflora**, 10–15, violettblauer Lippenblütler
- - **Alba**, weißblühend
- - **Rosea**, karminrosa
- - **Loveliness**, 15, hellmauve blau blühend, ein guter neuer Dauerblüher
- - **Loveliness Pink**, 10–15, Bl. klar rosa, großblumig
- - **Loveliness White**, 10–15, Bl. reinweiß, sehr großblumig
- **webbiana**, 10–15, Bl. violett, sich ausbreitender Bodendecker

Pulmonaria, Lungenkraut, BORAGINACEAE, ●–●, III–IV

Eine ausgezeichnete Schattenstaude, lang- und reichblühend in den Frühjahrsmonaten, zierendes Laub.

N. Tiarella, Luzula, Carex, Lamium, Hosta, Aquilegia

- **angustifolia Azurea**, 20, enzianblaue Blüten
- - **Munstead Blue** (engl. Züchtung), 30, neue leuchtend blaue Sorte von gutem Wuchs
- **rubra**, 25, rot, mit üppigem Laub
- **saccharata Mrs. Moon**, 25, buntes Blatt, rosa-blau
- - **Pink Dawn**, 20–25, Bl. rosa, Laub weiß gefleckt

Pulsatilla siehe Anemone pulsatilla

Pyrethrum siehe Chrysanthemum coccineum

Ramonda, Felsenteller, GESNERIACEAE, ●, VI–VII

- **myconi** (pyrenaica), 10, Blüten dunkellila, tellerartige Blätter-Rosetten, seltene Fugenpflanze

Ranunculus, Goldköpfchen, RANUNCULACEAE, ○–●, X, VI–VII

N. Anchusa, Trollius, Filipendula, Carex, Luzula

- **acris Multiplex**, 60–80, goldgelb gefüllt
- **bulbosus Pleniflorus**, 20, Bl. leuchtend gelb, gefüllt
- **gramineus**, 30, Bl. goldgelb, B. grasartig

Ranunculus siehe auch Sumpfpflanzen

Raoulia, Schaftsteppich, COMPOSITAE, ○, silbrig weiße Polsterstaude, die sich zwischen sonnig warmem Gestein am besten entwickelt

N. Lewisia, Minuartia, Iris pumila, Iberis saxatilis

- **australis**, 2–3, Bl. unscheinbar, seidig behaarte Teppiche

Rhazia, Rhazie, APOCYNACEAE, ○, VI–VII

- **orientalis**, 50, Bl. tiefblaue Kerzen über graugrünem Laub

Rheum, Zierrhabarber, POLYGONACEAE, ○–●, ⊥, VI–VIII

Solitärstaude von besonderer Schönheit

N. Gräser, Iris, Hemerocallis, Telekia, Monarda

- **palmatum Tanguticum**, 150–200, Bl. rot, große spitzlappige Blätter

Rodgersia, Schaublatt, SAXIFRAGACEAE, ●–●, ⊥, 80–100, VII–VIII

Sehr schöne Laubschmuckstauden, lieben nahrhaften und frischen Boden.

N. Ligularia, Astilben, Lythrum, Anchusa, Polygonatum

- **aescullifolia**, Kastanienblatt, weiße Blütenrispen
- **pinnata**, Rispen rosa-weiß, große gefiederte Blätter

- **podophylla**. Das Zacken-Schildblatt, im Wuchs die mächtigste Rodgersia, gelblichweiße Bl.-stände
- **Rotlaub** (Pagels), 60–80, Bl.-Rispen weiß, gelblich, B. auffallend rot im **Austrieb**
- **sambucifolia**, holunderähnliches Blatt, weiße Bl.-stände
- **tabularis** (Astilboides tabularis) großes Tafelblatt, Bl.-stände cremeweiß

Rosmarinus, Rosmarin, LABIATAE, O, \perp , VII–VIII

- **officinalis**, 40–60, immergrün, Bl. violett, aromatisch duftend, auch Gewürzkraut, Winterschutz

Rosularia, Dickröschen, CRASSULACEAE, O, Kleinstaupe den Sempervivum sehr ähnlich und auch wie diese zu verwenden
N. Sedum, Sempervivum, Saxifraga aizoon und ähnliche.

- **pallida** (Umbilicus), Bl. rahmweiß in Trugdolden, rauhhaarige Rosetten

Rudbeckia, Sonnenhut, COMPOSITAE, O, \times , \perp , VII–X

Alle Sonnenhutarten sind sehr gute Beetstauden, die hohen sind für die Einzelstellung wertvoll, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Astern, Phlox, Delphinium, Helenium, Salvia, Aconitum

- **deami**, 80, goldgelber Dauerblüher, schwarze Mitte, blüht vor Goldsturm

***- **sullivantii Goldsturm**, 60–80, diese glänzend goldgelbe Verbesserung der altbekannten Rudbeckia speciosa führte ich während meiner Tätigkeit bei Karl Foerster ein. Sie ist in ihrer Blütendauer und Leuchtkraft unübertroffen, Wertzeugnis

- **laciniata Goldball**, 150–200, goldgelbe Blütenbälle, Bauerngartenstaupe

***- **Goldquelle**, 80, große goldgelbe Blüten, standfest, Wertzeugnis, VIII–X

- **maxima**, 120, blaugrünes Laub, große Einzelblüten auf langen Stielen, liebt feuchten Standort

- **nitida Herbstsonne**, 200, goldgelber Fallschirm-Sonnenhut

- **Juligold**, 170–200, eine neue goldgelbe Rudbeckia, die schon ab Mitte Juli in voller Blüte steht, hohe aufrechte Blütengestalten, die es sonst um diese Zeit noch nicht gibt, VII–VIII

- **purpurea**, 120, purpurrosa Sommerblüher

- **speciosa** (newmanni), 60, goldgelb, Mitte schwarz

- **triloba**, 100–120, Bl. klein, goldgelb, schwarze Mitte in dichten Sträußen

Sagina, Sternmoos, CARYOPHYLLACEAE, O–●, VI–VIII
Frischgrün moosartige Polster, ausgezeichnet für Plattenfugen und Rasenersatz.

N. Thymus, Antennaria, Dianthus, Herniaria, Arabis

- **subulata**, grünes Polster, weiße Sternblüten

Sagittaria siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Salvia, Salbei, LABIATAE, O, VII–VIII

Sehr lange blühende hervorragende Stauden, für flächige Pflanzungen, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Lychnis, Gräser, graulaubige Stauden, Oenothera

- **haematodes Mittsommer**, 80–90, Bl. hell lavendelblau, neuer Wiesensalbei, reichverzweigte Blütenstände, VI–VII

- **pratensis**, 50–60, blauviolett, große lockere Bl.

- **nemorosa Blauhügel** (Pagels), V–VIII, 30–40, Bl.-Ähren klar mittelblau, gute Ergänzung zu der Sorte „Ostfriesland“

** — — **Mainacht** (Karl Foerster), 40, leuchtend blau, offenbar eine Kreuzung von *S. pratensis* und *S. nemorosa*, die wirklich schon im Mai voll blüht und bis zum September remontiert, V–IX

*** — — **Ostfriesland**, 40, niedrigste Sorte, unübertroffen, V–VIII, Wertzeugnis!

— **officinalis**, siehe Gewürzkräuter

Santolina, Heiligenblume, COMPOSITAE, O, VII–VIII

Die Heiligenblumen sind immergrüne Kleinsträucher für Stein- und Heidegarten.

N. Gräser, Thymus, Prunella, Camp., *Iris pumila*

— **chamaecyparissus** (tomentosa), 30, silberlaubig, Blütenköpfe gelb

— **pinnata**, 30, grünlaubig, Blütenköpfe hellgelb

Saponaria, Seifenkraut, CARYOPHYLLACEAE, O, V–VII

Das Seifenkraut bildet große Polster, die von Mai bis Juli voll purpurrosafarbener Blüten sind.

N. Cerastium, Nepeta, Salvia, Sedum, Veronica

— **ocymoides**, 20, altrosa, für Mauern und Flächen

— **officinalis Plena**, 60, gef. zartrosa, wuchernd

— **x lemburgii Frei**, 25–30, Bl. hellrosa, locker über lanzettlichem Laub

Satureja, Bergminze, LABIATAE, O, Bie, VI–VIII

Anspruchslose Kleinstaude für den sommerlichen Steingarten.

N. Aubrieta, Alyssum, Camp., *Silene*, *Saxifraga*

— **montana**, 20, lila, sommerblühende Kleinstaude

Saxifraga, Steinbrech, SAXIFRAGACEAE, O–●

Es gibt sehr viele Steinbrecharten, nur die gartenwürdigsten sind hier aufgeführt.

N. Aubrieta, Camp., *Arabis*, *Gentiana*, *Primula*, *Sedum*

1. **Moosartige Saxifraga**, O–●, IV–V

— **x arendsii Feuerwerk**, 20, karminrosa

— — **Lammesfjord** (Dansk), 15–20, dunkelrot, großbl. feste Polster

— — **Lydia** (Dansk), 15–20, Bl. rosa, groß, feste Polster

— — **Schneeteppich**, 20, reinweiß, große Blüten

— — **Schwefelblüte**, 15, hellschwefelgelb

— — **Peter Pan**, 10, dunkelrote dänische Sorte, die sich sehr gut bewährt hat

— **cuneata**, 20, graublaues Polster, weiß

— **muscoides**, 10, weißer Teppich-Steinbrech

— — **Findling**, 10–15, weiß, sehr reichblühend

— — **Purpurea**, 10, roter Teppich-Steinbrech

— **trifurcata**, 15, weiß, hartes Polster, robust u. ausdauernd

2. **Rosettenbildende Saxifraga**, O–●, V–VII

— **aizoon**, 20, weiß, dichte Rosettenpolster

— — **Atropurpurea**, dunkelrote Blüte

— **apiculata**, 10, hellgelb, kleinrosettig, III–IV

— **cotyledon Pyramidalis**, 45, weiße Norwegermyrthe, breitspatelige Rosetten

— **elisabethae**, 10, zitronengelbe Blüten, sehr früh, III–IV

— **lingulata**, 20–30, weiße Blüten, schöne schmalblättrige Rosetten

— **marginata Rochellana**, 10, weiß, kleine krustige Rosetten III–IV

3. Schattenliebende *Saxifraga*, ●—●, V–VII

N. Waldsteinia, Asperula, Primula, Epimedium

- **cuneifolia**, 15, Bl. weiß, grüne, rasenbildende Rosetten
- **cortusifolia Fortunei**, 20, weiße Schleierblüten im Oktober/November
- **umbrosa**, 20, Blüten weißrosa, große lederartige Rosetten
- **Elliot's Var.**, 20, Blüten rosa, kleinere dunkelgrüne Rosetten

Scabiosa, Skabiose, DIPSACACEAE, ○, X, 60–80, VI–X

Sehr gute Schnittblumen, immer in Anlehnung an gleich hohe Stauden zu pflanzen wie *Salvia*, *Coreopsis*, *Achillea*, *Gypsophila*.

- **caucasica**, hellblau, Staudenskabiose, Schnittsorte
- **Clive Greaves**, lilablau, großblumig, reichbl.
- **Miss Willmott**, reinweiß, I a Schnittsorte
- **Nachtfalter** (Kayser + Seibert), auffallende Farbe, sehr straffe Stiele

Scilla siehe Blumenzwiebelliste

Scutellaria, Helmkraut, LABIATAE, ○, VII–VIII

Anspruchslose sommerblühende Stauden.

N. niedrige Gräser, *Origanum*, *Aster linosiris*, *Camp. carpatica*

- **baicalensis**, 60, Bl. dunkelblau in endständigen Trauben
- **incana**, 70–80, Bl. blau in Trauben, B. silbrig-grün, schöner Herbstblüher, VIII–X
- **scordifolia**, 20, violettblaue kleine Rachenblüten, Dauerblüher, breitet sich aus

Sedum, Mauerpfeffer, Fetthenne, CRASSULACEAE, ○

Die Sedumarten sind sehr vielseitig zu verwenden, sie sind anspruchslose und robuste Kleinstauden als Rasenersatz, für Steingarten, Einfassung, Flächen und Grab.

N. *Thymus*, *Antennaria*, *Lavandula*, *Veronica*, niedr. Gräser

- **acre**, 5, leuchtend gelb, VI–VII
- **album**, 10, weiß, dickrundliche Blätter, VII–VIII
- **Laconicum**, 10, weiß, rötliches Polster
- **Micranthum**, 5, weiß, niedriges Polster
- **Murale**, 10, rosa, dunkles Polster
- **anacampseros**, 10, purpur, B. blaugrün, VII–IX
- **anglicum**, 3–5, kleines Teppichsedum f. Mauern, Tröge und Schalen, Bl. rosa
- **cauticolum**, 10, purpurrot, blaues Blatt, IX–X
- **Robustum** (Ruby Glow), (G. A.), 20–25, robuste Form von *S. cauticolum*, blaugüne Blätter, leuchtend rote Blüten, VIII–X
- **ellacombianum** (selskianum), 15, ●, Blüten gelb, hellgrüne Blätter, VII–VIII, Rasenersatz
- **ewersii**, 10, rosa, blaugüne Polster, VIII–IX
- **floriferum Weihenstephaner Gold**, 10–15, Blüten goldgelb, Polster immergrün
- **hybr. Immergrünchen**, 15, bestes Polster-Sedum für Flächen und Gräber, gelbe Blüten
- **middendorffianum Diffusum**, flächig wachsend, B. schmal, gelbe Blüte
- **pluricaule Rosenteppich**, 10, leuchtend rosa, reichblühend, grüne Polster, VII–IX, reizende Sommerblüher
- **reflexum Elegant**, 15, Blüten gelb, Blätter graugrün, flächig wachsend
- **rupestre**, 10, gelb, pfriemliche blaugr. Blätter

Stauden gräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

- **sarmentosum**, 10, Flächenbegrüner auch für Fugen und Mauern
- **sexangulare** (mite), 5, gelb, flache Polster
- **sieboldii**, 20, rosa, blaugrünes Laub, IX-X
- **spathulifolium Purpureum**, 10, goldgelbe Bl., Rosetten rot-purpur
- - **Capa Blanca**, 10, silberweiße Blattrosetten, gelbe Bl., V-VII
- **spurium**, 15, rosa, VI-VII, Bienenpflanze
- - **Album Superbum**, 15, weiß, bestes für Flächen
- - **Fuldaglut** (Klose), 10, Bl. u. B. dunkelrot, reichblühend
- - **Purpurteppich**, 10, purpurrot, auch im Blatt
- - **Schorbusser Blut**, 15, dunkelroteste Blüten
- ***- **telephium Herbstfreude**, 40, große braunrote Bl.-Dolden, wuchtige Pflanzen, Langblüher, Wertzeugnis!

Sempervivum, Dachwurz, Steinrose, CRASSULACEAE, O, VI-VII, 5-10

Die Steinrosen sind wohl das Anspruchsloseste, was wir unter den Kleinstauden haben - sie besiedeln sogar Häuser und Dächer-, für Steingärten und Mauerfugen an dürftigen Plätzen.

N. Sedum, Saxifraga, Antennaria, niedrige Campanula

- **arach. Tomentosum**, kleines Spinnweb-Hauswurz
- **x hybridum Alpha**, hellbraune Rosetten, Bl. rosa
- - **Beta**, braune Rosetten, Blüten dunkelrosa
- - **Mahagoni**, Bl. rosa, Rosetten hellbraun, violetter Schimmer
- - **Nocturno**, schwarzgrün, mittelgroße Rosetten
- - **Othello**, Bl. dunkelrosa, Rosetten braunrot, sehr groß
- - **Rheinkiesel**, silbrigweiß, besponnene kleine Rosetten
- - **Rubin**, leuchtendrote, mittlere Rosetten
- - **Smaragd**, smaragdgrüne, mittlere Rosetten
- - **Topas**, Edelstein-Topasfarben, mittlere Rosetten
- **metallicum Giganteum**, metallfarb. große Rosetten
- **olympicum**, grüne rotspitzige Ros., Bl. rötlich
- **schlehanii Rubicundum**, roteste Steinrose, grüne Spitzen, schönste Hybride
- **soboliferum** (Jovibarba), Bl. grünlichgelb, grüne Rosetten, dicht angeordnet
- **tectorum Giganteum**, echte großrosettige Hauswurz, auf Dächern und Mauern wachsend
- - **Atroviolaceum**, grün-violette große Rosetten
- - **Triste**, Bl. dunkelrosa, Rosetten rötlich, mittelgroß

Senecio siehe Ligularia

Sidalcea, Doppelmalve, MALVACEAE, O, I, X, VII-IX

N. Doronicum, Campanula, niedrige Solidago

- **x cultorum Brilliant**, 60, rein rosa-karmin
- - **Starks Hybr.**, 80-100, Bl. rosa-rot

Silene, Schaumnelke, CARYOPHYLLACEAE, O-●, VI-VIII

Die Schaumnelken sind wertvolle Sommerblüher für Steingärten und kleine Flächen.

N. Inula, Sedum plur., Veronica incana, Thymus

- **alpestris** siehe Heliosperma
- *- **maritima Weißkehlichen**, 20, weiße Bl., Langblüher
- **schafta Splendens**, 10, rosa, Dauerblüher

Sisyrinchium, Binsenlilie, IRIDACEAE

Zwergirisähnliche Stauden, Blüten klein in Büscheln, grasartige Belaubung.

N. Festuca vallesiaca, Carex buchanani, Eryngium, Limonium

- **angustifolium** (anceps), 20, Bl. violettblau
- **striatum**, 20, Bl. hellgelb, B. graugrün

Smilacina, Schattenblume, LILIACEAE, ●-●, ✕, V-VI

Schattenstaude aus Nordamerika, ähnlich unseren heimischen Salomonsiegel.

N. Anemone vitifolia, Rodgersia, Tiarella, Epimedium

- **racemosa**, 50-60, rahmweiße Blüten, rote Beerenfrucht
- **stellata**, 40, B. wechselständig, Bl. weiß, Frucht schwarzrot

Soldanella, Alpenglöckchen, PRIMULACEAE, ●, III-IV

- **alpina**, 8-10, lila, gefranzte Glöckchen, absonniger Stand, in schwerem Boden, Seltenheit

Solidago, Goldrute, COMPOSITAE, ○-●, ✕, VI-IX

Anspruchslos und unverwüsthch sind auch die neuen Goldrutenarten, deren Schönheit oftmals verkannt wird. Mit den alten wuchernden Sorten haben alle nachstehenden Sorten nichts mehr gemein.

N. Herbstastern, Phlox, Chrys. hort., Heliopsis, Aconitum

- ** - **brachystachia Robusta**, 50, goldgelbe Blütenteppiche
- **caesia**, 60-70, Bl. in Rispen, drahtige Stengel, schöner Spätblüher, IX-XI
- **x hybrida Federbusch**, 70, federige reingelbe Blütenrispen
- - **Cloth of Gold**, 45, goldgelb, für Flächen
- ** - **Goldenmosa**, 80, goldgelbe, große Rispen
- ** - **Golden Shower**, 80, mimosenartige Blüten
- - **Goldwedel**, 50-60, Bl. in Rispen, goldgelb, früheste Goldrute, VI-VII
- - **Lemore**, 60, Bl. groß, kräftig gelb in großen Sträußen
- *** - **Strahlenkrone**, 60, goldgelb, flache, strahlige Bl.-Rispen

Solidaster siehe Aster luteus

Stachys, Ziest, LABIATAE, ○-●, ✕, ⊥, VI-VIII

N. Thalictrum, Camp. macr., Monarda, Akelei

- **densiflorum**, 25, aufrechte tiefrosa Blütenähren
- **grandiflora Superba** (Betonica), 40-50, purpurrosa Blütenquirle
- **lanata** (olympica), 30, lila, weißwollige Blätter, Einfassungstaude und für trockene Böden
- - **Silver Carpet**, 15-20, neuer silbergrauer Bodendecker, für leichteste Böden und sonnigste Stellen, der keine Blüten mehr bringt

Statice siehe Limonium

Stokesia, Kornblumenaster, COMPOSITAE, ○, VIII-X

- **laevis**, 40, lilablau Bl., für trockene Standorte

Symphandra, Balkanglocke, CAMPANULACEAE, ○, V-VII, glockenblumenähnliche Felsenstauden aus Siebenbürgen, für Steinmauern und abhängige Flächen

N. Thymus, Aster alpinus, Leontopodium, Saxifraga aizoon

- **wanneri**, 15-30, Bl. groß, nickend, violett, in lockeren Ständen, B. rauhaarig

Symphytum, Beinwell, BORAGINACEAE, ○—●, V—VI

- **grandiflorum**, 25, wertvolle Schattenstaude, dunkelgrünes, sehr hartes Laub, Bl. gelblich-weiß

Telekia, Telekie, COMPOSITAE, ○—●, VI—VIII

- **speciosa** (Buphthalmum), 160, Bl. gelb, groß, B. breit und groß

Tellima, Falsche Alraunwurzel, SAXIFRAGACEAE, ●—●, V—VI

Schattenstaude für Bodendeckung, sehr anspruchslos.
N. Smilacina, Viola odorata, Pulmonaria, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Blütentrauben grünlich, im Verblühen rötlich, dunkelgrüne rundliche Blätter

Teucrium, Gamander, LABIATAE, ○—●, VI—VIII

- **chamaedrys**, 30, rosa, wintergrün, für Einfassungen und Flächen.
- — **Rosenteppich**, 15–20, wie vorige, aber mehr breitetepichartig

Thalictrum, Wiesenraute, RANUNCULACEAE, ○—●, X, ⊥, VI—VII

Beanspruchen leicht feuchten, humosen Boden, gegen Trockenheit empfindlich.

N. Astilben, Iris, Trollius, Hemerocallis, Lythrum

- **aquilegitollum**, 100–120, lila purpurn bis weiß
- **diptercarpum**, 80–100, lockere purpurila Rispen
- **minus Adiantifolium**, 60–80, grünl. gelb. Schleier

Thermopsis, Fuchsbohne, LEGUMINOSAE, ○—●, ⊥, X, V—VI

N. Anchusa, Aquilegia, Gräser, Campanula, Malva

- **fabacea**, 60–80, lupinenähnliche, gelbe Blütenstände, schöne Solitärstaude

Thymus, Thymian, LABIATAE, ○, VI—VIII

Der wintergrüne Thymian (besonders Th. serpyllum und Th. pseudo-lanuginosus) ist ein idealer Rasenersatz für trockene Böden.

N. Sedum, Antennaria, Festuca, Helianthemum

- **x citriodorus Golden Dwarf**, 15, lila, gelbe Polster
- **doerfleri Bressingham Seedling**, 8, reinrosa, Bl. kompakte rauhaarige Polster
- **pseudo-lanuginosus**, 5, grausilberlaubig, bester Polsterthymian für Sonne und leichten Boden, kein Blüher
- **rotundifolius Purpurteppich**, 8, B. rundlich, größer als bei serpyllum, Bl. leuchtend purpurrot, VII—VIII
- **serpyllum Albus**, 5, weiße Polster, Schneethymian
- — **Coccineus**, 3, rote Polster, scharlach

Tiarella, Schaumblüte, SAXIFRAGACEAE, ●—●, IV—V

Ideale Schattenpflanze, besonders für gute Böden.

N. Viola odorata, Pulmonaria, Luzula, Epimedium

- **cordifolia**, 20, immergrün, weiße zierliche Blütenstände, Herbstfärbung!!, Bodendecker
- **wherryi**, 20, cremeweiß, grüne, braungez. Blätter

Tolmiea, Lebendblatt, SAXIFRAGACEAE, ●—●

- **menziesii**, 25–30, Brutpflänzchen auf den ausgereiften Blättern, Bodendecker

Tradescantia, Dreimasterblume, COMMELINACEAE, ○—●, VI—IX

Die Dreimasterblumen blühen sehr lange bis in den Herbst hinein, wachsen in jedem Boden, wirken gut in Wassernähe. Sehr schöne Dauerblüher

N. Hemerocallis, Iris, Lysimachia, Trollius, Brunnera

- **x andersoniana Alba Major**, 50, klares Weiß
- - **Bärbel** (K. F.), 40–50, Bl. klarblau, auch zum Schnitt
- - **Blue Stone**, 50, großblumig, leuchtend lavendelblaue Bl.
- - **brevicaulis**, 30, Bl. purpurkarmin, leicht ausbreitend
- - **Eva** (K. F.), 50–60, weiß, stark wachsend. Schnitt
- - **Karminglut** (K. F.), 50, leuchtend helles Karminrot
- - **Osprey**, 50, weiß mit blauen Staubgefäßen
- - **Rosi** (K. F.), 30–40, Bl. rosa, großbl.
- - **Zwanenburg Blue**, 50, Bl. groß, dunkelblau

Tricyrtis, Krötenlilie, LILIACEAE, ○—●, VIII–X

Seltene Staude für halbschattigen feuchten Standort.

- **hirta**, 50, B. graubehaart, Bl. weiß-lila, rot gepunktet
- **macropoda**, 50, Bl. gelb, glockig, bräunlich purpur punktiert, B. länglich-oval

Trillium, Dreiblatt, Waldlilie, LILIACEAE, ●—●, V–VI

Reizvolle Seltenheit für den Sammler von Raritäten.

N. Primula, Cornus, Asarum, Asperula, Cystopteris

- **erectum**, 20–25, Bl. braunrot, B. eiförmig
- **grandiflorum**, 25, reinweiße Bl., sehr seltener Schattenblüher
- **sessile**, 25, braune Bl., B. gefleckt

Tritoma siehe Kniphofia

Trollius, Trollblume, RANUNCULACEAE, ○—●, ⊥, ✕, IV–V

Die Trollblumen, auch Glatzer Rose genannt, sind hervorragende Frühlingsstauden, sie lieben frische, gut feuchtigkeitshaltende Böden, beste Schnittstauden.

N. Brunnera, Primula rosea, Iris, Myosotis, Cimicifuga

- ***- **chinensis Golden Queen**, 80–100, großblumig, dunkelorange, späte Sorte, VI–VII

- ** - **x cultorum Earliest of All**, 60, frühblühend, gelb

- ***- - **Orange Globe**, 70, orangegelb, früh

- ***- - **Goldquelle**, 70, großblumig, zitronengelb

- **europaeus**, 60, aus Samen gezogene Pflanzen

- **pumilus**, 20, gelb, schalenförmig, Zwergform

Tulipa siehe Blumenzwiebelliste

Tunica, Felsennelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, V–VI

Die Felsennelken sind sehr langblühende Kleinstauden für Trockenmauer, Steingarten und flächige Pflanzungen.

N. Gentiana, Aubrieta, Helianthemum, Arabis, Dianthus

- **saxifraga**, 20, blaßrosa Schleierbl., B. nadelartig

- - **Rosette**, 20, gefüllte Form mit großen rosafarbenen Blüten

Ulmia siehe Filipendula

Uniola siehe Staudengräser

Uvularia, Goldsiegel, LILIACEAE, ●—●, ✕, ⊥, V–VI

Eindrucksvolle Schattenstaude, langlebig, für jeden Boden.

N. Tiarella, Viola, Polygonatum, Farne, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Bl. goldgelb nickend, B. hellgrün, stengelumfassend

Vancouveria, Schattengrün, BERBERIDACEAE, ○—●, V–VI

Epimediumähnliche, sehr zierliche Schattenstaude.

N. Saxifraga umbrosa, Primula, Astilben, Tricyrtis

- **hexandra**, 40, Bl. weiß, in aufr. Blütenständen

Staudengräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

Veratrum, Germer, LILIACEAE, ○—●, VII—VIII

Auffallende Solitärstaude, braucht bis zur Blüte zwei—drei Jahre.

N. Thalictrum, Trollius, Rodgersia, Lysimachia punctata

- **nigrum**, 100—120, Bl.-Rispen schwarzrot, B. breit-lanzettlich

Verbascum, Königskerze, SCROPHULARIACEAE, ○, I, VII—VIII

Königskerzen sind Stauden für trockene Pflanzstellen. Schön in Heide- und Wildgärten. Üppige Blattrosetten, leuchtende Blütenkerzen.

N. Yucca, Gräser, Veronica spicata, Aster amellus

- **bombyciferum** (lagurus), 160, silbergraue B., gelbe Bl.
- **x hybridum Densiflorum**, 80, gelb-braun
- — **Cotswold Queen**, 100, lachs-bronce
- — **Pink Domino**, 100, dunkelrosa-karmin
- **nigrum**, 120, verzweigte große hellgelbe Blütenrispen, große grüne Blattrosetten
- **olympicum**, 150—200, goldgelbe Kandelaber
- **pannosum**, 150, gelb, graulaubige Rosetten
- **phoeniceum**, 50, violette zierliche Rispen, VI—VII

Veronica, Ehrenpreis, SCROPHULARIACEAE, ○, X, VI—VIII

Die Ehrenpreisarten sind wenig anspruchsvoll an Boden und Lage, überschäumende Blüten im Juni/Juli.

N. Helianthemum, Lavendula, Santolina, Camp. carp.

- **fruticans**, 15, dunkelblau, wintergrüne Polster
- **gentianoides Robusta** (K. F.), 25—30, lichtetes Blau auf starken Stielen, schon im Mai, das überrascht, V—VI
- **x hendersoni** siehe subsessilis
- **incana**, 20, dunkelblau, silberweiße Blätter, ausgezeichnet für flächige Pflanzungen
- — **Silberteppich**, 20—25, Bl.-Kerzen dunkelblau, besondere silbergraue Blattpolster
- **longifolia Blaubündel** (K. F.), 30, blaue Bündelveronica, eine niedrige „Blauriesin“, sehr lang blühend, VII—IX
- — **Blaubart** (H. H.), 60—70, dunkler im Blau und gedrungener im Wuchs als die bekannte „Blauriesin“, VII—IX
- — **Blauriesin** (K. F.), 60—80, kräftiges Blau, fester Wuchs, Dauerblüher, VII—IX
- **prostrata**, 10, hell leuchtendblaue Polster
- — **Alba**, 10, weiß, Polster Ehrenpreis
- — **Rosea**, 10, rosa, Polster Ehrenpreis
- **spicata**, 50—60, blaue Kerzen, lange blühend
- — **Alba**, 50—60, lange weiße Kerzen, Dauerblüher
- — **Rote Spielarten**, 30—40, rosa-rote Blütenkerzen
- **subsessilis** (x hendersonii), 50—60, dicke Kerzen, lavendelblau, VII—IX
- **surculosa**, 10, bodendeckend, graulaubig, rötliche Blüten
- **teucrium Shirley Blue**, 20, leuchtend blau
- — **Knallblau** (K. F.), 20—25, Verbesserung der bekannten Shirley Blue, glühenderes Blau
- **virginica** (Leptandra), 100—160, Bl. blau in langen Kerzen, B. quirlständig, Solitär, VIII—X

Vinca, Immergrün, APOCYNACEAE, ●—●, IV—VI

Das Immergrün ist eine ideale bodendeckende Staude als Unterpflanzung bei Gehölzen und einzelstehenden Schattenstauden, seit Jahrzehnten überall als Bodendecker bekannt!

N. Tiarella, Lamium, Astilbe, Aruncus, Pachysandra

- **major**, 30—50, großes grünes Blatt, Blüten blau
- — **Variegata**, Blüten blau, weißgrünes Blatt

- - **Alba Mrs. Jeckyll**, 10, Bl. weiß, schmallaubiges Immergrün
- **minor**, 10, blaues echtes Immergrün
- - **Variegata**, weißbuntes Immergrün, äußerst hart

Vernonia, Vernonie, COMPOSITAE, ○—●, Bie, L, IX—X

- **crinita**, 160–180, purpurfarbene Blütenköpfe, eindrucksvolle Solitärstaude

Viola, Hornveilchen, VIOLACEAE, ○, V—X

Hornveilchen und Duftveilchen sind altbewährte Kleinstauden in unseren Gärten. Erstere sind Dauerblüher und wirken an sonnigen Plätzen in etwas frischerem Boden ausgezeichnet. Die Duft- und Pfingstveilchen wachsen gut unter Sträuchern und an halbschattigen Plätzen.

- **cornuta Altona**, 10, hellschwefelgelb
- - **Blauwunder** (K. F.), 15–20, ein sehr großblumiges Hornveilchen, dunkellila blau, über den ganzen Sommer blühend
- - **Boullion**, 15, dunkelzitronengelb
- - **Famös**, 15, weinrot, großbl.
- - **Germania**, 10, dunkelviolett
- - **Gretchen Hein** (K + S), 15–20, mauve-violett, Bl. mittelgroß
- - **Hansa**, 15, tiefblau, auch für Schnitt
- - **John Wallmark**, 15–20, helllila, großbl.
- - **Ruhm v. Aalsmeer**, 15, purpurviolett, reichbl.

Viola odorata, wohlriechende Veilchen, ●—●, II–IV, VII–X
N. Waldsteinia, Omphalodes, Anemone silvestris, A. nemorosa

- - **Königin Charlotte**, 15, blaues Duftveilchen
- **labradorica**, 15, Bl. porzellanblau, B. dunkelgrün, purpurviolett schattiert
- **papilionacea** (cuculata), 15, blaues Pfingstveilchen
- - **Albiflora**, 15–20, weißes Pfingstveilchen, sehr schön
- - **Immaculata**, 15, weißes Pfingstveilchen, besonders schön, reich und großblühend, V–VI

Viscaria siehe Lychnis

Waldsteinia, Ungarwurz, ROSACEAE, ●—●, IV–V

Die Waldsteinia sind in ganz kurzer Zeit die meistgefragten Bodengrüner für halbschattige Lagen geworden, anspruchslos, frosthart!

N. Viola odorata, Lamium, Tiarella, Vinca, Carex

- **geoides**, 20–25, goldgelber Blütenstand, Blätter herznierenförmig
- **ternata** (sibirica, trifoliata), 15, gelb, flächiger Bodengrüner

Wulfenia, Wulfenie, SCROPHULARIACEAE, ●, VII–VIII

Die in Kärnten beheimatete Wulfenia liebt lockeren, humosen Boden.

N. Gentiana, Tiarella, Viola cornuta, Inula, Carex umbrosa

- **carinthiaca**, 20–25, Bl. blau, glänzend grüne Blätter

Yucca, Palmillie, LILIACEAE, ○, ✕, ⊥, VII–IX

Palmillien sind besonders schöne Gartenpflanzen, dekorative blaugrüne Blattschöpfe mit Riesen-Maiglöckchen-Blütenschäften!

N. Gräser, Opuntia, Helianthemum, Iberis, Cerastium

- **filamentosa**, 100, cremeweiße Glockenblüten

Stauden gräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

- - **Schellenbaum** (K. F.), 160–180, große, milchweiße, glockige Blüten an rotbraunen Schäften, blaugrüne Blattschöpfe
- - **Schneefichte** (K. F. 1967), 140–160. Hier fallen die hochgebauten Blütenstände mit den langzipfeligen milchweißen Glocken weithin auf.
- - **Schneetanne** (K. F. 1967), 140–160. Die mit gelblich-grünen, breiten Glocken dichtbesetzten Blütenstände ragen aus symmetrisch-starren Blattschöpfen heraus.

Zauschneria, Kolibritrompete, ONAGRACEAE, O, VII–X

Fuchsienähnliche Stauden, für warmen Standort, Winterschutz!

N. Thymus, Coreopsis verticillata, Oenothera glauca, Helianthemum

- **arizonica**, 25–30, Bl.-Rispen leuchtend rot, B. grau behaart

Winterharte Ziergräser

Staudengräser

Die „Gräserleidenschaft“, ein Ausspruch Karl Foersterns schon vor vielen Jahren, ist wahrhaftig eingezogen bei den Stauden- und Pflanzenfreunden. Was wir Staudengärtner vor Jahren noch nicht glaubten und belächelten, ist Wirklichkeit geworden.

Die Staudengräser haben Eingang gefunden in die deutschen Gärten, und sie erobern sich auch die Gärten in anderen europäischen Ländern. Keine Gartenschau ohne Staudengräseranpflanzungen! Großzügige Gräserpflanzungen werden im Sommer 1983 auf der **Intern. Gartenschau in München** zu sehen sein.

Von den Staudengräsern geht ein besonderer Reiz aus. Mit Überlegung und Geschmack in wesensgerechte Pflanzungen eingestreut, erhöhen sie Wirkung und Harmonie im Garten. — Die wirkungsvolle Halmfärbung und der Reiz der Blütenrispen zieren die Gräser bis tief in den Winter hinein.

Alle hier angebotenen Gräser sind winterhart! Nur das Pampasgras Cortaderia (Gynerium) und Arundo müssen gut mit Laub geschützt werden, auch Pennisetum kommt unter einer leichten Laubdecke besser durch den Winter.

1. **Beste Gräser für Halbschatten und Schatten** und flächige Unterpflanzungen sind: Aira, Carex, Molinia, Luzula, Poa, Sesleria
2. — — für **freie Lagen**: Heide-Steingärten, **flächige Sonnenpflanzungen**: Avena, Arrhenatherum, Dactylis, Festuca, Elymus, Bouteloua, Koeleria, Molinia, Pennisetum, Stipa.
3. — — für **Wassernähe**, an Bachläufen, Wasserbecken usw.: Sinarundinaria, Arundo, Briza, Glyceria, Panicum, Uniola, Spartina, Miscanthus.
4. — — für **Solitärstellung**, auch für **Schnitt und Dekoration**: Sinarundinaria, Arundo, Cortaderia, Miscanthus, Panicum, Pennisetum, Spartina, Stipa, Uniola.
5. — — für **Bodenbefestigungen an Böschungen, Sanddünen** usw.: Calamagrostis, Elymus, Miscanthus sacchariflorus, Phalaris, Spartina.
6. — — für **Schnitt**: Briza, Cortaderia, Hyssopus, Miscanthus sinensis, Gracillimus-, Zebrinus-, Silberfeder, Molinia, Panicum, Pennisetum, Spartina, Stipa, Uniola.

Achnatherum, Silberährengas, GRAMINEAE, ○—X, VI—IX
 — **calamagrostis**, 80, aufrechte feingegliederte gelblich-weiße Rispen

Aira siehe Deschampsia

Alopecurus, Fuchsgras, GRAMINEAE, ○, VII—VIII

— **pratensis Aureus**, 20—30, goldgelber Austrieb

Arrhenatherum, Glatthafer, GRAMINEAE, ○, VII—VIII, 20—30

— **bulbosum Variegatum**, weißbunte schmale Halme

Arundo, Pfahlrohr, GRAMINEAE, ○, ⊥

— **donax**, 200—300, breite schilfartige blaugrüne R., sehr dekorative Büsche, Winterschutz

Avena, Blaustrahlhafer, GRAMINEAE, ○, ⊥, VII—VIII

— **sempervirens** (candida), 60, silberblaue Buschel

— — **pendula** (K. F.), 60—100, überhängende Form des Blaustrahlhafers, unter den großen nicht wuchernden Blaugräsern wohl das schönste

Bouteloua, Moskitogras, GRAMINEAE, ○, VII—VIII

— **gracilis**, 30, zierlich, braune, waagerechte Ähren, ein reizendes Gras

Briza, Zittergras, GRAMINEAE, ○—●, VI—VII

— **media**, 50—60, kleine herzförmige Blüten leicht feuchter Standort

Calamagrostis, Reitgras, GRAMINEAE, ○, X, ⊥, VII—VIII

— **x acutiflora Karl Foerster**, 100—120, aufrechte Ähren-Rispe, Blätter frischgrün, nicht ausbreitend

Carex, Segge, CYPERACEAE, ●—●, VII—VIII

— **buchananii**, 60, braunrot, für Einzelstellung, ○

— **glauca**, 50, blaugrüne Halme, ausbreitend

— **grayii**, 80, morgensternartige Fruchtstände

— **montana**, 20, robuster Bodengrüner, Herbstfärbung

— **morrowii Variegata** (japonica), 30, immergrün, gelbgestreift, Ähre straff aufrecht, III—V

— — **Ingwesen Var.**, 20—25, großer, weißer Mittelnerv, grüne Randstreifen

— **muskingumensis**, Palmwedelsegge, 60—70, Blattstengel nahezu palmwedelartig beblättert

— **ornithopoda Variegata**, 15, Vogelfuß-Segge, weißbunt, dichte Horste

— **pendula** (maxima), 60—80, Blätter dunkelgrün, Blütenhalme schwingend, VI—VII

— **plantaginea**, 20, breite Blätter, immergrün

— **umbrosa**, 20, zierliches Polster, Bodengrüner

Cortaderia (Gynerium), Pampasgras, GRAMINEAE, ○, ⊥, IX—XI

— **selloana**, 200, große graugrüne Grasbüschel, silberweißer großer Federbusch, starke Pfl. m. Tb., Winterschutz

— — **Rosea**, 200—250, wie vorige, lange mehr einseitige rosafarbene Federbüsche

Dactylis, Silbersprudelgras, GRAMINEAE, ○—●, V—VI

— **glomerata Variegata**, 30, weißbunter Grasschopf

Deschampsia, Waldschmiele, GRAMINEAE, ○—●, X, ⊥, VI—VIII

— **caespitosa**, 60, braune Blütenrispen, üppige dunkelgrüne Gräserhorste

— — **Bronceschleier** (Auslese K. F.), 60—80, üppige goldbraune Blütenstände der sonst nur grünen Waldschmiele, für Sonne und Schatten geeignet

Staudgräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- - **Goldschleier**, 50–60, Bl.-Rispen silbergrün, später goldgelb
- - **Tauträger**, 80–100, Bl.-Rispen, schleierartig verzweigt

Elymus, Blaustrandhafer, GRAMINEAE, ○–●, VI–VII

- **arenarius** (glaucus hort.), 80, stahlblau bereifte breite Halme, grünliche Ähren

Eriophorum, Wollgras, CYPERACEAE, VI–VIII

- **angustifolium Heidelicht**, 15–20, ein Wollgras das auch im normalen Gartenboden wächst

Weitere Eriophorum siehe unter Sumpfpflanzen.

Festuca, Schwingel, GRAMINEAE, ○–●, VI–VII

Die Schwingel-Arten sind ausgezeichnete Gräser für trockene Böden in flächiger Pflanzung, für Stein- und Heidegarten einzeln und in kleineren Trupps.

N. Erica, Thymus, Bupthalmum, Nepeta, Anaphalis

- **amethystina**, 20, Regenbogenschwingel, bläulich-grüne Grashorste
- - **Aprilgrün** (H. H.), frühest blühender Schwingel, schon im April in frischem Grau-grün
- **gigantea**, 80–100, Waldschwingel, Halme breit, frischgrün
- **glacialis**, 5–10, Gletscherschwingel, Halme bläulich-silbergrün
- **glauca**, 20, sehr schöner Blauschwingel
- - **Meerblau**, 25–30, starkwachsende Sorte, blaubereifte Halme
- - **Silberreiherr**, ein Blauschwingel mit auffallender Silberfärbung, neu
- - **Silbersee**, 15–20, intensiv silberblaue Halme
- **mairei**, 60, Schwingel aus dem Atlasgebirge, lockere blaugrüne Büschel, schön für Heidepflanzungen!
- **nova Zelandiae**, 40–50, Neuseelandschwingel, Halme stark aufrecht, grün-braun
- **ovina Capillata**, 20, eine Schwingelform mit feinstem hellgrünen Halmbüschel
- - **Harz** (G. A.), 20–25, blaugrünes Gras, frühblühend, breite Gräserhorste
- - **Solling** (H. H.), 20–25, blaugrüne Horste, im Herbst rostbraun färbend, **nicht blühend**
- **punctoria**, 10–15, Stachelschwingel, Halme stahlblau, steif aufrecht
- **scoparia** (crinum ursi), 15, hellgrüne polsterartige Grashorste, für Flächen
- **vallesiaca Glaucantha**, 15, feine blaue Halme

Glyceria, Schwadengras, GRAMINEAE, ○, VII–VIII

- **maxima Variegata**, 40–60, gelbweiß gestreift, Blätter schilffartig, für feuchten Standort

Gynerium siehe Cortaderia

Hystrix, Flaschenbürstengras, GRAMINEAE, ○–●, X, VI–VII

- **patula**, 60, weiß behaarte Rispen

Juncus, Blaubinse, JUNCACEAE, ○, VI–VIII

- **glaucus**, 60, starre blaugrüne Halme, feuchter Standort

Koeleria, Schillergras, GRAMINEAE, ○, VI–VII

- **glauca**, 15, feste Büschel, graugrüne Halme

Luzula, Hainsimse, Waldmarbel, JUNCACEAE, ○—●, VI—VII

- **nivea**, 50, weiß behaart, schöne Blüten
- **pilosa**, 15, bodendeckendes Waldgras, für reizvolle Pflanzungen
- **sylvatica**, 40, wintergrünes Waldgras für große Flächen
- — **Tauernpass**, 30, sehr breithalmige, immergrüne Waldmarbel
- — **Marginata** (K. F.), 30, silberrandige Blätter, glatte, geschlossene Horste bildend

Melica, Perlgras, GRAMINAEAE, ○, V—VI

- **ciliata**, kaum bekanntes Wimperperlgras, gut in Gemeinschaft mit Iris, Liatriis, Scabiosen, Campanula zu verwenden

Miscanthus, Chinaschilf, GRAMINEAE, ○, X, ⊥, IX—X

- **japonicus** (sin. Giganteus), 300–350, Riesen-Chinaschilf, schilffartige Triebe, robust
- **sacchariflorus Robustus**, 200, höher und stärkere Halme als sacchariflorus, sicher blühend, ausbreitend
- **sinensis Condensatus**, 200, sicher blühendes Chinaschilf
- — **Gracillimus**, 150, zierlich mit schmalem Blatt
- — **Herbstfeuer** (Pagels), 120–150, sicher blühendes Chinaschilf, mit rostroter Herbstfärbung
- — **Silberfeder** (Simon), 150, das einzige frühblühende Chinaschilf, mit leuchtend silberweißen Blütenständen, IX–XI, Wertzeugnis
- — **Zebrinus**, 180, quer zebragestreiftes Chinaschilf
- — **Zebrinus Strictus**, 100–150, Blätter starr aufrecht mit gelblichen Querstreifen, ein ausgezeichnetes Solitär-Gras
- — **Variegatus**, 100–120, weißgestreifte, kräftige Schilfhalme, Standort muß geschützt sein

Molinia, Blaugras, GRAMINEAE, ○—●, X, ⊥, VII–IX

- **altissima Karl Foerster**, Riesenpfeifengras (K. F.), 100–120, schmale hohe Bl.-stände, dunkelgrünes Blatt, goldbraune Herbstfärbung
- — **Windspiel**, 150–180, eindrucksvolles Solitärgras, standfeste Stiele mit verzweigten Ähren, im Herbst goldgelb
- **coerulea**, 60–70, blaugrüne Horste, drahtige Blüten, Herbstfärbung, VIII–XI
- — **Heidebraut** (Zillmer), 60–80, feine federartige Blütenrispen stehen über dem frischgrünen Grasbusch, färbt sich im Herbst goldgelb
- — **Moorhexe** (Zillmer), 60–80, ein Findling aus dem „Großen Moor“ bei Uchte, mit schwarzbraunen Blütenrispen
- — **Variegata**, 30, weißbunter Grasbusch

Panicum, Hirse, GRAMINEAE, ○—●, X, ⊥, VII–IX

- **clandestinum**, 80, braune Ähren, Bambushirse
- **virgatum**, 100, braune zierliche Ähren, Blätter grün; Rutenhirse
- — **Herbstrot**, 70–80, rost-rote Halmfärbung während des ganzen Sommers
- — **Rehbraun**, 80, fällt durch die besonders schöne Blatt- und Halmfärbung auf
- — **Strictum**, 120, rötliche Halmfärbung im oberen Teil, starrer aufrechter Wuchs

Farne

Erica
und
Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Pennisetum, Lampenputzergras, GRAMINEAE, O, \perp , \times , VIII–XI

- **compressum**, 75, schmales Laub, silbergraue Blütenstände
- – **Hameln** (Junge), 60, frühestes Lampenputzergras, enorm blütenreich
- **japonicum**, 80, schmale, elegant überhängende Belaubung, Blütenähren mit weißen Spitzen, IX–X

Phalaris, Riesenbrandgras, GRAMINEAE, O, VI–VII

- **arundinacea Picta**, 80, weißbunt, gestreift, für Uferbefestigung

Poa, Rispengras, GRAMINEAE, O, VI–VII

- **caesia**, 15–20, blaugraue Ähren, starre hechtblaue Halmpolster
- **chaixii**, Waldrispengras, O–●, 80, VI, pyramidale große Ähre, B. lineal-lanzettlich

Pseudosasa, Bambus, GRAMINEAE, O–●

- **japonica** (Bambusa metake, Arundinaria japonica), 200–300, lanzettliche, halbwaagrecht stehende Blatthalme, immergr.

Sasa, Zwergbambus, GRAMINEAE, O–●

- **pumila** (Arundinaria pumila), 30, breitlanzettliche Blatthalme, guter und harter Bodendecker

Sesleria, Borstengras, GRAMINEAE, O–●, VII–VIII

- **autumnalis**, 40–50, blaubereifte Halme, Blüten im Sept. bis Oktober
- **coerulea**, 25, borstenartig steife, blaubereifte Halme, flächig und einzeln
- **heuffleriana** (K. F.), 25–40, das fast immergrüne Kopfgras ist das frühestblühende Staudengras, IV–V

Sinarundinaria, Gartenbambus, GRAMINEAE, O–●, \times , \perp

- **murielae**, 150–180, wintergrün, schönster Bambus für unsere Gärten, absolut hart
- **nitida**, 200–300, hoher Bambus, rollt im Winter die Blätter

Spartina, Goldbandleistengras, GRAMINEAE, O–●, \times , \perp , VIII–IX

- **michauxiana Aureomarginata**, 130, überhängende Halme, gelbgerandet, eleganter Wuchs

Spodiopogon (Lasiagrostis), Graubartgras, GRAMINEAE, O, VII–IX

- **splendens** (sibiricus), 60–80, Bl.-Ähren, gelblich, dichte Rispe, lockere breithalmige Horste

Stipa, Flauschhaargras, GRAMINEAE, O, \perp , VII–IX

- **barbata**, 60, mit silberweißen Federhalmen!
- **capillata**, 80, schmale aufrechte Haarrispe
- **extremi-orientalis**, 120–150, hohe, lockere Blütenstände, auffallend
- **pennata**, 50, sehr zierende Blütenstände, Haargras

Uniola, Plattährengras, GRAMINEAE, O, \times , VII–X

- **latifolia**, 80, aufstrebend, meergrün, auffallend platte Ähren

Winterharte Freilandfarne

Die vielfältigen Formen der Farnwedel sind schon, vor allem beim alljährlichen Austrieb, von besonderem Reiz, ihre volle Schönheit zeigen sie während des ganzen Sommers und die immergrünen Arten und Formen auch noch im Winter. An schattigen und halbschattigen Stellen in frischbleibendem, humosem Boden entfalten alle Farne ihre volle Schönheit. Lauberde, Torfmoos und gut verrotteter Dung sind das beste Pflanzsubstrat für die schwächer wachsenden Arten, die robusten *Athyrium*, *Dryopteris*, *Matteucia* und *Onoclea* wachsen in jedem Gartenboden. Gute Nachbarschaftspflanzen sind alle **bodendeckenden Schattenstauden**, **Schattengräser** und schattenliebenden **Blüten** und **Blattschmuckstauden**, wie *Rodgersia*, *Hosta*, *Pulmonaria*, *Cimicifuga*. W = Wedel

Adiantum, Pfauenradfarn, ADIANTACEAE, ●—●

- **pedatum**, 50, feingefiederte breitgefächerte Wedel, aufrecht
- — **Imbricatum**, 20, Zwergpfauenradfarn, dichte Flächen bildend
- — **Japonicum**, 40—50, wie *A. pedatum*, im Austrieb kupferrot
- — **Nanum**, Zwergpfauenradfarn, 20, dichte Wedelflächen bildend, nahezu bodendeckend

Asplenium, braunstielliger Streifenfarn, ASPLENIACEAE, ●—●

- **trichomanes**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, wintergrün, braungestielt
- **viride**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, grüngestielt

Athyrium, Frauenfarn, ATHYRIACEAE, ●—●

Waldfarn mit schönen langen Wedeln in verschiedener Fiederung.

- **distentifolium** (alpestre), Alpenfrauenfarn, meist stärker und höher als *A. f. f.*, 80—100, Sori rund, im Gegensatz zu allen anderen *Athyrium*, die kommaförmige Sori haben
- **filix-femina**, 80—100, frischgrüne, 2- bis 3fach gefiederte Wedel
- — **Congestum**, Zwergfrauenfarn, Wedel 25—35 lang, 8—10 cm breit, kurz und steif
- — **Corymbifera**, Troddel-Frauenfarn, 60—80, W seitlich mit troddelartigen Anhängseln versehen
- — **Fieldae**, Omorika-Frauenfarn, W 60 cm lang, 5 cm breit, der schlanken Omorikafichte gleichend
- — **Frizelliae**, Halbmond-Frauenfarn, W 40 cm lang, 3 cm breit, schön und bizarr
- — **Pseudo-Victoriae**, 25—30, Harpunenfrauenfarn, mit rechtwinklig verzweigten Wedelchen
- — **Rotstiel**, rotstielliger Frauenfarn, Wedel 60—100 cm lang, 12—15 cm breit, wie *Ath. f. fem.*, mit rötlicher Mittelrippe
- **goeringianum Pictum**, Regenbogenfarn, 50, W langgestielt, doppelt gefiedert, silbrig rötlich u. grau gezeichnet
- **vidalii**, 100—120, Riesen-Frauenfarn

Blechnum, Rippenfarn, BLECHNACEAE, ●—●

- **penna-marina**, Feuerland-Rippenfarn, 10, zierlich hellgrün, bodendeckend, wintergrün
- — **f. Nova-Zelandiae**, 10—15, Neuseeland-Rippenfarn, schmalere harte Wedel, leicht Sporenwedel bildend
- **spicant**, 20—30, wintergrün, W einfach gefiedert

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Ceterach, Schrifffarn, POLYPODIACEAE, ●—●

- **officinatum**, 5–10, W einfach gefiedert, unterseits silbrig oder bräunlich, nur für absonnige Fugen im Kalkstein

Currantia (Gymnocarpium), Eichenfarn, ASPIDIACEAE

- **dryopteris**, echter Eichenfarn, 20–30, W fast waagrecht stehend, frisch grün, breitet sich aus
- **robertianum**, Storachschnabel-Farn, 20–25, W aufrecht stehend, frisch gelbgrün, breitet sich aus

Cyrtomium, jap. Sichel-farn, ASPIDIACEAE, ●—●

- **fortunei**, 50–60, W einfach, grob gefiedert, wintergrün, braucht einen geschützten Standort

Cystopteris, Blasenfarn, ATHYRIACEAE, ●—●

- **bulbifera**, 20–30, W schmal, fein gefiedert, hellgrün, Austrieb rötlich, Brutknöllchen tragend
- **fragilis**, Felsenblasenfarn, Wedel 20–40 cm hoch, feingegliedert, leicht zerbrechlich

Dryopteris, Wurm-farn, ASPIDIACEAE, ●—●

- **atrata**, Elefantenrüsselfarn, Wedel 50–60 cm hoch, 15–20 cm breit, fast immergrün
- **dilatata**, Breitwedeldornfarn, 60, W breit und leicht überhängend, dunkelgrün
- — **Recurvata**, 60, W wie vorige, zurückgeschlagene Wedelspitzen
- **erythrosora**, Rotschleierfarn, 40–60, lockere, breite, wintergrüne W, im Austrieb kupfrig-rosa
- **borreri**, Goldschuppenfarn, W 120–150 hoch, einer der schönsten Wurmfarne
- — **Crispa**, krauser Goldschuppenfarn, Wedel 40–50 cm lang, 12–15 cm breit, dicht auffällig gekräuselt
- — **Cristata**, Königsgoldschuppenfarn, W 100 hoch, mit gegabelten Wedelspitzen
- — **Cristata Angustata**, wie vorige, sehr schmale Wedel, 30–40 cm lang, 4–5 cm breit
- — **Pinderi**, schmaler Goldschuppenfarn, W bis 100, schmal und elegant
- **filix-mas**, Manns-Wurm-farn, 60–80, W breit, dunkelgrün, starkwachsende formenreiche Art
- — **Barnesi**, Barn Wurm-farn, Wedel, 8–100 cm lang, 12–15 cm breit, gekraust
- — **Furcans**, Gabel-Wurm-farn, 60–80, W breit, dunkelgrün mit gegabelter Spitze
- — **Grandiceps**, Troddel-Wurm-farn, 60–80, W seitlich breit ausladend mit troddelartigen Anhängseln
- — **Lineare-Polydactylon**, Schellenbaum-Farn, 60–80, W feinzerteilt, breit, an den Fiederenden rund verbreitert
- **goldieana**, Riesen-Wurm-farn, 120–150, W sehr breit und doppelt gefiedert, hellgrün
- **marginalis**, feinfiedriger Wurm-farn, Wedel 50–60 cm lang, ca. 20 cm breit, doppelt gefiedert
- **odontoloma**, Himalaya Wurm-farn, Wedel 40–50 cm lang, ca. 20 cm breit, lang gestielt, Fiedern wechselständig
- **x remota**, Brauns Bastard Wurm-farn, Wedel 80–100 cm hoch, 20–25 cm breit, lange Wedelstiele, Fiedern weit auseinander (D. f. mas x D. dilatata)
- **x tavellii**, Tavells Bastard Wurm-farn, Wedel 80–160 cm lang, 20–25 cm breit, einfach gefiedert, sehr starkwüchsig, besonders an feuchten Standorten (D. borneri x D. filix-mas)

- **wallichiana**, Nepal-Schwarzschildfarn, Wedel bis 100 cm lang, 30–35 cm breit, lederig, wintergrün, breit lagernd
- **spinulosa**, schmaler Dornfarn, 30–50, W breit und locker

Matteucia, Straußfarn, Trichterfarn, ASPIDIACEAE, ●–●

- **pennsylvanica**, Pennsylvania-Trichterfarn, W 100, blaugrüner Austrieb
- **struthiopteris**, 80, Deutscher Trichterfarn, becherartiger Aufbau der W, hellgrün, einfach gefiedert, Austrieb wurmartig

Onoclea, Perlfarn, ASPIDIACEAE, ●–●

- **sensibilis**, 40, hellgrüne Wedel, doppelt breit, doppelt gefiedert, wächst auch im Sumpfbecken
- **Rotstiel**, Rotstiel Perlfarn, wie vorige, mit roter Mittelrippe

Osmunda, Königsfarn, OSMUNDACEAE, ●

- **cinnamomea**, Zimtfarn, W 50–60, im Austrieb braunwollig behaart
- **claytoniana**, Kronen-Königsfarn, 40–50, W sehr breit mit großblappigen Fiederwedeln
- **regalis**, 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelblichgrün, Sporenwedel am Ende d. größten Wedel, liebt humosen, frischen Boden
- **Gracilis**, zierl. Königsfarn, 80–100, W feiner gef. als die Art
- **Purpurascens**, Bronze Königsfarn (K. F.), 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelbgrün, leicht rot getönt, W-Rippe auffallend bronze-rot

Phyllitis, Hirschzungenfarn, ASPLENIACEAE, ●–●, ✕

- **scolopendrium**, 30, glatte Hirschzunge, lederartige, dunkelgrüne Wedel
- **Angustata**, schmale Hirschzunge, 25–30, W sehr schmal, lederartig glänzend, glatt
- **Angustata Undulata**, Wedel 25–35 cm lang, 2,5–4 cm breit, an den Rändern gewellt
- **Capitata**, Krauskopf-Hirschzunge, 20, bubikopfförmig an der Spitze gekräuselte Wedel
- **Crispa (undulata)**, Wellen-Hirschzunge, 30, gewellte und gekräuselte Wedel, hellgrün
- **Digitata**, gefingerte Hirschzunge, 20–30, W an der Spitze mit fingerartigen Verbreiterungen
- **Marginata**, geränderte Hirschzunge, 20–25, W schmal, fest lederartig, an den Seiten schmal gekraust

Polypodium, Tüpfelfarn, POLYPODIACEAE, ●–●, ✕

- **vulgare**, 25–30, W wintergrün, lederartig, grob gefiedert
- **Cornubiense (Elegantissimum)**, Cornwall-Tüpfelfarn, 25–30, hellgrün, Wedel feingegliedert, wintergrün

Polystichum, Schildfarn, ASPIDIACEAE, ●–●, ✕

- **acrostichoides**, Weihnachts-Schildfarn, W 40–60 lang, immergrün, lederartig, locker gefiedert, in USA zu Weihnachtsdekoration verwendet!
- **aculeatum**, Glanz-Schildfarn, 60–70, W lang und schmal, doppelt gefiedert, derb lederartig, glänzend grün
- **braunii**, Brauns Schildfarn, Wedel 60–80 cm lang, 15–20 cm breit, früh ausbreitend, daher oft frostgefährdet

- **lonchitis**, Lanzen-Schildfarn, 30–40, W dornig gezähnte, ungeteilte Fiedern, immergrün
- **munitum**, Schwertfarn, 30–40, kleine schwertartige feste Wedel
- **polyblepharum**, Glanz-Schildfarn, Wedel 50–60 cm lang, 15–25 cm breit, glänzend grün, sehr schön
- **rigens**, steifer Bärenstutzenfarn, Wedel 30–40 cm lang, 15–20 cm breit, starr, dunkelgrün, fast immergrün
- **setiferum Proliferum**, 40–50, Brut-Filigranfarn, feingefiederte Wedel, wintergrün, sehr wirkungsvoll
- **Congestum**, Wedel 20–25 cm lang, 6–7 cm breit, Fiedern kurz und dicht
- **Dahlem**, Dahlemer Riesen-Schildfarn, 60–80, W lang und breit, kräftig dunkelgrün, ein äußerst eindrucksvoller immergrüner Farn.
- **Herrenhausen**, Wedel 50–70 cm lang, 20–25 cm breit, zwei bis dreifach gefiedert, ausgewachsene Pflanzen 100–130 cm breit, auffallende Sorte, die in der Farnsammlung von Prof. Maatsch vor ca. 10 Jahren entstanden ist
- **Plumosum Densum**, Flaumfederfarn, 40, sehr fein gefiedert, fast wie ein Gewächshausfarn, wintergrün
- **Wollastonii**, Wollastons-Filigranfarn, 50–60, Wedel lang und elegant
- **tsus-simense**, Tsuschima-Schildfarn, Wedel 25–30 cm lang, 8–9 cm breit, dunkel- und wintergrün, etwas Winterschutz

Pteridium, Adlerfarn, DENNSTAEDTIACEAE, ●–●

- **aquilinum**, W 80–150, stark wuchernd, zur Befestigung von Gräben, Böschungen und Waldflächen

Struthiopteris siehe Matteucia

Thelypteris, Lappenfarn, THELYPTERIDACEAE, ●–●

- **decursive-pinnata**, Tausendfüßler-Farn, Wedel 30–40 cm lang, 10–15 cm breit, Fiedern linealisch, locker angeordnet
- **palustris**, Sumpflappenfarn, 20–25, W hellgrün, klein, fast waagrecht stehend, ein Kleinfarn für das Sumpf-becken
- **phegopteris**, Buchenlappenfarn, W 25–30, für schattige und leicht feuchte Plätze, zuverlässiger Steingartenfarn

Woodsia obtusa, großer Wimperfarn, Wedel 30–40 cm lang, 8–12 cm breit, stets aufrecht, Fiedern sehr locker angeordnet

Winterharte Heidekräuter

Erica und Calluna und andere der Heide nahverwandte Arten

Alle Heiden lieben einen sandigen mit auflockerndem Humus (Torfmull) durchsetzten Boden, wobei zu beachten ist, daß alle Calluna sauren Boden beanspruchen, ebenfalls alle Erica tetralix, Daboecia, Empetrum, Gaultheria, Phyllodoce und Vaccinium, während alle Erica carnea auch in leicht kalkhaltigen Böden wachsen.

Daboecia, Erica vagans und E. cinerea brauchen Winterschutz. Zu Beginn der Frostperiode werden die Pflanzen etwa zur Hälfte mit trockenem Torfmull eingestreut und leicht mit Fichten- oder Kiefernzweigen bedeckt.

Der Lage meiner Staudengärtnerei entsprechend — am Rande der Lüneburger Heide mit ihren großen Naturschutzgebieten, — führe ich ein sehr großes Heidepflanzen-Sortiment.

Andromeda polifolia, Rosmarien-Heide, ERICACEAE, 30, zartrosa Glockenblütchen, schmales graugetöntes Laub, VI-VII

Bruckenthalia spiculifolia, Siebenbürger-Heide, ERICACEAE, bis 20, Bl. rötlich, in endständigen, dichten Ähren, heidekrautähnlich, VI-VII

Calluna, Herbstheide, Besenheide, ERICACEAE, 0, VIII-IX
— **vulgaris**, 30, rosa, Wildware m. B.

- — **Alba Plena**, 25, weiß gefüllt
- — **Alportii**, 30, dunkelrot, aufrecht
- — — **Praecox**, 30, dunkelrot, früher in Blüte als Alportii
- — **Annemarie**, Neuheit, 25-30, kirschrosa, auffällige Farbe
- — **Carmen**, Neuheit, 25-30, dunkelrot, Verbesserung von Alportii
- — **County Wicklow**, 20, gefüllt blühende Form, rosaviolett
- — **Cuprea**, aufrecht wachsend, hellviolett, gelb-grüne Belaubung, wird zum Winter rotbraun
- — **C. W. Nix**, 60, tiefviolett
- — **E. Hoare**, 30, leuchtend hell-rot, mittelfrüh
- — **Foxii**, 15, dunkelgrüne Kissen, lilarosa Blüten
- — **Gold Haze**, 40, weiß, goldgelbes Laub
- — **H. E. Beale**, 25, rosa gefüllt, lange Blütenrispen, sparriger Wuchs
- — **J. H. Hamilton**, 20, lachsrosa gefüllt, breit und gedrungen wachsend
- — **Peter Sparkes**, 25-30, dunkelrosa, gefüllt
- — **Roma**, 15, rosarot, kompakt
- — **Sister Anne**, 10, lilarosa, filziges Laub
- — **Spitfire**, 30, rosa, hellgelbes Laub
- — **Tenius**, 15-20, dunkelpurpur, sehr früh
- — **Tib**, VII-VIII, 20-25, frühester Blüher, rosa

Daboecia cantabrica, Irische Heide, ERICACEAE, 30, Blütenglöckchen blaurot, Juni bis Herbst

- — **Alba**, 30, reinweiß
- — **Praegerae**, 25, leuchtend karmin

Erica
und
Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Empetrum nigrum, Krähenbeere, ERICACEAE, 25–30, Bl. purpurrosa, unscheinbar, schwarze Beeren, immergrün, VI–VII

Erica, Heide, ERICACEAE, O

- **carnea**, Schneeheide, 15–20, kräftig rosa, X–IV
- - **Atrorubra**, 15–20, tiefrosarot
- - **Aurea**, 15–20, rosarot, gelb mit Austrieb
- - **Myretoun Ruby**, Neuheit, 20–25, kräftig dunkelrot
- - **Ruby Glow**, 15–20, rotglühende Bl., Polster rötlich-braun
- - **Startler**, 15–20, leuchtend rot, spät
- - **Vivellii**, 10–20, karminrot, braunrot belaubt
- - **White Glow**, Neuheit, 15–20, beste weißblühende Sorte
- - **Winter Beauty**, 10–20, rosa, reichblühende, frühe Sorte
- **cinerea**, Grauheide, O, VI–IX
- - **Atropurpurea**, 15–20, Bl. dunkelrot, sehr schön, braucht Winterschutz
- - **C. G. Best**, 15–20, karminrosa
- - **Splendens**, 15–20, schöne rosa-rote Blüten
- **mackai G. Rendall**, 15–20, im Austrieb gelbe Spitzen, Bl. sehr intensiv lilarosa, sehr gut mit Knospen besetzt, im Wuchs niedrig, IV–V
- - **Dawn**, 15, Glockenheide von gleichmäßiger rosa Farbe, große Blüten, geschlossener Wuchs, VI–IX
- **purpurascens** (mediterranea), Bruchheide, 20–30, lila-rosa, starkwachsend
- - **Silberschmelze**, 20–30, silberweiß, starkwachsend
- **tetralix**, Glockenheide, O, VII–IX, 20–25, bläulichrosa, heimische Moorheide, braucht sauren Boden
- - **Alba**, 20–30, weiße Glockenheide
- **vagans**, Sommerheide, O, VIII–IX
- - **Lyonesse**, 20–25, Blüten in dichten weißen Trauben
- - **Mrs. D. F. Maxwell**, 20–25, lachskarminrot, Blüten in dichten Trauben
- - **St. Keverne**, 20–25, lachsrosa
- **williamsii**, etwas breiter wachsend als E. vagans, Farbe zart lila-rosa, gelbe Triebspitzen, VII–IX

Gaultheria miqueliana, Scheinbeere, ERICACEAE, bis 30, Bl. weiß, Frucht weiß bis hellrosa, VI–VII, ●–●

- **procumbens**, 10–20, wintergr., rote Scheinbeere, ●–●

Phyllodoce empetrifomis, Blauheide, ERICACEAE, schönes Zwerggehölz, sehr gedungen, rosa Blüten an den Triebspitzen, Mai–Juni, völlig winterhart

Vaccinium macrocarpum, Moosbeere, ERICACEAE, 15–20, immergrün, Blüten weißlich, rote Früchte, IV–VIII

- **myrtillus Tb.**, 40–50, echte Heidelbeere
- **vitis-idaea**, Preiselbeere, Kronsbeere, 20–30, immergrüne kleine B., weiß-rosa Blüten, rötliche Früchte, bodendeckend, ●–●
- **Garten-Heidelbeere m. B. 40/50**, 120–150, kirschgroße blaue Früchte mit gutem Geschmack

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

kann man nur im Frühsommer setzen!

Die **beste Pflanzzeit** für alle Sumpf- und Wasserpflanzen sind nur die Monate **Mai bis Juli**. Einmal gepflanzt, benötigen sie den **geringsten** Pflegeaufwand, sie wachsen üppig und schnell!

W hinter dem Sortennamen = **müssen im Wasser stehen**, der Wasserstand ist in cm angegeben, W = 10 cm. Ohne W = **Sumpfstauden, die auch in naßfeuchtem** Boden gedeihen.

Sumpf- und Wasserpflanzen in Kübeln, Kisten oder Weidenkörben blühen jahraus, jahrein dicht unter der Wasseroberfläche herauswachsend. Es ist sehr wirkungsvoll, **steil aufragende Pflanzen dicht neben flachwachsende Gewächse** zu setzen, z. B.

Acorus calamus variegatus, *Butomus umbellatus*, zu *Caltha palustris*, *Iris pseudacorus*, *Lythrum salicaria*, zu *Menyanthes trifoliata*.

In **breite Kübel** oder **breite Körbe** setzt man gern die **wuchernden** Wasserpflanzen oder solche, bei denen es erwünscht ist, daß ihre Samen und Knöllchen im Herbst aufgefangen werden. In Frage kommen hier:

Hippuris vulgaris, *Myosotis palustris*, *Sagittaria sagittifolia*, *Scirpus lacustris*, *Scirpus tabernaemontani* Zebrinus. **Schwimmpflanzen** wie *Hydrocharis*, *Limnanthemum*, *Stratiotes*, *Eichhornia* und *Trapa natans* brauchen nur ins Wasser geworfen zu werden. Bei der *Trapa* wählt man den Platz über dem „Wucherkorb“.

Unterwasserpflanzen wie *Ceratophyllum*, *Elodea*, *Hottonia*, *Myriophyllum*, *Utricularia* – sie werden auch nur ins Wasser geworfen – haben ihre große Bedeutung für die Reinhaltung größerer Wasserflächen und als Laichstätten für die Fische.

Schöne Uferpflanzen,

Uferpflanzen ohne Anspruch an besondere Feuchtigkeit und auch mehr Schatten vertragend als meist bekannt ist, sind für **gebaute Wasserbecken**:

Iris germanica, *Iris kaempferi*, *Iris ochroleuca*, *Brunnera*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Tradescantia virginiana*, *Trollius*, *Hemerocallis*, Ufergräser wie *Juncus*, *Miscanthus* sin. *Gracillimus*, *Glyceria aquatica* und *Elymus*. An **natürliche Wasserläufe** oder Ufer von Teichen und Seen gehören:

Wildiris, *Thalictrum*, Ufergräser von Wildcharakter, *Ligularia*, *Filipendula*, *Eupatorium*, *Rudbeckia laciniata* und *R. maxima*.

Acorus, Kalmus, ARACEAE, ○—●, VI–VII

- **calamus**, 80, Blätter dunkelgr., kolbenartige Blüten
- – **Variegatus**, 60, weißbuntes schilfartiges Laub

Alisma, Froschlöffel, ALISMATACEAE, ○—●, VII–IX

- **plantago Aquatica**, 70, Doldenrispen weiß, W = 10–30

Azolla, Feenmoos, AZOLLACEAE, lebermoosähnlicher Schwimmpflanz, muß frostfrei überwintert werden

Butomus, Blumenbinse, BUTOMACEAE, ○—●, VI–VIII

- **umbellatus**, 60, Dolden rosenschwarz, B dreikantig, W = 10–40

Calla, Sumpfkalla, Schlangenzunge, ARACEAE, ●, VI–VII

- **palustris**, 20, Bl.-Scheide weiß, herzförm. Blätter, W = 5–10

Caltha palustris, 20–30, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, 30, heimische Sumpfstaupe mit buttergelben Blüten im April–Mai, W = 0–20

- **Multiplex**, 2–25, goldgelb, vollgefüllt, Standort nur feucht
- **Polypetala**, wie *palustris*, halbgefüllt

Callitriche, Frühlingswasserstern, CALLITRICHACEAE

- **palustris**, Unterwasserpflanze, kleine schwimmende Sternrossetten, immer frischgrün

Carex, Scharfe Segge, CYPERACEAE, ○–●

- **acutiformis**, Sumpf-Segge, ○–●, 50–60, Halme 0,5–0,8 cm breit, Ähren kurz und dick, V–VI, W 0–20
- **gracilis**, 30–60, Halme 0,5–1 cm breit, lockerblütige Ähren, V–VI, W, 0–10
- **pseudocyperus**, Zypergras-Segge, 30–60, Halme breit, scharfkantig, Ähren 3–6, leicht überhängend, V–VII, W 0–20
- **riparia**, Ufer-Segge, 60–100, Halme 0,8–1 cm breit, scharfkantig, Ähren walzig, dick, V–VI, W 0–20

Ceratophyllum, Hornkraut, CERATOPHYLLACEAE

- **demersum**, Unterwasserpflanze, starre, quirlständige Blätter an langen Trieben

Comarum, Sumpf-Blutauge, ROSACEAE, ○–●

- **palustre**, 15–20, kriechender Wurzelstock, stumpfrote Blüten, fiedrige Blätter, VI–VIII, W 0–10

Cyperus, Zyperngras, CYPERACEAE, ○–●, VI–VII

- **alternifolius**, wechselblättriges Zypergras, 60–100, Blattschirm mit unscheinbaren Blüten, frostfrei überwintern, W 10–20
- **longus**, 80–100, Bl. rötlich-braun, B. lang, dunkelgrün, W = 10–40

Eichhornia, Wasserhyazinthe, PONTEDERIACEAE

- **crassipes**, Schwimmpflanze mit ballonartigen Schwimmern. Violettblaue Blüten, VI–IX, nicht winterhart, bei ca. 18° frostfrei im Wasserbehälter überwintern

Elodea, Wasserpest, HYDROCHARITACEAE, ○–●

- **canadensis**, nur unter Wasser wachsend, quirlige grüne Triebe, besonders für Fischbecken geeignet

Equisetum, Sumpf-Schachtelhalm, EQUISETACEAE, ○–●

- **hyemale var. Robustum**, 60–70, starre dunkelgrüne Triebglieder, breitet sich aus, W = 0–10

Eriophorum, Wollgras, CYPERACEAE, 15–20, VI–VII

- **vaginatum**, weiße Flocken über dunkelgrünen Grasbüscheln, W = 5–10
- **angustifolium**, mit dreigeteilten Wollflockchen, breitet sich schnell aus, W = 5–10
- **Heidelicht**, ein Wollgras, das auch in normalem Gartenboden wächst
- **latifolium**, breitblättriges Wollgras, V–VI, 30–40, 3–4 Wollflockchen, dichtrasig, ohne Ausläufer, W 0–10

Euphorbia, Wolfsmilch, EUPHORBACEAE

- **palustris**, 80, goldgelb, Scheinblüten auf schön geformten Büschen, W = 0–10

Glyceria aquatica Variegata, Süßgras, GRAMINEAE, ○–●, 50, gelbbuntes Schwadengras für Rand und bis 10 cm Wasserstand

Heleocharis, Sumpfried, CYPERACEAE, ○—●

- **acicularis**, 5–10, Halme vierkantig, ausläuferbildend, Bl. unscheinbar, VI–VIII, W 0–20
- **palustris**, gemeines Sumpfried, ○—●, 30–60, Halme rund, Ähren lanzettlich, VI–VIII, W 0–20

Hippuris, Tannenwedel, HIPPURIDACEAE, ○—●

- **vulgaris**, 40, Blätter tannennadelartig, quirlig, W = 5–30

Hottonia, Wasserprimel, PRIMULACEAE, ○—●, V–VI

- **palustris**, 30, Schwimmpflanze, Bl.-Dolde rosa

Hydrocharis, Froschbiß, HYDROCHARITACEAE, ○—●, VII–VIII

- **morsus-ranae**, Schwimmpflanze, kreisrunde B, Bl. gelblich weiß, breitet sich schnell aus

Iris, Wasserschwertlilie, IRIDACEAE, ○—●, V–VII

- **kaempferi**, 80–100, japan. Schwertlilie, ○—●, VI–VII, sehr große dekorative Blüten in vielen Farben, muß während der Blüte gut feucht stehen, W = 0–5
- **pseudacorus**, 60–80, große gelbe Blüten, schwertförmige Blätter, W = 0–30
- – **Fol. Var.**, 60–80, gelbbuntes Laub, W = 0–20
- **sibirica** siehe Stauden von A–Z, W = 0–10

Juncus, Zwergbinse, JUNCACEAE, ○—●

- **ensifolius**, 20–30, Halme 0,5 cm breit, braune Ährchen, VI–VIII, W 0–10

Leersia, Wilder Reis, GRAMINEAE, ○—●

- **orzyoides**, 50–80, Halme breit, gelbgrün, scharfkantig, Bl.-Ähren locker, fest in der Blattscheide, W 0–10

Lemna, Wasserlinse, LEMNACEAE, ○—●

- **minor**, kleine Wasserlinse, Schwimmpflanze, bedeckt schnell kleine Wasserflächen
- **trisluca**, Dreizack-Linse, Schwimmpflanze, meist untergetaucht, guter Sauerstoffspender

Limnanthemum siehe Nymphoides

Lysichitum, Scheinkalla, ARACEAE, ●, VII–VIII

- **americanum**, 60, riesige Callablüten mit gelber Scheide, Blätter breit länglich, W = 0–20
- **camschatcense**, 60, wie vorige, weiß, W = 0–20

Lysimachia siehe Stauden von A–Z, W = 0–10

Lythrum siehe Stauden von A–Z, W = 0–30

Marsilea, Kleefarn, MARSILEACEAE

- **quadrifolia**, vierblättriger Kleefarn, 10–15, Schwimmpflanze, breitet sich leicht aus, muß frostfrei überwintert werden

Mentha, Minze, LABIATAE, ○—●, VI–VIII

- **aquatica**, Wassermintze, 40–60, Bl.-Köpfchen rötlich-violett, B. eiförmig-rund, stark duftend, W 0–20

Menyanthes, Fiebertee, MENYANTHACEAE, ○—●, V–VI

- **trifoliata**, 30, Blüten federartig, weißrosa, Blätter lederartig, W = 5–20

Mimulus, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE

- **ringens**, 20, blau violette Rachenblüten, VI–VIII, W = 5–10

Weitere Mimulus siehe Stauden von A–Z, W = 0–5

Myosotis palustris, Sumpf-Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○—●, V–VIII, 30, den ganzen Sommer immer wieder tiefblaue Blüten bringend, W = 0–5

Myriophyllum, Tausendblatt, HALORAGACEAE

- **brasilense**, Papageienfeder, Schwimmpflanze, auf der Wasserfläche hellgrünen fedrigen Rasen bildend
- **verticillatum**, Schwimmpflanze, Blätter quirlig, fein zerteilt, zartgrüne Unterwasserrasen bildend

Nuphar, Teichrose, Mummel, NYMPHAEACEAE, ○-●, VII-VIII

- **lutea**, 40-80 cm breite runde Blätterflächen bildend, Blüten gelb, W = 30-150

Nymphoides, Sumpfrosee, MENYANTHACEAE, ○-●, VII-IX

- **peltata**, Schwimmpflanze, Blätter seerosenartig, Blüten gelb

Onoclea siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0-20

Orontium, Goldkolben, ARACEAE, ○, V-VII

- **aquaticum**, 30, lanzettliche Blätter, Blütenscheide goldgelb, warmer Standort, Winterschutz, W = 5-20

Osmunda siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0-10

Petasites, Pestwurz, COMPOSITAE, ○-●, III-IV

- **japonicus**, 40-60, Blüten rötlich, vor den breiten runden Blättern, Uferpflanze, W = 0-10

Phragmites, Schilfrohr, GRAMINEAE, ○-●, VII-IX

- **communis**, 200-250, bekanntes Schilfrohr, nur für größere Wasserflächen, W 10-60
- - **Aureo-Var.**, 100-120, gelblich-weiß-grün gestreifte Halme, wächst wesentlich schwächer als die Art, W 10-30
- - **var. Pseudodonax**, neu, 300-500, stärkstes Schilfrohr, außergewöhnlicher Wuchs

Pontederia, Hechtkraut, PONTEDERIACEAE, ○, VII-VIII

- **cordata**, 60, Blätter herzförmig, blaue Blüten, eine besonders attraktive Pflanze, überwintert am besten in 50-60 cm Wassertiefe, W = 5-30

Potamogeton, Laichkraut, POTAMOGETONACEAE

- **crispus**, Unterwasserpflanze, wellig gekrauste Blätter, Bl.-Ähren bräunlich
- **natans**, schwimmendes Laichkraut, Schwimmpflanze, Bl. weiß, ährenförmig, B. hart, oval auf dem Wasser, VI-VIII

Ranunculus, Sumpf-Hahnenfuß, RANUNCULACEAE, ○-●, VI-IX

- **aquatilis**, Wasser-Hahnenfuß, Schwimmpflanze, auf dem Grund wurzelnd, Bl. weiß, über dem Wasser, VI-VIII, W 20-40
- **lingua**, 40-50, Blätter blaugrün, Blüten klgelb schalenförmig, W = 5-30

Rumex, Wasserampfer, POLYGONACEAE, ○-●, VII-VIII

- **hydrolapatum**, 80-100, breit-lanzettliche Blätter, großer rispiger Blütenstand, Solitärpflanze, W = 0-20

Sagittaria, Pfeilkraut, ALISMATACEAE, ○-●, VI-VIII

- **sagittifolia**, 50, Blätter pfeilförmig, weiße Blüten, W = 5-20
- - **Leucopetala**, 50, B. groß, breitherzförmig, reinweiße große Blüten, W = 5-20

Saururus, Molchschwanz, SAURURACEAE, ○-●, VII-VIII

- **loureirii**, 30-50, Bl. gelblich-weiß in länglicher Kerze, B. herzförmig, W 10-20

Scirpus, Simse, ○-●, VI-VIII

- **lacustris**, 100-120, runde blaugrüne Halme, braune Blütenbündel, W = 10-100
- - **Albescens**, 100-120, gelb-weiße längsgestreifte Peitschenhalme, W = 10-50
- **tabernaemontani Zebrinus**, 80, Blätter weiß, quergestreifte Zebrasimse, W = 5-30

- Solanum**, Sumpf-Nachtschatten, SOLANACEAE, ○—●, VI–VIII
- **dulcamara**, 80–100, schlingend, nickende Blüten in violetter Farbe, W = 0–20
- Sparganium**, Igelkolben, SPARGANIACEAE, ○—●, VII–VIII
- **erectum**, 50, schilfartige Blätter, Blüten rundlich gelbgrün, stachelig, wuchernd, W = 0–20
- Stratiotes**, Wasseraloe, HYDROCHARITACEAE, ○—●, VI–VII
- **aloides**, 20, an Aloe erinnernde Schwimmpflanze, Blüten weiß
- Thelypteris palustris** siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0–10
- Trapa**, Wassernuß, TRAPACEAE, ○—●, VI–VIII
- **natans**, Schwimmpflanze, runde Blattrosetten, die sich im Herbst leuchtendrot färben, Frucht in den Blattwinkeln, nußförmig mit spitzen Widerhaken
- Typha**, Rohrkolben, TYPHACEAE, ○—●, VII–IX
- **angustifolia**, 150, Blätter schmal, braune Kolben, W = 5–50
 - **latifolia**, 150, Blätter breit, dicke Kolben, W = 5–50
 - **laxmannii**, 100, Blätter schmal, Kolben rötlich, W = 5–30
 - **minima**, 40, zierlichste Art, W = 5–10
 - **shuttleworthii**, 120, Blütenkolben braun, rund und dick, Blätter breit, W = 5–30
- Utricularia**, Wasserschlach, LENTIBULARIACEAE
- **vulgaris**, Unterwasserpflanze mit blasenförmigen Gebilden an den Ranken, gelbe kleine Rachenblüten über dem Wasser
- Veronica**, Ehrenpreis, SCROPHULARIACEAE, ○—●
- **beccabunga**, 40–50, Bachbunze, Bl. blau, kleine Traube, B. leicht fleischig, V–X, W 5–50
- Zizania**, Wasser-Reis, GRAMINEAE, ○
- **aquatica**, 100–120, breite zugespitzte Halme, streng aufrecht, selten blühend, W 10–30

Winterharte Seerosen

sind nur im Mai bis Juli zu pflanzen!

Die Pflanzung der Seerosen ist einfach, Erde: 1 Teil Gartenerde, 2 Teile Kompost vermischt mit Torfmull oder verrottetem Kuhdung und Hornmehl. Mit grobem Kies oder Sand abdecken! Pflanzzeit ab 10. Mai. Man kann die Seerosen auch in ein entsprechendes Gefäß (zum Beispiel Plastik-Korb, 30 cm Durchmesser) pflanzen und ins Wasser bringen. In voller Sonne wachsen alle Nymphaea am besten. Bei jeder Sorte ist der erforderliche Mindestwasserstand in cm angegeben.

Alle Seerosen sind Dauerblüher während **des ganzen Sommers**.

Gegen Algenbildung im Wasser hilft Einschüttung von Torfmull. Gegen Mückengefahr helfen Goldfische, die jede Larve vertilgen. Auch Posthorn- und Spitzhausschnecken helfen das Wasser klar halten.

Winterschutz ist bei tiefen Wasserbecken mit schrägen Wänden, die keinen Frostscha den aufkommen lassen, nicht notwendig. Bei abgelassenem Wasser genügt eine gute Laubdecke.

Bei nicht abgelassenem Wasser werden für die Fische in die Eisdecke 30 x 30-cm-Löcher geschlagen, die mit einem Strohbuschel ausgefüllt werden, um den Fischen die Atmung zu ermöglichen.

Nymphaea , Seerose, NYMPHAEACEAE, O, V-IX		Wassertiefe
- alba , heimische große weiße Seerose		30-100
- x hybr. Escarboucle , großbl. kräftig rot		40- 80
- - Froebelii , karminrote Zwergrose, reichbl.		20- 40
- - Gloriosa , großbl. rot		50-100
- - Hermine , mittelgroßbl. weiß gefüllt		60- 80
- - James Brydon , großbl. dunkelblutrot, reichbl., Blüte schön rundgeformt		30- 80
- - laydekeri Lilacina , lilarosa, reichbl., duftend, kleine Becken		20- 40
- - marliacea Albida , mittelgr. Bl., rein weiß, duftend		30- 80
- - Chromatella , großbl., hellgelb, Laub grün-braun marmoriert, reichbl.		30- 80
- - René Gerard , gefüllte Blüten dunkelkarminrosa, weiße Spitzen		30- 80
- odorata Pöstlingberg , größte Blüten, schneeweiß, wuchtige Blätter		60-100
- - Rosennymphe , sehr große wohlgeformte Blüten, rosa, früh und reichbl.		40-100
- - Suphurea , schwefelgelb, für kleine Becken		20- 40

Winterharte Lilien

Nur robuste, gutwachsende Arten und Sorten des so überaus großen und interessanten Liliensortiments biete ich Ihnen in dieser Liste an. Sie erhalten bei mir feste und gesunde Zwiebeln, die nicht aus einer Mastkultur kommen. Lilien verlangen einen mittelschweren, wasserdurchlässigen Boden und sind für eine Pflanzung zwischen Azalea, Rhododendron, Paeonien oder ähnlichen bodenschattierenden Stauden und Sträuchern sehr gut zu verwenden!

Düngung: Verdünnte Kuhjauche, etwas Kalk und organische Kunstdünger.

Pflanzung: 15-20 cm tief je nach Stärke der Zwiebeln, März-April **beste Pflanzzeit**.

Lilium, Lilie, LILIACEAE, O-●

- **auratum**, Goldbandlilie, 100-120, große weiße Trichterblüten mit goldenem Mittelband, VII-VIII
- **candidum**, Madonnenlilie, 120-150, weiße, trichterförmige Blüten, duftend, VI-VII, O
- **davidii Willmottiae**, Pantherlilie, 80-120, orangerot, schwarz gefleckt, VII-VIII
- **hansonii**, Goldtürkenbund, goldgelbbraun gefl. Blüten, 100-120, VI-VII
- **henryi**, gelber Riesentürkenbund, goldgelbe Blüten, 150-200, VII-IX
- **x hollandicum** (umbellatum), Feuerlilie, 80-120, VI-VII
- - **Erectum**, orangerot, gelber Kelch, braune Punkte

- - **Orange Triumph**, orangegelb, schw. Punkte
- - **Vermillion Brillant**, orangerot, weinrot geflammt, gelber Kelchgrund, schw. Punkte
- **x hybr. Fire King**, 80–100, feuerrot, VI–VII
- - **Mid-Century**, eine neue Hybriden-Gruppe aus Amerika, 75–100, mit aufwärts gerichteten Trichterblüten, von hellgelb bis dunkelrot
- **x hybr. Enchantment**, 70–100, orangerot
- **x marhan**, Pagodenlilie, glockenförmige Blüten, gelb, braunviolett gesprenkelt, 100–150, VII–VIII
- **martagon**, Türkenbundlilie, violettrosa, purpurn gefleckt, 80–100, VI–VII
- - **Album**, 80, reinweiß, selten
- **x maxwill**, türkenbundähnlich, scharlach, braun gefleckt, 100–150, VII–VIII
- **pardalinum Giganteum**, Leopardenlilie, glänzend gelb karmin geflammt, 100–150, VII–VIII
- **pumilum** (tenuifolium), Korallenlilie, 30–40, türkenbundähnliche Blüten, leuchtend scharlach, V–VI
- - **Golden Gleam**, wie vorige, gold-scharlachfarben
- **pyrenaicum Aureum**, Pyrenäen-Türkenbund, 100–150, große L. martagon Blüten in braungelber Farbe, dunkel gefleckt
- **regale** (imperiale), Königs- lili e, trichterförmige Blüten, weiß, außen braunrot gestr., 100–150, VI–VII
- - **Album**, wie vorige, große, reinweiße Bl.
- - **Royal Gold**, lange goldfarbene Trichter
- **speciosum**, Prachtlilie, 75–120, türkenbundähnliche Blüten, VIII–IX
- - **Album**, weiß mit grünen Streifen
- - **Rubrum**, weiß karmin geflammt
- - **Uchida Kanoka**, rot mit schmalem weißem Untergrund, beste speciosum-Lilie
- **tigrinum Splendens**, Tigerlilie, 120–150, orangerot, purpurschwarz gefleckt, VIII–IX
- - **Fortunei**, der vorigen ähnlich, große kandelaberartige Blütenstände

Ausdauernde Gewürz- und Küchenkräuter

Diese staudigen Kräuter wurden früher frisch oder getrocknet fast täglich in Haus und Küche gebraucht, auch heute sollte jeder Gartenbesitzer einige davon pflanzen, pflegen und ernten.

Baldrian (*Valeriana officinalis*)

für Tee zur Beruhigung und bei Kopfschmerz und Magenstörungen

Beifuß (*Artemisia vulgaris*)

Als Küchengewürz und die Wurzeln als Tee

Bohnenkraut (*Satureja montana*)

Blätter und Stengel frisch getrocknet als Zutat zu Bohnengerichten, beim Einlegen von Gurken und bei der Wurstherstellung

Eberraute (*Artemisia abrotanum*)

für Tee und als Gewürz

- Engelwurz (*Angelica archangelica*)**, Wurzelstock gegen Blähungen, Darmkatarrh, wirkt har- und schweißtreibend
- Estragon (*Artemisia dracunculus*)**
für Salate und zum Gürkeneinlegen
- Kalmus (*Acorus calamus*)**
Die Wurzeln werden getrocknet verwertet mit Zucker als magenstärkendes Mittel
- Lavendel (*Lavandula angustifolia*)**
Blüten und Blätter gegen Motten und als Duftkraut für die Wäsche und für das Bad
- Liebstock (*Levisticum officinalis*)**
als Maggikraut bekannt für Braten und Suppen
- Majoran (*Origanum vulgare*)**
als Würze zu Bohnensuppe, Wurst, Braten und Suppen
- Meerrettich (*Armoracia rusticana*)**, Wurzel, blutreinigend, harntreibend, gegen Zahnschmerzen
- Monatserdbeere (Rügen)**, kleine Erdbeerfrüchte, sehr aromatisch, von Mai–Oktober
- Pfefferminz, echte Mitcham (*Mentha piperitia*)**
besonders aromatische Art, guter Tee
- Pfefferminz, schwarze Minze (*Mentha pip. Black Beauty*)**
Verwendung wie vorige
- Pimpinelle (*Sanguisorba minor*)**
als Würze bei Salaten und Fisch
- Rhabarber (*Rheum officinale*)**, rotstielige Sorten, f. Kompott, rote Grütze, Süßmost
- Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)**
als Würze für Fleischspeisen
- Salbei (*Salvia officinalis*)**
als Tee bei Erkältungen sehr gebräuchlich, gegen Halsschmerzen
- Sauerampfer (*Rumex acetosa*)**, großblättrige Gartenform, frische Blätter, als Tee zur Anregung von Leber, Galle und Darm
- Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)**
überall bekannt und begehrt als Brotbelag und Würze
- Thymian (*Thymus vulgaris*)**
als Gewürz, besonders beim Schlachten, als Tee bei Erkältung
- Trippmadame (*Sedum reflexum*)**
frische Blätter für Salate und Soßen
- Waldmeister (*Asperula odorata*)**
Blätter frisch, zur Herstellung der beliebten Maipowle, getrocknet als Duftkissen gegen Motten und zur Verbesserung des Wäschegeruches
- Weinraute (*Ruta graveolens*)**
ein sehr gesuchtes Gewürz für Fleisch- und Fischgerichte
- Wermut (*Artemisia absinthium*)**
als Wurmmittel und Tee bei Magenbeschwerden
- Ysop (*Hyssopus officinalis*)**
ein starkes Gewürz für Kenner, für Braten und Salate
- Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)**
bestes Teekraut mit Zitronengeschmack und für Fleischgerichte

Die Stauden kommen an

Wie alle Pflanzen, so verlangt auch die Staude beim Versand eine sorgfältige Behandlung. Sie verträgt bei **sachgemäßer Verpackung längere Transporte** über mehrere Tage ohne Schaden. — Wie müssen nun die Stauden nach dem Empfang einer Post- oder Bahnsendung oder nach dem Eintreffen eines Autotransportes behandelt und versorgt werden, und welche Sorgfalt und Pflege muß man ihnen bei der Pflanzung angedeihen lassen?

Die Stauden werden an einem **vor Sonne und Wind** geschützten Platz ausgepackt. Dabei ist darauf zu achten, daß die Sorten nicht durcheinander gebracht werden. Die **Sortenetiketten**, die an den Stauden angebracht sind — es ist die **Stückzahl und der Name** darauf vermerkt —, müssen unbedingt bei der dazugehörigen Sorte belassen werden. Was nützen sonst die schönsten Pflanzen, wenn sie als „Prachtmischung“ ausgepackt und gepflanzt werden.

Den Staudenwurzeln muß zuerst die besondere Aufmerksamkeit gelten. **Trockene Wurzeln** werden in Wasser getaucht oder überbraust. Zu lange Wurzeln werden vor dem Einpflanzen zurückgeschnitten, um zu verhüten, daß sie beim Pflanzen oder Einschlagen nach oben gebogen werden. Die Pflanzlöcher mit der Hand oder dem Handspaten möglichst groß und breit machen, damit die Wurzeln möglichst gerade in den Boden kommen, was ein schnelles Anwachsen begünstigt. **Stauden mit dicken, fleischigen Wurzeln**, wie Dicentra, Gypsophila, Papaver orientale und ähnliche, werden unter möglicher Schonung der Wurzeln gepflanzt. Jede Staude wird beim Pflanzen mit den Händen fest angedrückt. Ein Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß, das sollte man nur bei Gehölzen tun.

Können die Stauden nach **Ankunft der Sendung nicht** sofort an Ort und Stelle gepflanzt werden, so kommen sie zuerst in den Einschlag. Sie werden sauber nebeneinander, das heißt einreihig, in den aufgegrabenen Einschlag gelegt, um zu verhüten, daß durch eine Zusammenballung zu vieler Pflanzen Hohlräume entstehen, die das Vertrocknen der Stauden begünstigen würden. Die ausgeworfene Erde wird vorsichtig an die einzuschlagenden Pflanzen geschüttet. Die Stauden im Einschlag kann man mit einem sanften Druck der Fußspitze „antreten“. Kommen die **Stauden bei Frost und gefrorenem Boden** an, so packe man sie aus und stelle sie in kühlen, aber frostfreien Räumen auf. Die Pflanzen können unbeschadet 10–14 Tage so stehen, bis sich eine Möglichkeit des Einpflanzens oder Einschlagens ergibt.

Stauden in **Töpfen oder Containern** stellt man sauber nebeneinander auf und gießt sie kräftig und durchdringend! So können die Stauden längere Zeit stehen, bis sie an ihren vorgesehenen Platz eingepflanzt werden.

Auszüge aus Zuschriften meiner Kunden:

Frau E. P., München, schreibt: Ich danke Ihnen für die prompte Erledigung und freue mich über die frischen und kräftigen Pflanzen! . . .

Frau M. I. aus Neunkirchen schreibt: . . . den wirklich hervorragenden Hauptkatalog; ich habe bisher, was Umfang, Präsentation und Information anbelangt, noch nichts Gleichwertiges gesehen.

Herr M. N., Forstern Karlsdorf: Ihr Staudenbetrieb ist mir als der beste in Deutschland genannt worden, und so hätte ich gerne einen Katalog von Ihnen . . .

Herr W. R., Hamburg: . . . Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich mit Ihren bisherigen Lieferungen stets zufrieden gewesen bin. Sympathisch ist mir Ihr Katalog, der keine marktschreierischen, dafür jedoch Angebote in besonderer Qualität enthält . . .

Herr Günter Bock, Langley/Canada: Für die Staudensendung recht herzlichen Dank. Was den Zustand der Pflanzen betrifft, so waren die ohne Ausnahme alle in einem sehr guten Zustand.

Frau S. D. aus Berlin: Für die schnelle und vollständige Lieferung der von mir bestellten Stauden möchte ich Ihnen herzlich danken.

Frau St. aus Rammingen schreibt: Zu Ihrer Lieferung möchte ich Ihnen noch mitteilen, daß ich damit sehr zufrieden bin.

Herr K. G. aus Reykjavik-Iceland: Thank you very much for the plants that you sent me recently. All the plants arrived here safely.

Herr H. H. aus Bad Münstereifel: Wir bedanken uns für die Übersendung Ihres Katalogs bzw. Informationsmaterials. Ihre Unterlagen sind sehr wertvoll für uns, . . .

Das Landratsamt München schreibt: Ihr guter und sehr umfangreicher Katalog ist uns aus den letzten Jahren bestens bekannt.

Herr H. Marold, Hörnum/Sylt, schreibt: Im letzten Jahr bekamen wir schöne Pflanzen von Ihnen und waren sehr zufrieden.

Herr M. Meyer, Deutsch Evern: Anlässlich eines Besuches der Bundesgartenschau Mannheim habe ich begeistert Ihr reichhaltiges Farnsortiment betrachtet!

Herr B. Fuldner, Marl-Polsum: Alle Pflanzen aus Ihrer letzten Sendung sind angekommen, wir sind sehr zufrieden.

Frau Marta Meier, Warmsen 2: Ihre Firma wurde mir von Bekannten sehr empfohlen.

Frau Uta Böll, Dannstadt-Schwanheim 2: Ihre Staudenpflanzungen auf der Bundesgartenschau Mannheim haben mir sehr gefallen.

Deutsche Pflanzennamen

aller in diesem Katalog beschriebenen Stauden, Gräser,
Farne, Heidekräuter, Sumpf- u. Wasserpflanzen und Lilien

Adonisröschen	= Adonis	Federmohn	= Macleaya
Ährenheide	= Bruckenthalia	Federnelke	= Dianthus
Akelei	= Aquilegia	Feinstrahlaster	= Erigeron
Alant	= Inula	Felsennelke	= Tunica
Alpenaster	= Aster	Felsenteller	= Ramondia
Alpenglöckchen	= Soldanella	Fethenne	= Sedum
Alpenleimkraut	= Silene	Fieberklee	= Menyanthes
Alpenveilchen	= Cyclamen	Fiedermoos	= Cotula
Andenpolster	= Azorella	Fingerhut	= Digitalis
Anemone	= Anemone	Fingerkraut	= Potentilla
Aurikel	= Primula	Flammenblume	= Phlox
		Flaschenbürstengras	= Hystrix
Balkanglocke	= Symphiandra	Flockenblume	= Centaurea
Ballonglocke	= Platycodon	Frauenfarn	= Athyrium
Bambus	= Sasa	Frauenmantel	= Alchemilla
Bambus	= Sinarundinaria	Froschlöffel	= Alisma
Barthaden	= Penstemon	Fuchsie	= Fuchsia
Bauernpfingstrose	= Paeonia	Funkie	= Hosta
Becherfarn	= Matteucia		
Bergenie	= Berenia	Gamander	= Teucrium
Bergkamille	= Anthemis	Gänseblümchen	= Bellis
Bergminze	= Satureja	Gauklerblume	= Mimulus
Besenheide	= Calluna	Gänsekresse	= Arabis
Besenginster	= Cytisus	Gartenbambus	= Sinarundinaria
Binse	= Juncus	Gedenkemein	= Omphalodes
Bischofskappe	= Mitella	Geißbart	= Aruncus
Blasenfarn	= Cystopteris	Gelbweiderich	= Lysimachia
Blattspiere	= Rodgersia	Gemskresse	= Hutchinsia
Blaugras	= Molinia	Gemswurz	= Doronicum
Blaukissen	= Aubrieta	Glatthafer	= Arrhenatherum
Blaustrahlhafer	= Avena	Glockenblume	= Campanula
Blaulilie	= Agapanthus	Glockenheide	= Erica
Blumenbinse	= Butomus	Glockenprimel	= Primula
Blutweiderich	= Lythrum	Gloxinie (Stauden)	= Incarvillea
Borstengras	= Sesleria	Goldbaldrian	= Patrinia
Braunelle	= Prunella	Goldbandleistengras	= Spartina
Brennende Liebe	= Lychnis	Goldkorbchen	= Chrysogonum
Bunte Margerite	= Chrysanthemum	Goldmargerite	= Bupthalmum
		Goldnessel	= Lamium
Chinaschilf	= Miscanthus	Goldrute	= Solidago
Christophskraut	= Actaea	Goldtröpfchen	= Chiasophyllum
Christrose	= Helleborus	Grasilie	= Paradisia
Chrysantheme	= Chrysanthemum	Grasnelke	= Armeria
		Gunelrebe	= Glechoma
		Günsel	= Ajuga
Dachwurz	= Sempervivum		
Dickhaut	= Crassula	Habichtskraut	= Hieracium
Dickröschen	= Rosularia	Hahnenfuß	= Ranunculus
Diptam	= Dictamnus	Hainsimse	= Luzula
Doldenprimel	= Primula	Haselwurz	= Asarum
Drachenkopf	= Physostegia	Hechtkraut	= Pontederia
Dreiblatt	= Trillium	Herdegünsel	= Origanum
Dreimasterblume	= Tradescantia	Heiligenblume	= Santolina
		Helmkraut	= Scutellaria
Edeldistel	= Eryngium	Herkuleskraut	= Heracleum
Edelraute	= Artemisia	Herzblume	= Dicentra
Edelweiß	= Leontopodium	Herzliie	= Hosta
Ehrenpreis	= Veronica	Himmelsleiter	= Polemonium
Eisenhut	= Aconitum	Himmelsschlüssel	= Primula
Elfenblume	= Epimedium	Hirschzunge	= Phyllitis
Engelsüßfarn	= Polypodium	Hirse	= Panicum
Enzian	= Gentiana	Hornkraut	= Cerastium
Etagenprimel	= Primula	Hungerblümchen	= Draba
Fackellilie	= Kniphofia	Igelkolben	= Sparganium
Federborstengras	= Pennisetum	Igelpolster	= Acantholimon
Federgas	= Stipa		

Immortelle	= Anapahlis	Primel	= Primula
Immergrün	= Vinca	Punktfarn	= Polystichum
Indianernessel	= Monarda	Purpurglöckchen	= Heuchera
Irische Heide	= Daboecia	Rauschbeere	= Vaccinium
Islandmohn	= Papaver	Reitgras	= Calamagrostis
		Riesenbandgras	= Phalaris
Jacobsleiter	= Polemonium	Riesengras	= Miscanthus
Jap. Prachtiris	= Iris	Rippenfarn	= Blechnum
Johanniskraut	= Hypericum	Rispengras	= Poa
Junkerlilie	= Asphodeline	Rittersporn	= Delphinium
Kalmus	= Acorus	Rohrkolben	= Typha
Katzenminze	= Nepeta	Rosmarienheide	= Andromeda
Katzenpfötchen	= Antennaria	Rutenhirse	= Panicum
Kaukasus- vergißmeinnicht	= Brunnera	Salbei	= Salvia
Kissenprimel	= Primula	Salomonsiegel	= Polygonatum
Knöterich	= Polygonum	Sandglöckchen	= Jasione
Königsfarn	= Osmunda	Scabiose	= Scabiosa
Königskerze	= Verbascum	Schafsteppich	= Raoulia
Königsllilie	= Lilium	Schildfarn	= Polystichum
Kokardenblume	= Gaillardia	Schillergras	= Koeleria
Kolibritrompete	= Zauschneria	Schirffarn	= Ceterach
Kopfbimel	= Primula	Schwadengras	= Glyceria
Kornblume	= Centaurea	Seerose	= Nymphaea
Krähenbeere	= Empetrum	Segge	= Carex
Kreuzkraut	= Ligularia	Seifenkraut	= Saponaria
Kugeldistel	= Echinops	Sichelfarn	= Cyrtomium
Kuhschelle	= Anemone	Silberährengas	= Achnatherum
		Silberdistel	= Carlina
Lampenputzergras	= Pennisetum	Silberkerze	= Cimicifuga
Lampionpflanze	= Physalis	Silbersprudelgras	= Dactylis
Lavendel	= Lavandula	Silberwegerich	= Plantago
Lavendelheide	= Andromeda	Silberwurz	= Dryas
Leberbalsam	= Erinus	Simse	= Scirpus
Leberblümchen	= Hepatica	Sib. Ins	= Iris
Lein	= Linum	Sonnenauge	= Heliopsis
Leinkraut	= Linaria	Sonnenblume	= Helianthus
Lerchensporn	= Corydalis	Sonnenbraut	= Helenium
Lichtnelke	= Lychnis	Sonnenhut	= Rudbeckia
Lilie	= Lilium	Sonnenröschen	= Helianthemum
Lilienschweif	= Eremurus	Spargel (Zier-)	= Asparagus
Lungenkraut	= Pulmonaria	Spiertaude	= Filipendula
Lupine	= Lupinus	Spornblume	= Centranthus
		Stachelnüsschen	= Acaena
Mädchenauge	= Coreopsis	Steinbrech	= Saxifraga
Maiapfel	= Podophyllum	Steinkraut	= Alyssum
Maiblume	= Convallaria	Steinrose	= Sempervivum
Malve	= Althaea	Steinsame	= Lithospermum
Mannsschild	= Androsace	Steintäschel	= Aethionema
Margerite	= Chrysanthem.	Sternmoos	= Sagina
Mauermiere	= Paronychia	Stockrose	= Althaea
Mauerpfeffer	= Sedum	Storchschnabel	= Geranium
Mauerraute	= Asplenium	Strandschleier	= Statice
Mittagsblume	= Delosperma	Straußenfarn	= Matteucia
Mohn	= Papaver	Streifenfarn	= Asplenium
Moosbeere	= Vaccinium	Süßgras	= Glyceria
Moosheide	= Phyllocladus	Sumpfröhrl	= Calla
Moschusmalve	= Malva	Sumpfröhrl-Orchidee	= Epipactis
Moskitogras	= Bouteloua	Sumpfröhrlblume	= Caltha
Mummel	= Nuphar		
		Schafgarbe	= Achillea
Nachtkerze	= Oenothera	Schattenblume	= Smilacina
Nelke	= Dianthus	Schaublatt	= Rodgersia
Nelkenwurz	= Geum	Schaumblüte	= Tiarella
Nieswurz	= Helleborus	Scheinbeere	= Gaultheria
		Scheincalla	= Lysichitum
Palmilie	= Yucca	Schildblatt	= Peltiphyllum
Pampasgras	= Cortaderia	Schleierkraut	= Gypsophila
Pechnelke	= Viscaria	Schleifenblume	= Iberis
Perlfarn	= Onoclea	Schlüsselblume	= Primula
Perlgras	= Melica	Schneeheide	= Erica
Pfahlrohr	= Arundo	Schwertlilie	= Iris
Pfeilkraut	= Sagittaria	Schwingelgras	= Festuca
Pfennigkraut	= Lysimachia		
Pfingstrose	= Paeonia	Tagilie	= Hemerocallis
Plattährengas	= Uniola	Tannenwedel	= Hippuris
Platterbse	= Lathyrus	Taubnessel	= Lamium
Porzellanblümchen	= Saxifraga	Teppichphlox	= Phlox
Prachtscharte	= Liatris	Thymian	= Thymus
Prachtspiere	= Astilbe	Tigerlilie	= Lilium
Präriemalve	= Sidalcea	Tragant	= Astragalus
Preißelbeere	= Vaccinium	Tränendes Herz	= Dicentra

Trollblume	= Trollius	Wicke	= Lathyrus
Tüpfelfarn	= Polypodium	Wiesenraute	= Thalictrum
Türkenmohn	= Papaver	Windröschen	= Anemone
		Winteraster	= Chrysanthemum
Ungarwurz	= Waldsteinia	Wolfsmilch	= Euphorbia
		Wollblatt	= Eriophyllum
Veilchen	= Viola	Wollgras	= Eriophorum
Vergißmeinnicht	= Myosotis	Wurmfarn	= Dryopteris
Wachsglocke	= Kirengeshoma	Ziest(Woll-)	= Stachys
Waldmeister	= Asperula	Zittergras	= Briza
Waldrebe	= Clematis	Zwergmargerite	= Anacyclus
Waldschmiele	= Deschampsia	Zwergschwertlilie	= Iris
Wasserdost	= Eupatorium	Zwergspiere	= Astilbe
Wasserhyazinthe	= Eichhornia		

NOTIZEN

Eigennamen in Klammern
hinter dem Sortennamen
bezeichnen den Züchter.

H. H. — eigene Züchtung

K. F. — Karl Foerster

G. A. — Georg Arends

K. u. S. — Kayser und
Seibert

Baltin

Benary

Bloom

Frikart

Fuss

Junge

Klose

Kock

Landsberg

Pagels

Pötschke/Walther

Ruys

Schöllhammer

Theoboldt

Z. Linden

NOTIZEN

**Erklärungen für die
in der Liste
angewandten Zeichen
und Abkürzungen**

- für sonnige Lage
- ◐ halbschattige Lage
liebend oder
vertragend
- reine Schattenlage
liebend oder
vertragend
- X zum Schnitt
geeignete Stauden
- ⊥ Stauden für
Einzelstellung geeignet
- V, VIII, X usw.
 - Römische Zahlen
geben die Blüten-
monate an
(z. B. V =
Monat Mai)
- 20., 30, 80, usw.
 - Höhe der
Stauden in cm
(z. B. 30–40 =
30–40 cm hoch)
- B. — Blätter
- Bl. — Blüten
- Fr. — Frucht
- W. — Wedel
- N. — Nachbarpflanzen,
besonders gut
geeignet, was
nicht ausschließt,
daß auch andere
Stauden gut zu
den mit N.
bezeichneten
Pflanzen passen

Von den Stauden-
sichtungsgärten
anerkannte beste
Staudensorten

- *** — vorzügliche
Sorten
- ** — voll empfehlens-
werte Sorten
- * — empfehlens-
werte Sorten

Ich bin Mitglied der **Sondergruppe „Stauden“** im Zentralverband des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues und Mitglied der **Internationalen Stauden-Union (I.S.U.)**. Mein Betrieb ist, nach erfolgter Überprüfung, berechtigt zur Führung des Gütezeichens **„Deutsche Qualitätsstauden“**.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Bitte vor Erteilen eines Auftrages durchlesen!

Alle **Aufträge** werden in der Reihenfolge ihres Einganges bestätigt und erledigt. Während der Versandzeit eingehende Aufträge werden möglichst sofort ohne vorherige Bestätigung ausgeführt.

„**Ersatz**“ wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen oder verbesserten Sorten gegeben, wenn nicht vom Besteller ausdrücklich **„Ersatz verboten“** ist.

Der Versand erfolgt nach **deutlich zu ertellenden Versandvorschriften** auf Gefahr des Bestellers oder nach meinem eigenen Ermessen per Post, Expreß oder Frachtgut (mit Lieferwert-Angabe).

Bei jedem Auftrag ist Post- und Bahnstation unbedingt anzugeben. Jede Sendung ist unverzüglich **nach Ankunft auszupacken** und zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung oder Gewichtsunterschiede sind spätestens am 3. Werktag zu beanstanden. Gerechtfertigte Beanstandungen werden von mir **kostenlos ausgeglichen**. Für Schäden, die beim Transport durch die Post oder die Bahn entstanden sind, kann ich nicht haften. Der Eintritt **höherer Gewalt** kann mich von der Lieferung entbinden, auch wenn der Auftrag schon bestätigt wurde. **Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt nur zum Selbstkostenpreis in Anrechnung.**

Meine Lieferungen erfolgen auf Rechnung!

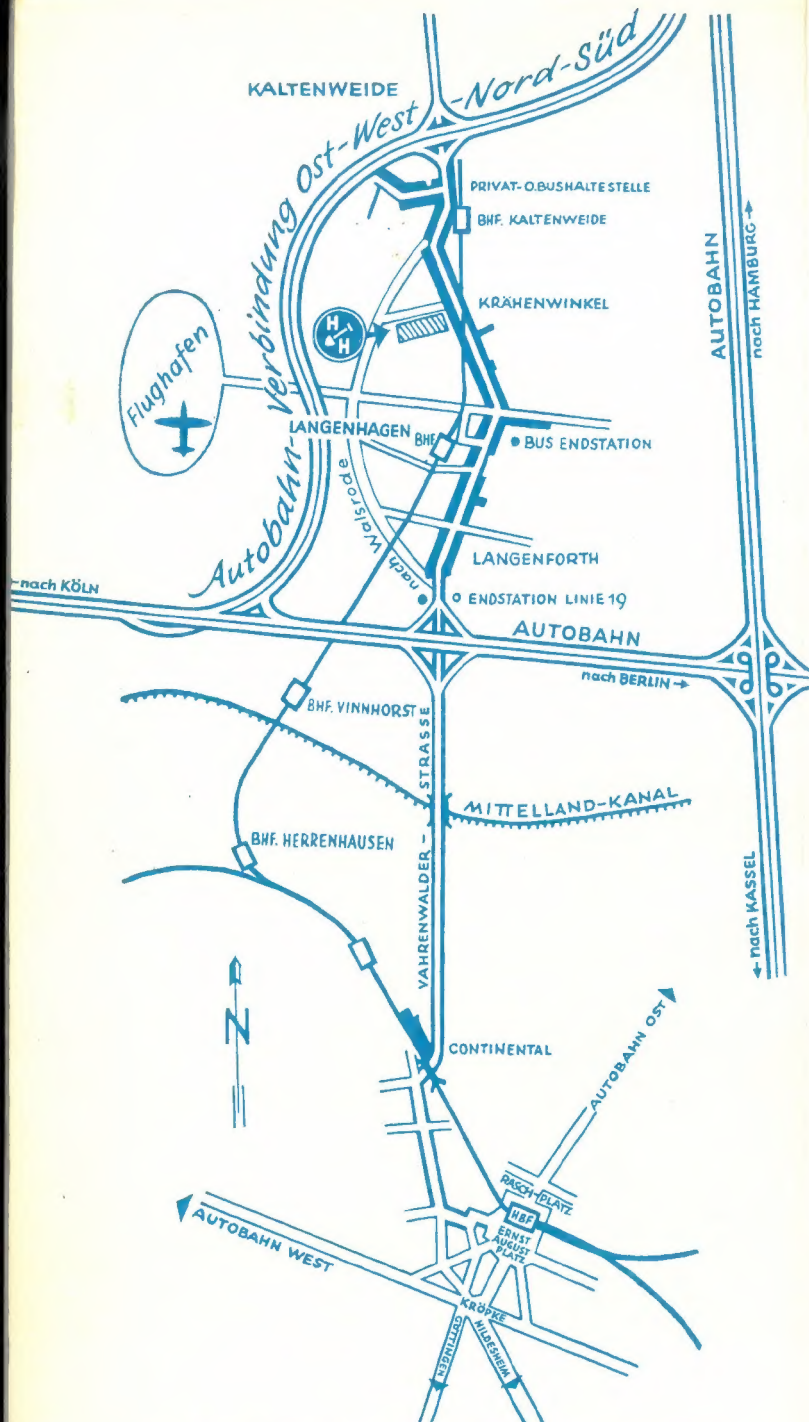
Nachnahmeversand wird von mir nur angewandt auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder bei mir völlig unbekannten Bestellern.

Die Preise aller in diesem Katalog aufgeführten Stauden, Ziergräser, Farne, Heidepflanzen, Sumpf- und Wasserpflanzen, Seerosen, Lilien, Gewürz- und Küchenkräuter, Pflanzvorschläge und Pflanzen-Sortimente sind in der beiliegenden grünen Preisliste enthalten.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Langenhagen 6 – Krähenwinkel bei Hannover. Gerichtsstand ist Hannover.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Marianne-Foerster-Stiftung
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer



Die Staudengärtnerei ist zu erreichen in **5 Autominuten** von der Abfahrt **Hannover-Flughafen** der Autobahn Berlin – Köln; in **5 Autominuten** vom Flughafen Hannover-Langenhagen; in **5 Autominuten** von der Abfahrt Kaltenweide oder Flughafen der Autobahn-Querverbindung Hamburg – Frankfurt/Berlin – Köln; in **45 Minuten** ab Hauptbahnhof Hannover (Stadtmitte) mit der Straßenbahn, Linie 19, und Omnibus-Anschluß.